

GEMEINDE

BOTE DER



Gemeinde
Steinach

Dezember 2022



*Frohe Weihnachten,
ein gutes und
gesundes Neues Jahr!*

Gemeinde Steinach - Wichtiges auf einen Blick



Ärzte:

Dr. med. Susanne Gluth-Sigl (Fachärztin f. Allgemeinmedizin)

Dr. Sophia Lehner (Fachärztin f. Allgemeinmedizin)

Ludwig-Lehner-Str. 14, 94377 Steinach, Tel. 09428/902019

Sprechzeiten: Mo, Mi, Do, Fr 07:45 – 11:45 Uhr
Montag 16:00 – 18:00 Uhr
Dienstag 07:45 – 15:00 Uhr
Donnerstag 17:00 – 19:00 Uhr,
bitte mit Terminvereinbarung

Gemeinschaftspraxis Dr. med. R.C. Zollner (Internist, Reisemedizin), **Eva Schlögl** (Internistin) – Hausärztl. Versorgung.

Bayerwaldstr. 1, 94377 Steinach, Tel. 09428/949750

Sprechzeiten: Mo - Fr 08 - 11 Uhr, Mo, Di 16 - 18 Uhr
Do 16.30 - 18.30 Uhr u. nach Vereinbarung

Bauschuttdeponie (Tel. 09421/92520):

Agendorf (an der früheren Straße nach Mitterfels)

Öffnungszeiten: Mo-Do 7-17 Uhr, Fr 7-15 Uhr

Bücherei:

Hafnerstr. 8 (Alte Schule), 94377 Steinach, Tel. 09428/7054

(nur während der Öffnungszeiten) Leitung: Christa Heindl

Öffnungszeiten: Dienstag u. Donnerstag 16.00-19.00 Uhr

Freiwillige Feuerwehr:

Steinach: 1. Kommandant Tobias Schweiger,

August-Schmieder-Str. 41a, 94377 Steinach,

Tel. 01512 5311254

Münster: 1. Kommandant Robert Schneider

Aufrother Str. 4, Münster, 94377 Steinach,

Tel. 09428/948429 oder 0171/6364171

Gasversorgung:

Störungsstelle: Tel. 0941 / 28 00 33 55

Technischer Kundenservice: 0941 / 28 00 33 11

Gemeindeverwaltung:

Gemeinde Steinach, Am Sportzentrum 1, 94377 Steinach

Tel. 09428/94203-0, Fax 09428/94203-9

www.gemeinde-steinach.de

E-Mail: gemeinde@steinach.bayern.de

Parteiverkehr: Mo-Fr 8.00-12.00 Uhr

Mo, Di, Do 13.30-15.00 Uhr

Mi (verl.) 13.30-18.00 Uhr

1. Bürgermeisterin: Christine Hammerschick

Telefon Gemeinde 09428/942033, mobil: 0170/8347429

2. Bürgermeister: Martin Haberl, mobil 0176-21229581

3. Bürgermeister: Stefan Heller, mobil 0175-1638715

Grundschule:

August-Schmieder-Str. 54, 94377 Steinach,

Tel. 09428/7000, Fax 7006, Schulleiter: Sebastian Mayer

E-Mail: info@grundschule-steinach.de

www.grundschule-steinach.de

Kaminkehrer:

Hans-Jürgen Baumgartner, Zeithof 2, 94267 Prackebach

Tel. 09963/943153, E-Mail: baumgartner@kaminkehrer.org

Zuständig für gesamten Ortsbereich Steinach und Münster, Berghof,

Bruckmühle, Moos, Pellham, Rotham, Sackhof, Wolfsdrüssel

Alfred Bugl, Geraszell 23, 94344 Wiesenfelden,

Tel. 09966/910270

Zuständig für Agendorf, Wolferszell, Wolfsberg, Kapflberg und Hörabach

KFZ-Prüfstelle

Gewerbering 7, 94377 Steinach, Tel. 0171-8350 087

Kinderhaus St. Ursula:

Warterweg 6, 94377 Steinach, Leitung: Gabi Berger

Tel. 09428/94201-10

Kläranlage - Störung Pumpstation

Tel. 01738634919

Logopädie:

Manuela Schick, Lerchenring 21, 94377 Steinach,

Tel. 09428/949488. www.sprachtherapie-steinach.de

Müllabfuhr:

laut Abfuhrplan des ZAW-SR (kann auch im Rathaus abgeholt werden)

Naturheilpraxis:

Barbara Pauthner-Pöschl, Johann-Gnogler-Str. 7, Steinach

Tel. 09428/903974

Pannen- und Abschleppdienst Tag + Nacht:

Auto Artmeier, Tel. 09428/9490-20 Bauer GmbH,

Tel. 09428/9404-50 Fa. Vökl, Tel. 09428/260960

Pfarramt: (katholisch)

Steinach: Hafnerstraße 3, 94377 Steinach,

Tel. 0 94 28 / 2 46, Fax 0 94 28 / 4 84

e-mail: steinach@bistum-regensburg.de

Öffnungszeiten: Di. u. Mi. 9:00 - 11:00 Uhr

Pfarrer Christof Hagedorn

Münster: Tassilostr. 8, Münster, Tel. 0 94 28 / 9 49 33 14

Öffnungszeiten: Mittwoch 9-12 Uhr,

Pfarrer Robert Gigler

Pfarramt: (evangelisch)

Pestalozzistr. 2, 94315 Straubing, Tel. 09421/9119110,

Physiotherapie Praxen:

Hammerschick

Johann-Gnogler-Str. 6, 94377 Steinach, Tel. 09428/7360

Kiermeier

Hohe-Kreuz-Str. 2a, 94377 Steinach, Tel. 09428/9480260

Polizei:

Straubing: Theresienplatz 50, 94315 Straubing, Tel. 09421/8680

Post-Service-Stelle:

Edeka-Aktivmarkt, Straubinger Str. 25, 94377 Steinach

Tel. 09428/902066, Öffnungszeiten: Mo-Fr 6.45-19.00 Uhr,

Sa 6.45-15.00 Uhr

Psychotherapie:

Maria Trum, Ludwig-Lehner-Str. 27a, 94377 Steinach

Ganzheitliche Psychotherapie, Beratung – Coaching,

Energetische Heilarbeit, Termine nach Vereinbarung,

Telefon : 09428 / 35 59 844, Mobil : 0151 / 54 96 65 30

Stromversorgung:

Firma Heider, Regensburger Str. 21, 93086 Wörth/Donau

Tel. 09482/204-0 (Notdienst Telefon 09421/80874)

Todesfall:

Bitte wenden Sie sich in Steinach an das Pfarramt

Tel. 09428/246 oder an die Mesnerin Tel. 09961/6588

Bestattungsunternehmen: Bestattungen Karow,

Mitterfels, Tel. 09961/910205

Bitte wenden Sie sich in Münster an das Pfarramt Kirchroth, Tel.

09428/9493314 od. an die Mesnerin Fr. Kiermeier, Tel. 09428/1036

Bestattungsunternehmen: Bestattungen Aumer,

Hofdorf/Wörth a.d. Donau, Telefon 09482/1270

Wasserversorgung:

Wasserzweckverband Straubing-Land

Leutnerstr. 26, 94315 Straubing, Tel. 09421/9977-0

Entstörungs- und Bereitschaftsdienst, Tel. 09421/9977-77,

www.wasserzweckverband-buchberggruppe.de

Wertstoffhof:

Steinach beim Bauhof, Am Sportzentrum, 94377 Steinach

Öffnungszeiten: Di 15.30-18.00 Uhr (**Winterzeit: 14.30-17.00 Uhr**),

Fr 13.30-16.00 Uhr, Sa 9.30-12.00 Uhr

Winterzeit von 01.Nov. bis 31.März, Sommerzeit von 01.April bis 31.Okt

Zahnarzt:

Dr. med. dent. Dirk Illing, Am Sportzentrum 1, 94377 Steinach,

Tel. 09428/8533

Sprechzeiten: Mo 8.30-12.30, 14.30-19.30, Di 8-12, 14-18,

Mi 8-12, 13-16.30, Do 8.30-12.30, 14-19, Fr 8-13 Uhr

Zweckverband Abfallwirtschaft:

Straubing Stadt und Land, Äußere Passauer Str. 75,

94315 Straubing, Tel. 09421/99020

Fragen zur Mülltonne, Sperrmüllabfuhr, Abfallberatung etc.

Notruf

Feuerwehr: 112

Rechtungsdienst: 112

Polizei: 110

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern:

116 117 und 01805 - 191212

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

zu Beginn des Jahres dachten wir noch, dass das Corona Virus uns das Leben schwer genug macht und hofften darauf, dass sich unser Alltag baldmöglichst normalisiert. Zwei Jahre gab es ausschließlich nur dieses eine Thema – dann kam der 24. Februar.

An diesem Tag geschah etwas, was niemand für möglich hielt, etwas, das so unvorstellbar schien, dass man es eigentlich immer noch nicht fassen kann – Russland greift die Ukraine an, Russland führt Krieg gegen die Ukraine, Krieg in Europa, Krieg fast nebenan.

Wenn man dachte, dass dies nicht lange dauern kann, ja nicht lange dauern darf und vielleicht nicht so schlimm wird, dann fehlen einem angesichts der täglichen Bilder und Berichte die Worte.

Weltweit gab es das ganze Jahr über kriegerische Kampfhandlungen, Anschläge, extremistische Gewalt und schlimme Naturkatastrophen wie Überschwemmungen mit Schlammlawinen und Erdbeben, Dürre, Erdbeben, Waldbrände, Hurrikans, Taifune etc.

Es gab Zugunglücke, Brückeneinstürze, Massenpaniken usw.

Bei all diesen schrecklichen Ereignissen verloren viele Menschen ihr Leben und dennoch gerieten und geraten diese Katastrophen zu Nebenschauplätzen – zumindest für die meisten von uns – angesichts des Krieges in der Ukraine.

Welche Folgen dieser Krieg auch für uns zu diesem Zeitpunkt haben mag, so dürfen wir dennoch dankbar sein für alles, was wir haben: ein Zuhause, fließend Wasser – wahlweise warm oder kalt, Strom, nach wie vor eine Heizung, genügend zu essen, genügend anzuziehen, Arbeit – und



wenn nicht, sorgt der Staat für uns, wenn wir krank sind, können wir einen Arzt aufsuchen, weil wir krankenversichert sind – und das Wichtigste:

wir müssen nicht von außen um unser Leben fürchten.

Frieden beginnt mit Zufriedenheit

Wir dürfen dankbar sein für den Reichtum in unserem Leben, denn reich ist nicht unbedingt der, der viel Geld besitzt, sondern der, der den wahren Reichtum in seinem Leben erkennt.

Wir entscheiden, ob unser Glas halbleer oder halbvoll ist.

Das Leben hier bietet uns ein gutes Rahmenprogramm, wie wir es gestalten liegt bei uns.

Frieden beginnt mit unseren Gedanken

Der Ursprung des Handelns ist der Gedanke, dem folgen Worte, dann folgen die Taten.

Lasse ich zu viele negative Gedanken zu, werde ich mich

schwertun, freundliche Worte zu finden.

Bin ich unhöflich, lieblos, missbilligend, gar respektlos, werde ich von meinem Gegenüber keine Sympathie erwarten können.

Ein Lächeln ist ein Geschenk, das nichts kostet, die eigene Stimmung hebt und ein gutes Gefühl bereitet.

Höflichkeit, Respekt und Achtung untereinander sind die grundlegende Basis des guten Zusammenlebens.

Ich möchte Ihnen eine kurze Geschichte erzählen:

Ein alter Cherokee-Indianer sitzt mit seiner kleinen Enkelin am Lagerfeuer. Er möchte ihr etwas über das Leben erzählen.

Er sagt: „Im Leben gibt es zwei Wölfe, die miteinander kämpfen: Der Erste ist Hass, Misstrauen, Feindschaft, Angst und Kampf. Der Zweite ist Liebe, Vertrauen, Freundschaft, Hoffnung und Friede.“



Das kleine Mädchen schaut eine Zeitlang ins Feuer, dann fragt sie: „Welcher Wolf gewinnt?“ Der alte Indianer schweigt. Nach einer ganzen Weile antwortet er: „Der, den du fütterst.“ Und so liegt es an uns, welchen von beiden wir füttern. Wir haben die Wahl – jeden Tag.

Mein Lieblingspruch lautet: „Das Leben ist schön – von einfach war nie die Rede.“ Das Leben muss nicht einfach sein, es muss vor allem machbar sein und unser Leben hier ist machbar.

Leider sind wir es mittlerweile gewohnt, dass der Staat für uns so gut wie alles regelt. Immer mehr verbreitet sich eine Mentalität, in der Eigennutz, Forderungen und Anspruchsdenken „Das steht mir zu!“ zum normalen Ton gehören. Aber eine Gesellschaft kann auf Dauer nur funktionieren, wenn wir ihr etwas zurückgeben und wir uns überlegen, was wir zum guten Zusammenleben beitragen können.

Deshalb möchte ich mich auch auf diesem Wege bei allen auf's Herzlichste bedanken, die sich ehrenamtlich in unsere Gesell-

schaft einbringen – sie sind die Vorbilder, die Konstante und die treibende Kraft, ohne die eine Zivilisation fast nicht möglich ist. Lasst uns nach vorne schauen und uns auf das Wesentliche konzentrieren.

Für ein gemeinsames Leben kommt es nicht darauf an zu sehen, was uns unterscheidet, sondern was uns verbindet.

Ihre
Christine Hammerschick
Erste Bürgermeisterin





Aus dem Gemeinderat

Gemeinderatssitzung vom 15. September 2022

Die Tagesordnung zur Sitzung des Gemeinderates Steinach vom 15. September 2022 war sehr umfangreich. Neben der Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen zum Bauleitplanverfahren Gewerbegebiet Wolferszell waren einige Bauanträge sowie Anträge zur Vereinsförderung auf der Tagesordnung.

Im Zeitraum vom 01. August 2022 bis einschließlich 02. September 2022 wurde die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Bebauungs- mit Grünordnungsplan Gewerbegebiet Wolferszell verbunden mit der Änderung des Flächennutzungsplanes durch

Deckblatt Nummer 40 und der Änderung des Landschaftsplanes durch Deckblatt Nummer 16 durchgeführt.

Von Seiten der Regierung von Niederbayern sowie des Regionalen Planungsverbandes Donau-Wald erging der Hinweis an die Gemeinde Steinach, dass im Gewerbegebiet Steinach-Süd aktuell noch freie Flächen vorhanden sind, die bebaut werden könnten. Im Sinne einer flächensparenden Siedlungsentwicklung sind vorrangig Potenziale der Innenentwicklung zu nutzen. Die Gemeinde Steinach hat die Standortwahl entsprechend zu begründen. Mit Stellungnahme des Landratsamtes Straubing-Bogen wurden hinsichtlich der Belange des Immissionsschutzes noch Änderungen in den Festset-

zungen gefordert. So enthält der Bebauungsplan keine Fläche, deren Emissionskontingente die Ausweisung einer unbeschränkten Gewerbefläche zulassen. Das Staatliche Bauamt Passau wies darauf hin, dass auch die Maßnahmen zum geplanten vierstreifigen Ausbau der Bundesstraße B20 zu beachten sind. Insbesondere ist darauf zu achten, dass die Anbauverbotszone, die im Vorentwurf bereits berücksichtigt wurde, noch konkret eingetragen werden muss. Zudem werden Zufahrten zur Bundesstraße B20 weder dauerhaft noch temporär zugelassen. Von Seiten des Wasserwirtschaftsamtes Deggendorf wurde gefordert, dass zur geplanten Versickerung von Niederschlagswasser auf den Parzellen sowie zur Versickerung von Überschusswasser aus den

INHALTSVERZEICHNIS:

Weihnachtsgrüße der Bürgermeisterin	Seite 3	Aus dem Schmieder`schen Gästebuch	Seite 76
Aus den Gemeinderatssitzungen	Seite 5	60plus-Fahrten	Seite 78
Ehrung Sportler und Ehrenamt	Seite 10	zurückg'schaut	Seite 82
Aktuelle Gemeindenachrichten	Seite 14	Online-Chronik des Heimatarchivs	Seite 83
Neuer Pfarrer in Münster	Seite 26	VdK organisiert Vortrag	Seite 84
Pflanzung des Klimabaums	Seite 28	Heimat (neu erleben)	Seite 86
Büchereiartikel	Seite 29	Volkstrauertag	Seite 89
Aus unserer Grundschule	Seite 43	Angebot des Schlichtvereins	Seite 91
Bericht des Elternbeirats Grundschule	Seite 50	Musikverein berichtet	Seite 92
Adventszauber am Sportzentrum	Seite 51	Jahresrückblick des OGV	Seite 94
Berichte aus dem Kinderhaus St. Ursula	Seite 52	Berichte der Raiffeisenbank	Seite 96
Tintenklecks: Lukas Eickmeyer	Seite 58	Aktionen KLJB Steinach	Seite 98
Artikel der FFW Steinach	Seite 60	Jahresvers. der KuSK Steinach	Seite 99
Martinsfeier in Münster	Seite 66	Erfolge der Vorwaldschützen	Seite 100
Spende der Sparkasse	Seite 67	Jahreshauptvers. beim EC	Seite 102
VHS-Programm	Seite 68	Jugendpreis für die Wilden Wespen	Seite 104
Betriebe und Dienstleistungen:		Berichte u. Angebote d. ASV Steinach	Seite 106
- Physiotherapiepraxis Kiermeier	Seite 70	Veranstaltungskalender	Seite 115
Goldener Meisterbrief für Franz Bierl	Seite 72		
Kunst und Kultur -		Einladung Neujahrsempfang	Seite 116
Stift Pfaffmünster/Straubing	Seite 73		



Parzellen der dazu notwendige Flächenbedarf im Bebauungsplan zu berücksichtigen und darzustellen ist. Außerdem ist für die Ableitung von Überschusswasser in ein Regenrückhaltebecken nachzuweisen, ob dessen Aufnahmekapazität ausreichend ist. Laut der Stellungnahme des Wasserzweckverbandes Straubing-Land ist vor der Erschließung des Gewerbegebietes zu prüfen, ob sich Firmen mit einem sehr großen Wasserbedarf ansiedeln werden, da unter Umständen eine Berechnung des Rohrnetzes erfolgen müsste.

Unter dem Tagesordnungspunkt Bauanträge wurde zum Bauantrag auf Errichtung eines Wintergartens in Münster, Flurnummer 151/8, Gemarkung Münster das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Für die Errichtung einer Kalthalle auf dem Grundstück Flurnummer 888, Gemarkung Münster wurde eine Befreiung zu der laut dem Bebauungsplan maximal festgesetzten Höhe von Auffüllungen beantragt. Der Gemeinderat Steinach erteilte hierzu ebenso das gemeindliche Einvernehmen. Auch zur Errichtung eines Carports auf dem Grundstück Flurnummer 138/1, Gemarkung Münster, wurde eine isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Schlossstraße aufgrund der Überschreitung der Baugrenze erteilt.

Dem Antrag auf Errichtung einer Werbetafel mit einer Größe von etwa vier Quadratmetern auf dem Grundstück Flurnummer 2007 (TF) Gemarkung Agendorf wurde nur unter Einschränkungen zugestimmt.

Der Obst- und Gartenbauverein Münster e.V. stellte den Antrag auf Gewährung eines projektbezogenen Zuschusses für die Kinder- und Jugendgruppe in Höhe von € 300,00. Der Gemeinderat

genehmigte die Gewährung des Zuschusses für das Projekt Herstellung von Zaunhockern und Gartensteckern aus Ton, welches im Rahmen des Herbstfestes für den Nachwuchs des Vereines angeboten wird. Für Aktivitäten des 60 plus Treffs gewährte die Gemeinde Steinach alljährlich einen Zuschuss in Höhe von € 1.000,00. Mitunter wegen der gestiegenen Energiepreise erhöhen sich auch die Kosten für die Busfahrten. Die Seniorenbeauftragten beantragten daher eine Erhöhung der gemeindlichen Zuwendung von € 1.000,00 auf € 2.000,00 pro Kalenderjahr. Auch diesem Antrag stimmte der Gemeinderat Steinach zu.

Für die Durchführung eines verkaufsoffenen Sonntags am 02. Oktober 2022 in den Gemeindeteilen Steinach, Rotham, Agendorf und Wolferszell der Gemeinde Steinach hat der Gemeinderat Steinach eine Rechtsverordnung zur Festsetzung eines verkaufsoffenen Sonntags erlassen. Gewerbetreibende können am 02. Oktober 2022 in der Zeit von 12.00 Uhr bis 17.00 Uhr ihre Verkaufsstätten offenhalten.

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurde unter dem Tagesordnungspunkt Auftragsvergaben die Ersatzbeschaffung einer Tragkraftspritze für die Freiwillige Feuerwehr Münster gebilligt. Aufgrund technischer Mängel muss das vorhandene Gerät (Baujahr 1993) ausgetauscht werden. Die Anschaffungskosten betragen rund € 17.600,00. Im Rahmen des Förderprogrammes zum Ausbau der digitalen Bildungsinfrastruktur an bayerischen Schulen (dBIR) werden für die Grundschulklassen an der Grundschule Steinach schulgebundene, mobile Endgeräte angeschafft. Nach Vorstellung des Ausschreibungsergebnisses genehmigte der Gemeinderat Steinach die An-

schaffung von 50 Tablets nebst Zubehör und sowie deren Einrichtung in Höhe von € 24.800,00.

Text: Ursula Heller

Gemeinderatssitzung vom 22. Sept. 2022

Hochwasserschutz wurde neu berechnet

Nachtragshaushaltssatzung beschlossen – Baumaßnahmen auf 2023 verlegt

Am Donnerstag, 22.09.2022 fand im Sitzungssaal des Rathauses eine Sitzung des Gemeinderates Steinach statt. Zu Beginn stellte Maximilian Frank vom Amt für Ländliche Entwicklung, Niederbayern die Initiative „boden:ständig“ vor. Mit dieser Initiative sollen Überflutungs- und Erosionsprobleme gelöst werden. In einem „boden:ständig“-Projekt engagieren sich Menschen, die vor Ort selber konkret an der Lösung von Problemen, wie zum Beispiel lokale Überschwemmungen nach Starkregen, Erosion oder Wassermangel durch extreme Trockenperioden arbeiten. Frank betonte auch, dass diese Maßnahmen keinen Hochwasserschutz darstellen. Die Gemeinde müsse konkrete Probleme melden um tätig zu werden.

Im Anschluss stellte Dr. Markus Ammer nach neuer Berechnung die Studie zur Umsetzung eines Hochwasserschutzkonzeptes für den Steinachbach vor. Bereits im Januar 2022 hatte Dr. Markus Ammer dem Gemeinderat das Konzept vorgestellt. Das Einzugsgebiet des Steinachbaches und Schanzlgrabens beträgt elf Quadratkilometer. Beide Gewässer vereinigen sich bei der Saatzucht und fließen als Steinachbach durch Steinach weiter zur Kinsach.

Das hydrologische Modell für den Steinachbach und Schanzlgraben zeige bei einem 100-jährigem Hochwasser, wie viel Wasser nach der Vereinigung der beiden Gewässer durch Steinach fließt. Rund elf Kubikmeter Wasser pro Sekunde hätte der Steinachbach dann zu transportieren, was er aufgrund seines Bachbettes nicht kann.

Da zwei Berechnungsmodelle, eines des Wasserwirtschaftsamtes und ein Modell von Dr. Markus Ammer, vorlagen, verglich dieser beide Modellberechnungen die größtenteils auch zusammenpassten. An drei Bachstellen ergeben sich, nach dem Modell von Dr. Ammer, jedoch Abweichungen. Hier habe das Wasserwirtschaftsamts keine korrekten Berechnungen, bei der Saatucht, im Bereich der August-Schmieder-Straße 8 b und beim Durchlass an der Kreuzung Rotham-SR 8, durchgeführt. Im Kreuzungsbereich, Rotham-Kreisstraße SR 8, komme man auf einen Unterschied von fast einem

Meter. Die Hochwassersituation im Bereich Rotham und Gewerbegebiet ist dadurch wesentlich günstiger und der potentielle Hochwasserschaden werde dadurch geringer. Das erforderliche Rückhaltevolumen für technische Bauwerke bleibt jedoch gleich.

Bürgermeisterin Christine Hammerschick informierte den Gemeinderat über die neuesten Einwohnerzahlen Stand 30.6.2022. Demnach hat die Gemeinde Steinach 3264 Einwohner und steht an dreizehnter Stelle in der Landkreisliste.

Der Gemeinderat erteilte das Einvernehmen zur Nutzungsänderung von Wohnräumen als Physiotherapie in Münster.

Nachtragshaushaltssatzung

Bei der Beratung über den Nachtragshaushaltsplan 2022 wurden den Gemeinderäten die einzelnen geänderten Haushaltsstel-

len erläutert. Diese betreffen alle den Vermögenshaushalt in den Bereichen Verwaltungsgebäude, Feuerlöschwesen, Grundschule, Jugendarbeit, Radwanderwege, Gemeindestraßen, Gewerbegebiet Wolferszell, Kläranlage oder Erwerb von Grundstücken. Bürgermeisterin Christine Hammerschick betonte, dass die Maßnahmen, die jetzt im Haushalt gestrichen wurden, da sie 2022 nicht umgesetzt wurden, im Kalenderjahr 2023 umgesetzt werden. Darunter fällt auch die Teilsanierung der Kellerbergstraße. Mit dem Bau des Fuß- und Radweges Steinach zur Rothamer Kreuzung und der neuen Zu- bzw. Abfahrt im Wertstoffhof werde demnächst begonnen. Der Gemeinderat beschloss den Nachtragshaushalt mehrheitlich als Satzung. Im Verwaltungshaushalt, mit Einnahmen und Ausgaben von 6.185.000 Euro, gab es keine Änderungen. Der Vermögenshaushalt schließt mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 2.243.800 Euro ab.

Termin bitte vormerken:

Sauber macht lustig

Müllsammel-Aktion am 25. März 2023

„Nicht unser Müll, aber unsere Umwelt!“ Mit dieser Motivation machten sich bei der letzten gemeinsamen Aktion „Sauber macht lustig“ rund 5.500 Aktive auf, um unsere Region von liegengebliebenen Abfällen zu befreien. Wir hoffen auch 2023 auf dieses Engagement. Alle Vereine, Gruppen, aber auch Einzelpersonen sind eingeladen und aufgerufen, sich an der gemeinsamen Müllsammelaktion zu beteiligen. Der Termin ist der **25. März 2023**.

Interessierte wenden sich bitte an die Gemeinde Steinach. Dort wird die Aktion in Abstimmung mit dem ZAW-SR koordiniert. Der ZAW-SR holt den gesammelten Restmüll am Wertstoffhof ab und kümmert sich um die Entsorgung. Jedem fleißigen Sammler spendiert er als Dankeschön eine Brotzeit.

Der ZAW-SR und die Gemeinde Steinach bitten interessierte Gruppen, sich den Termin schon mal vorzumerken.

Ansprechpartner in der Gemeinde Steinach ist:
Anna Fellingner, Tel. 09428/94203-0 oder
fellingner@steinach.bayern.de





Gemeindetagsempfehlung wird gefolgt

Der Gemeinderat schloss sich in allen Punkten der Empfehlung des Bayerischen Gemeindetages zur Fortschreibung des Landesentwicklungsprogrammes an. Dem Gemeinderat wurden die wesentlichen Punkte zusammenfassend dargestellt. Darunter fallen Punkte wie Ressourcen schonen, Abwanderung vermindern, Telekommunikation, Entwicklung und Ordnung des ländlichen Raumes, Integrierte Siedlungsentwicklung, Innenentwicklung vor Außenentwicklung, Vorrang- und Vorbehaltsgebiete für die Landwirtschaft, Energieversorgung oder Wasserwirtschaft. Mit der Teilfortschreibung des Landesentwicklungsprogramms will Bayern zukunftsste, attraktive und nachhaltige Raumstrukturen schaffen. Eine hohe Lebensqualität soll gesichert und dabei zukünftigen Generationen Entwicklungs- und Gestaltungsmöglichkeiten offengehalten werden.

Text: Ursula Heller

Gemeinderatssitzung vom 27. Okt. 2022

Energiesparen bei Straßenbeleuchtung

Bebauungsplan Nahversorgung wird aufgestellt

Dem Gemeinderat wurde am Donnerstag, 27. Oktober 2022 in seiner Sitzung der Bebauungs- mit Grünordnungsplan „Sondergebiet Nahversorgung Steinach“ vorgestellt. An der Kreuzung Kreisstraße SR 8 mit der Helmbergstraße und Gemeindeverbindungsstraße nach Parkstetten sollen ein großflächiger Einzelhandel mit weiteren drei Ladeneinheiten und einem Beherbergungsbetrieb in Form eines Boardinghau-

ses entstehen.

Der Gemeinderat nahm Kenntnis von den textlichen und planlichen Festsetzungen und beschloss, dass die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und die Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange durchzuführen ist. Durch die beabsichtigte Aufstellung des Bebauungsplanes Sondergebiet Nahversorgung sind auch der Flächennutzungsplan und der Landschaftsplan zu ändern. Der Gemeinderat beschloss auch deren Änderungen durch Deckblatt.

Das gemeindliche Einvernehmen erteilte der Gemeinderat zum Bauantrag „Umbau der Werkstatt und Anbau eines Aufenthaltsraumes und Lagerräumen“ auf dem Grundstück Flurnummer 739, Gemarkung Steinach.

Mit Schreiben vom 18. Juli 2022 informierte das Bayerische Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration, dass sogenannte ASP-Kadaver-Suchhunde nach den Regelungen der Mustersatzung zur Hundesteuer von dieser befreit sind bzw. dass ein entsprechender Befreiungstatbestand formuliert werden könnte.

Wie Gemeinderat Dr. Thomas Grundler erklärte, hat die Afrikanische Schweinepest bei Ansteckung von Wildschweinen fast immer einen tödlichen Verlauf. Im Seuchenfall müssen Wildschweinkadaver möglichst schnell gefunden werden. Nur so kann eine weitere Ausbreitung der Afrikanischen Schweinepest verhindert werden. Deshalb werden in Bayern Suchhunde ausgebildet. Die Hunde können Wildschweinkadaver selbst im tiefsten Dickicht aufspüren. Solche Hunde sind nach der neuen Satzung, die der Gemeinderat beschloss, von der Hundesteuer befreit.

Aufgrund von Rechtsänderungen, die insbesondere die Formulierungen der freiwilligen Leistungen der Ortsfeuerwehren, sowie den Ablauf der Kommandantwahlen betreffen, wurden die Satzungen der Ortsfeuerwehren Steinach und Münster neu gefasst.

Der Gemeinderat beriet über die Möglichkeiten der Absenkung und Umrüstung der Straßenbeleuchtung im Gemeindegebiet. 520 Leuchten stehen im Gemeindegebiet. Eine Halbnachtschaltung ist nach Angaben des Energieversorgungsunternehmens nur möglich, wenn die entsprechende Verkabelung vorhanden ist. In der Diskussion kam auch die Verkehrssicherungspflicht auf den Straßen zur Sprache. Der Gemeinderat fasste den Beschluss, dass die noch nicht mit LED Technik ausgestatteten Leuchten umgerüstet werden sollen, um Energie zu sparen. Um die Sicherheit auf dem Weg von der Dorfmitte in Agendorf zum neuen Bushäuschen im Kinsachweg zu erhöhen, hat eine Bürgerin die Ausleuchtung des Kinsachweges beantragt. Bei einem Ortstermin wurde die Notwendigkeit von acht Leuchten festgestellt. Der Gemeinderat war sich einig, dass zum Schutz der Kinder eine Abhilfe notwendig ist. In der Beratung wurde auch das Thema Solarleuchten beraten. Hierzu sollen Angebote eingeholt werden und es soll ein Kostenvergleich gegenüber der Herstellung einer konventionellen Beleuchtung vorgenommen werden. Einig war man sich, dass der Kinsachweg eine Straßenbeleuchtung erhalten soll. Weiterhin soll geprüft werden, ob dort eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 Stundenkilometer angeordnet werden kann.

2016 wurde nach Abschluss der Renovierungsarbeiten der Ho-

hen-Kreuz-Kapelle die Figur „Heiland auf der Rast“ aufgestellt. Ein Spender hatte damals den Künstler Walter Veit-Dirscherl aus Rettenbach beauftragt einen neuen „Heiland auf der Rast“ zu schaffen. Die entstandene Figur war damals nicht unumstritten. Der Gemeinderat nahm dieses Geschenk an und die Figur fand seinen Platz in der Kapelle. Unbekannte zerstörten im August 2017 die Figur. Nun hat der Spender die Figur aus den Bruchstücken zum Teil wieder zusammengefügt und den Künstler gebeten, die fehlenden Teile zu ergänzen. Dieser war jedoch der Meinung, dass hierdurch ein neues Kunstwerk entstand, das zudem ein Mahnmal der Zerstörung ist. Der Spender möchte die Figur nun wieder in die sich im Eigentum der Gemeinde Steinach befindlichen Hohe-Kreuz-Kapelle stellen. Dem Gemeinderat wurden Bilder von der zusammengefügten Figur gezeigt. Es wurde einstimmig beschlossen, dass die Figur nicht

mehr in die Kapelle gestellt wird.

Keine Einwendungen hatte der Gemeinderat zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Lohfeld“ der Gemeinde Ascha in Gschwendt sowie zur Änderung des Bebauungsplanes „Unterparkstetten-Schmiedfeld“ in der Gemeinde Parkstetten.

In der letzten Gemeinderatssitzung stellte Maximilian Frank vom Amt für Ländliche Entwicklung, Niederbayern die Initiative „boden:ständig“ vor. Mit dieser Initiative sollen Überflutungs- und Erosionsprobleme gelöst werden. Der Gemeinderat wurde aufgefordert, der Verwaltung solche Problemstellen zu melden.

Der ansteigende Schwerlastverkehr durch Münster wurde durch eine Bewohnerin mit einer Unterschriftenliste dem Landratsamt mitgeteilt und es wurde eine Sperrung für Fahrzeuge über 7,5 Tonnen beantragt.

Dem Gemeinderat wurde das Antwortschreiben des Landratsamtes vorgestellt. Laut der Mitteilung des Landratsamtes wird zunächst geprüft, ob es sich um eine dauernde oder temporäre Lärmbelästigung handelt, einer generellen Sperrung für den Schwerlastverkehr kann nicht entsprochen werden.

Die ehrenamtlichen Mitglieder des Arbeitskreises für Heimatgeschichte entfernten die verwitterten Grabplatten von der Friedhofsmauer und reinigten diese. Gemeinderätin Claudia Heigl informierte den Gemeinderat, dass auch die Schriften erneuert wurden. Um diese vor erneuter Verwitterung zu schützen, sollen die Grabplatten im Vorraum des Leichenhauses einen neuen Platz finden. Der Gemeinderat zollte dem Einsatz des Arbeitskreises Anerkennung und genehmigte die Anbringung im Leichenhaus

Text: Gerhard Heini

Suchen Sie noch ein Weihnachtsgeschenk? Etwas Besonderes von unserer Heimat

Fotokalender 2023

Der Monats-Kalender der Gemeinde Steinach mit Fotos von wunderschönen Motiven aus dem Gemeindebereich kann zum Preis von 12 Euro im Rathaus, Zimmer 1 und in der Bücherei zu den Öffnungszeiten erworben werden.

Beschenken Sie sich selbst oder andere.





Tatkraft und Zeit im Ehrenamt

Gemeinde ehrt 13 Personen für ihr Engagement

Die Gemeinde Steinach ehrte am Donnerstag, 6. Oktober 2022, zahlreiche ehrenamtlich tätige Personen und Sportler im Gasthaus Schmid in Wolferszell für ihr ehrenamtliches Engagement und ihre sportlichen Leistungen. Seit der Verbreitung des Coronavirus, so Bürgermeisterin Christine Hammerschick, sei nichts mehr gewöhnlich. Deshalb werde im Jahr 2022 die Ehrung für die Jahre 2020 und 2021 nachgeholt und zusammengefasst. 13 Männer und Frauen wurden für ihr bürgerliches Engagement ausgezeichnet.

Bürgermeisterin Christine Hammerschick nannte das Ehrenamt das Rückgrat der Gesellschaft. Neben ihrer Tatkraft stellen diese Personen das zur Verfügung, was heutzutage immer seltener und wertvoller wird – ihre Zeit. Sie übernehmen auch Verantwortung und stellen sich in den Dienst der Allgemeinheit und des Gemeinwohls.

Die Richtlinien sehen Ehrungen für zehn-, 20- und 25-jährige ehrenamtliche Tätigkeiten vor. Neben den entsprechenden Verdienstnadeln erhielten die

Geehrten noch Gutscheine die im Gemeindebereich eingelöst werden können.

Auf Vorschlag des Tennisclubs erhielt Gabriele Aumer die Verdienstnadel in Gold für über 25 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit beim Tennisclub und den Wilden Wespen. Die gleiche Auszeichnung erhielt auf Vorschlag der Gemeinde Steinach Andreas Fischer für sein Engagement im Fußballbereich und als Schiedsrichter. Die Verdienstnadel in Gold erhielt Gerhard Wolf von den Wurftaubenschützen Donauwald. Seit 2003 ist er 1. Schützenmeister und war vorher seit 1994 als Kassier tätig.

Für 20-jährige ehrenamtliche Tätigkeit mit der Verdienstnadel in Silber bedankte sich die Gemeinde Steinach bei drei Damen aus dem Büchereiteam. Martina Lehner und Elisabeth Müller übernehmen hier das Einbinden und Reparieren der Bücher. In



Neben Bürgermeisterin Christine Hammerschick übernahmen die weiteren Bürgermeister Martin Haberl und Stefan Heller die Ehrung der ehrenamtlich tätigen Personen.



Die drei Bürgermeister Stefan Heller, Christine Hammerschick und Martin Haberl (hintere Reihe von links) würdigten das Engagement der ehrenamtlich tätigen Personen im Gemeindegebiet. Hintere Reihe neben den Bürgermeistern v.l. Gabriele Aumer, Viola Wittmann, Stephan Mandl.

Vordere Reihe von links: Karl Jobst, Martin Spießl, Andreas Fischer, Elisabeth Müller, Edith Schmid, Martina Lehner, Bettina Schmalzl, Reinhold Lanzinger und Gerhard Wolf

der Ausleihe ist seit über 20 Jahren Edith Schmid tätig und übernimmt in Zusammenarbeit mit der Grundschule die Schulausleihe. Die Gemeinde Steinach dankte Martin Haberl für 20 Jahre Mitarbeit im Redaktionsteam des Steinacher Gemeindeboten. Martin Spießl wurde auf Vorschlag der RK Münster KSK ebenfalls für 20 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit ausgezeichnet. Martin Spießl ist langjähriger Fahnenjunker, war

zehn Jahre 3. Vorsitzender und seit 2021 2. Vorsitzender des Vereins.

Mit der Verdienstnadel in Bronze wurden folgende Personen ausgezeichnet: Viola Wittmann für 10-jährige Schriftführertätigkeit beim Tennisclub Steinach; Bettina Schmalzl ist im Büchereiteam seit über zehn Jahren in der Ausleihe tätig und übernimmt auch die Schulausleihe; Jobst Karl von der

RK Münster KSK für sein langjähriges Engagement im Verein in verschiedenen Funktionen; Reinhold Lanzinger von den Wurftaubenschützen für seine Kassiertätigkeit seit 2003; Stephan Mandl vom ASV Steinach für sein seit 2009 ehrenamtliches Engagement in den Bereichen Damentrainer, stellvertretender Abteilungsleiter Fußball und seit 2014 Abteilungsleiter Fußball beim ASV Steinach.

Als Einzelkämpfer oder mit Mannschaft erfolgreich

Sportlerehrung für Erfolge 2020 und 2021

Die sportlichen Erfolge öffentlich zu würdigen ist für die Vertreter der Gemeinde Steinach sowie den Mitgliedern des Gemeinderates ein Bedürfnis. „Vereine und Sportler haben eine schwierige Zeit hinter sich. Umso erfreulicher ist es, dass in den letzten beiden Jahren, trotz aller widrigen Umstände, Erfolge eingefahren werden konnten“, so Bürgermeisterin Christine Hammerschick. In der Gemeinde Steinach ist es Brauch,

dass die Gemeinderäte die Moderation für die zu ehrenden Sportler übernehmen.

Gemeinderat Manfred Schreiner begann mit dem Erfolg der Fußball A-Junioren der Jugendfördergemeinschaft Kinsackkickers. Die Steinacher Paul Hübeler und Felix Bielmeier schafften mit der JFG die Meisterschaft in der Bezirksoberliga und den Aufstieg in die Landesliga.



Gemeinderat Manfred Schreiner



Spieler Felix Bielmeier (mit Mikrophon) und Trainer Daniel Färber erläuterten den Gästen die Entwicklung dieses Erfolges. „Das sportliche sei das eine und das menschliche ist das andere“, so Färber.



**HAUS FÜR DAS
LEBEN e.V.**

Mutter-Kind-Wohngruppe · Frauenhaus ·
Appartement-Wohnanlage

Frauenhaus Straubing
Tel. 09421/830486

Schutz und Beratung · Rund um die Uhr



Gemeinderat Franz Holmer

Die Wurftaubenschützen Donau-Wald waren mit Armin Grübl, Sabrina Grübl, Martin Huber, Karl Jakob, Florian Lanzinger und Rudolf Meindl vertreten.

Ihre größten Erfolge lagen bei den Bayerischen Meisterschaften

mit der Steinschlossflinte und der Perkussionsflinte. Von den ersten Plätzen im Einzel und Mannschaft bis zu Platz vier reichten die sportlichen Erfolge die Gemeinderat Franz Holmer würdigte.



Die erfolgreichen Wurftaubenschützen mit Martin Huber, Florian Lanzinger, Sabrina Grübl, Armin Grübl und Karl Jakob, vordere Reihe v.l.



Allfinanz
Deutsche Vermögensberatung
Vermögensaufbau für jeden!

Regionaldirektion

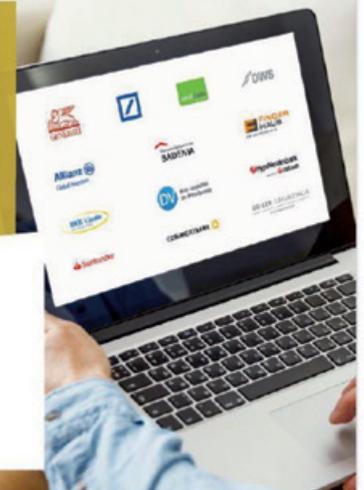
BERNHARD BILSKA

Falkenfelder Str. 1, OT Münster
94377 Steinach
0 94 28 / 94 85 03 0
bernhard.bilaska@allfinanz.ag



Allfinanz
Deutsche
Vermögensberatung

Starke Partner für Ihre
finanzielle Zukunft.





Gemeinderat Andreas Foidl gratulierte den Herren 30 des Tennisclubs Steinach, die in der Bezirksklasse 2 Niederbayern Meister wurden.

Johannes Eckl, Claus Jobst, Matthias Kaiser, Tobias Kaiser, Christian Mayer, Florian Mayer, Achim Schmid, Florian Schötz und Florian Tux.

Am Erfolg waren beteiligt Alexander Bosl, Florian Dorfner-Mock,



Florian Schötz, Matthias Kaiser, Florian Mayer, Florian Dorfner-Mock, Alexander Bosl, Tobias Kaiser und Johannes Eckl vordere Reihe v.l. nahmen an der Sportlerehrung teil.

Treffsicher erwiesen sich die Vorwaldschützen Steinach in den Jahren 2020 und 2021. Karl Bogenberger wurde Gaumeister in den Disziplinen Armbrust, Luftgewehr und Luftgewehr-Auflage. Hermann Schwanzer traf bei der Gaumeisterschaft im Kleinkaliber 100 Meter am besten. Gaumeis-

ter im Kleinkaliber 50 Meter und Gaumeister im Luftgewehr-Auflage wurde Heinz Brunner. Bei den Damen setzte sich Elisabeth Mühlbauer im Luftgewehr-Auflage durch.

Neben den Ehrennadeln in den verschiedensten Stufen für die

Sportler gab es von der Gemeinde noch einen Geldbetrag für die Mannschaftskassen. Bürgermeisterin Christine Hammerschick wünschte für das restliche Jahr 2022 und für 2023 weiterhin sportliche Erfolge.

Text/Fotos: Gerhard Heidl



Elisabeth Mühlbauer, Karl Bogenberger, Hermann Schwanzer und Heinz Brunner waren erfolgreiche Vorwaldschützen, vordere Reihe v.l.



Gemeinde aktuell

VDK-Beratungstermine

Persönliche Sozialrechtsberatungen in der VdK-Geschäftsstelle in Straubing werden wieder angeboten. Diese können jedoch nur nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung stattfinden.

Terminvereinbarung unter: Tel. 09421/84 71 60

Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung des Gemeindeboten stand noch nicht fest, ab wann die Außensprechtag in den Gemeinden wieder angeboten werden.

Fundsachen

Folgende Fundsachen wurden in den letzten drei Monaten bei der Gemeindeverwaltung abgegeben:

Einz. Schlüssel	05.09.2022	Münster, Kirchrother Straße
Motorradhelm	13.10.2022	Steinach, Kriegerdenkmal
Lesebrille	10.11.2022	Steinach, Bushaltestelle Kirche
grüne Plane ca. 10m x 3m	14.11.2022	Steinach, Nähe Sporthalle

Deutsche Rentenversicherung

Für Fragen rund um die Themen Rente und Altersvorsorge steht das kostenlose Servicetelefon unter 0800 1000 480 15 zur Verfügung, das durch zusätzlich eingesetzte Mitarbeiter gut zu erreichen ist.

Aufgrund der durch die Corona-Problematik geänderten Datenschutzregelungen für Telefonberatungen können die Anliegen in den meisten Fällen vollumfassend am Telefon erledigt werden.

Über das kostenfreie **Servicetelefon 0800 1000 480 15** werden grundsätzlich erst einmal **alle** Anliegen am Telefon besprochen und möglichst **abschließend** geklärt. Unter dieser Telefonnummer können sie auch einen persönlichen Beratungstermin der Rentenversicherung vereinbaren. Dieser findet einmal monatlich im Landratsamt statt.

Gewerbebeanmeldung

Neuanmeldungen in den letzten drei Monaten – die einer Veröffentlichung im Gemeindeboten nicht widersprochen haben

Fahrschule

Aug.-Schmieder-Str. 32, Steinach, Tel. 0162-01032171, Fuchs Matthias

Auraberatung, mobile Fußpflege, mobile Wellness-Fußmassage, Verkauf von Produkten (Nahrungsergänzungsmittel, ätherische Öle)

Berghof 16, Steinach, Tel. 0175-9377785, Zvirovski Elvira

Näharbeiten

Aug.-Schmieder-Str. 21, Steinach, Tel. 0151-63667572, Macsi Bernadett

Herstellung und Verkauf von Bienenwachskerzen und Handarbeiten (Wolle, Stoff, Papier)

Lerchenring 8, Steinach, Tel. 09428/9479087, Schneider Elisabeth

BOTZ Bau, Trockenbau, Abbruch, Reinigung, Entkernung, Entrümpelung, Dämmung, Bodenverlegung, Transporte bis 3,5 t

Wittelsbacherstr. 5, Steinach, Tel. 0157-79473971, Mihalev Borislav



Abfuhrtermine der blauen Papiertonne des ZAW in der Gemeinde Steinach:

Freitag, 23. Dez.

Freitag, 20. Jan.

Freitag, 17. Febr.

Freitag, 17. März

Stellen Sie Ihre blaue Papiertonne am Tag der Entleerung bitte ab 6.00 Uhr dort bereit, wo auch die Restmülltonne abgeholt wird.

Bitte beachten Sie die gültigen Abfuhrtermine lt. Abfuhrplan für alle Mülltonnen

Ab 6 Uhr müssen die Tonnen bereit stehen. Es gibt keine festen Tageszeiten für die Leerung.

Die graue Restmülltonne wird im 14-tägigen Wechsel mit der braunen Biotonne geleert. Die blaue Papiertonne wird alle vier Wochen geleert.

Unter www.zaw-sr.de finden Sie die Abfuhrtermine auch im digitalen Abfuhrkalender zur Einsicht und zum Download.

Sie können den für sie gültigen Abfuhrkalender auch bei der Gemeindeverwaltung abholen.



HILFE TELEFON
GEWALT GEGEN FRAUEN

08000 116 016

WWW.HILFETELEFON.DE

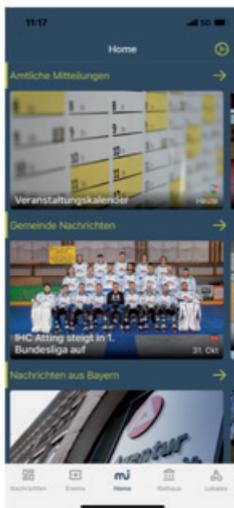
Neue Gemeinde-App „muni“

Kürzlich startete der Muni-Account der Gemeinde Steinach. Muni ist wie ein digitales Gemeindeblatt mit Push Notifications. Die App informiert Dich nicht nur über Berichte, Mitteilungen, Ankündigungen und Warnungen der Gemeinde, sondern dient auch als mobiler Behördenwegweiser, der ausführliche Angaben zu erforderlichen Unterlagen, anfallenden Kosten, einzuhaltenden Fristen und den richtigen Ansprechpartnern enthält.



Bereits 24 Gemeinden im Landkreis Straubing-Bogen nutzen die App. Sofern Dich auch Nachrichten aus Nachbargemeinden

interessieren, können diese zusätzlich zu Deiner Heimatgemeinde abonniert werden. Vereine, Institutionen und Unternehmen können ebenfalls kostenlos Profile erstellen und eigene Beiträge



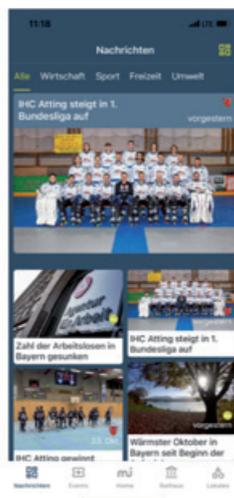
Auf der Startseite findest Du eine Übersicht über aktuelle Mitteilungen, Nachrichten und Veranstaltungen.



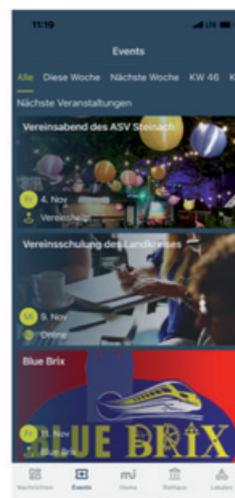
Unter dem Reiter „Rathaus“ befindet sich alles rund ums Rathaus: Mitarbeiter, Behördenleistungen etc.



Vereine, Institutionen und Unternehmen posten unter „Lokales“ ihre Beiträge und Veranstaltungen



Aktuelle News aus Deiner Heimat werden unter dem Reiter „Nachrichten“ zusammengefasst dargestellt.



Bevorstehende Veranstaltungen werden unter „Events“ angezeigt.



Was wird aus dem Dorfwirtshaus?

Sanierung oder Neubau – Dorfgremium wird gebildet

Die Gemeinde Steinach ist Eigentümerin des Dorfwirtshauses in Münster. Genutzt wird es von der Dorfgemeinschaft Münster, der KLJB Münster und die Dorfvereine veranstalten hier ihre Jahresversammlungen, Faschingsbälle, Christbaumversteigerungen oder Weinfeste. Auch für private Veranstaltungen steht das Dorfwirtshaus, das von der Dorfgemeinschaft Münster betrieben wird, zur Verfügung. Das alte Gebäude ist baufällig und immer wieder sind Ausbesserungsarbeiten durchzuführen. Nun stellt sich die Frage, wie es mit dem baufälligen Gebäude weitergeht.

Die Gemeinde Steinach hat den Architekten Hans-Peter Gartner aus Straubing beauftragt zu untersuchen, ob eine Sanierung sinnvoll ist und einen Planungsentwurf zu erstellen. Am Freitag, den 14. Oktober 2022 trafen sich über 60 interessierte Bürger im Saal des Dorfwirtshauses, um sich über das Ergebnis der Untersuchung zu informieren. Bürgermeisterin Christine Hammerschick freute es, dass neben den Gemeinderäten auch viele Vereinsvertreter der Münsterer Ortsvereine und auch Gemeindebürger Interesse an dem Projekt zeigten.

Bereits 2018 sollte sich ein Gremium aus Gemeinderäten mit der Problematik Dorfwirtshaus Münster befassen, was aber zu keinem Ergebnis führte.

Architekt Hans-Peter Gartner erläuterte, welche Maßnahmen bisher veranlasst wurden. Es fand eine Begehung mit der Gemeinde Steinach, einem Statiker und dem Amt für ländliche Entwicklung statt. Anschließend wurden Bestandspläne gefertigt und das Grundstück aufgemes-



sen. Im nächsten Schritt soll ein Raumprogramm durch die Nutzer erstellt werden. Anhand von Folien zeigte Architekt Gartner seine Ideen für eine spätere Nutzung. Neben den Außenanlagen mit Parkmöglichkeiten, Einbau einer Schwemme mit Zugang zur Gartenterrasse, Gaststube mit notwendigem Lager und Küche, Sanitärräume, Technikraum könnte ein weiterer Raum im Erdgeschoss einer flexiblen Nutzung dienen. Den größten baulichen Eingriff stellt das neue Treppenhaus mit Aufzug in das Obergeschoss dar, in welchem sich der Saal befindet.

Eine Theke, eine Garderobe, ein Vorratsraum sowie drei Räume für eine flexible Nutzung befinden sich ebenfalls im Obergeschoss. Das Dachgeschoss könnte als Lager genutzt werden. Mit Grundrissen und Ansichten zeigte Gartner seine Ideen auf, die nur ein Vorschlag für die Nutzung sein können. Die Kosten für eine Sanierung belaufen sich nach einer aktuellen Kostenschätzung auf 2,5 Millionen Euro. In dieser Summe sind die Kosten für die Innenausstattung nicht enthalten.

Neubau oder Sanierung

In der lebendigen Diskussion wurde auch nachgefragt, ob es Planungen zu einem Neubau gebe. Hier könnte man ja auch betreutes Wohnen integrieren. Mit einem Neubau nehme man sich viele Probleme stellte Gartner klar. Gleichzeitig stellt sich die Frage, warum bestehende Substanzen vernichtet werden sollen. Für einen Neubau gibt es derzeit keine Planung.

Bürgermeisterin Christine Hammerschick erklärte, dass es für eine Sanierung 80 Prozent Zuschuss seitens des Amtes für ländliche Entwicklung geben würde. Für einen Neubau jedoch gibt nur eine Zuwendung in Form eines Festbetrages. Um einen Zuschuss zu erhalten, muss entsprechend der Aussage des Amtes für ländliche Entwicklung, die Initiative aus der Bevölkerung kommen. Frühestens 2025 stehen wieder Fördermittel zur Verfügung. Der Gemeinde Steinach liegt eine Vorbewilligung seitens des Amtes für ländliche Entwicklung vor.

Im Laufe der Diskussion kamen viele Fragen auf, ob ein altes Gebäude nur aus Kostengründen

erhalten werden soll und wie es später als Gemeindehaus für alle Bürger genutzt werden kann. Es soll auch kein Stammtischhaus für Münster, sondern ein Gemeinschaftshaus für die gesamte Gemeinde Steinach werden. Auch die Einstellung des Gemeinderates zu diesem Projekt wurde angefragt. In der Diskussion wurde auch das Pfarrheim angesprochen, das ergänzend genutzt werden könnte. Dieses wird größtenteils nicht genutzt, obwohl es

gut ausgestattet ist. Jetzt liegt es an den Bürgern aktiv zu werden und ihre Vorstellungen zu konkretisieren.

Gremium wird gebildet

80 Prozent Förderung gibt es nur, wenn die Initiative aus der Bevölkerung kommt, erklärte Bürgermeisterin Christine Hammer-schick. Der dritte Bürgermeister Stefan Heller erklärte sich bereit, die Leitung des noch zu bildenden Gremiums zu übernehmen

und zu koordinieren. Dies soll in den nächsten Wochen umgesetzt werden und es soll ein erstes Treffen organisiert werden. Einige Besucher der Veranstaltung erklärten sich spontan bereit hier mitzuwirken.

Text: Gerhard Heintl

Foto: Gemeinde

Weil nicht nur Geschenke von Herzen kommen




ZURICH®

Gerne beraten wir Sie:
Waas & Baumann
GmbH & Co.KG
Erlenstr. 4
94356 Kirchroth
Telefon 09428 8710

Sportlerehrung

Im Hinblick auf die Sportlerehrung am 03.02.2023, für sportliche Leistungen im Jahr 2022, wurden von der Gemeinde Steinach alle Sport- und Schützenvereine informiert und um Einreichung von Vorschlägen gebeten. Um jedoch sicherzustellen, dass auch Sportlerinnen und Sportler gemeldet werden, die nicht für einen Ortsverein starten, aber in der Gemeinde Steinach ihren Wohnsitz haben, bitten wir, uns diese Athletinnen und Athleten zu melden.

Ansprechpartner in der Gemeinde Steinach ist:
Anna Fellingner
Tel. 09428/94203-0
oder
fellingner@steinach.bayern.de



Die Gemeinde Steinach wächst weiter

Bürgerversammlung abgehalten – Rückblick und Ausblick

Am Freitag, 28. Oktober 2022 hielt die Gemeinde Steinach im Dorfwirtshaus in Münster die Bürgerversammlung ab. Bürgermeisterin Christine Hammerschick berichtete über die verschiedensten Aufgaben der Gemeinde, lieferte Zahlen von Einnahmen und Ausgaben zu den jeweiligen Investitionen und gab einen Einblick in die Haushaltslage der Gemeinde.

Die Einnahmen aus der Grundsteuer A, Land- und Forstwirtschaft, betragen 2022 50.000 Euro und aus der Grundsteuer B, bebaubare Grundstücke, 352.800 Euro. Gesunken ist die Einnahme aus der Gewerbesteuer, bei der man mit 800.000 Euro rechnet. Leicht gestiegen ist dagegen die Kreisumlage. Diese zahlen kreisangehörige Gebietskörperschaften an den Landkreis, um dessen Finanzbedarf zu decken. 1.667.600 Euro muss die Gemeinde hierfür aufwenden. Die Gemeinde Steinach ist seit 2018 schuldenfrei. Die allgemeinen Rücklagen sanken von 331.8000 Euro im Jahr 2020



Zahlreiche Bürger verfolgten die Ausführungen der Bürgermeisterin Christine Hammerschick.

auf nun 11.000 Euro. Ein Großteil der allgemeinen Rücklagen wurde laut Bürgermeisterin Christine Hammerschick für den Erwerb von Grundstücken verwendet. Derzeit gibt es in Steinach keinen Wohnbaugrund. Um welchen zu schaffen, seien Grundstücke als Tauschgrund erworben worden.

Die Einwohnerzahl stieg vom 1.1.2021 bis 30.06.2022 um 65 auf nun 3.264 Einwohner. Seit der letzten Bürgerversammlung 2021

tagte der Gemeinderat in 14 Sitzungen. Fünf neue Amtstafeln wurden im Gemeindebereich aufgestellt. Werbung machte Bürgermeisterin Christine Hammerschick für die Muni App. „Ganz Steinach in deiner Hand“ so der Slogan. Amtliche Nachrichten und Mitteilungen sowie Informationen von den Ortsvereinen können über diese App abgerufen werden.

Auf dem Rathaus wurde eine PV-Anlage und vor dem Rathaus eine E-Ladesäule für 47.300 Euro errichtet. Geplant sind 2023 die Erneuerung der Fenster sowie die Erstellung einer Fluchttreppe. 2023 soll der Kindergarten, der noch der Trägerschaft der katholischen Kirchenstiftung Steinach unterliegt, auf die Gemeinde Steinach übergehen. Die Abwicklungsverhandlungen laufen derzeit. In vier Kindergartengruppen, einer Waldkindergartengruppe und drei Krippengruppen werden aktuell 170 Kinder betreut. Der gesetzliche Personalkostenanteil 2022 betrug 433.965 Euro.



Bürgermeisterin Christine Hammerschick und die Geschäftsleiterin Ursula Heller präsentierten bei der Bürgerversammlung Zahlen und Fakten der Gemeinde Steinach.



In der Grundschule steigen die Schülerzahlen wieder. 115 Kinder besuchen die Grundschule in Steinach. An laufenden Kosten wurden 124.402 Euro ausgegeben. Investiert wurde in der Grundschule in die Anschaffung von Raumlüftungsanlagen, die Erstellung eines WLAN-Netzwerkes, die Erneuerung der Telefonanlage und die Beschaffung von 40 iPads. Für 2023 ist die Ausstattung des Mehrzweckraumes mit Leinwand und Multimediaeinheit, Montage von Fluchttüren und Akustikdecken vorgesehen. Seit dem Schuljahr 2016/2017 wird eine Mittagsverpflegung angeboten. 38 Schüler nehmen derzeit dieses Angebot an. Der Verwaltungskostenanteil zur Schulumlage an den Schulverband Parkstetten betrug 72.886 Euro.

Bestens besucht wird weiterhin die Bücherei. Bis zur Bürgerversammlung wurden 2022 bereits 15.296 Medien ausgeliehen. Ein weiteres Erfolgskonzept ist in Steinach das Archiv für Heimatgeschichte, das, wie die Bücherei, ehrenamtlich betrieben wird.

70.300 Euro wurden dieses Jahr für den Bauhof ausgegeben. Den größten Ausgabeposten nahm die Anschaffung eines Kommunaltraktors mit 46.200 Euro ein. 2023 sind die Montage einer Aufdachphotovoltaikanlage, die Umsetzung der Ausgleichsflächen und Gestaltung der Außenanlagen, die Anschaffung von Maschinen und die Anschaffung eines Fahrzeugs für den Bauhofleiter geplant.

Für den abwehrenden Brandschutz fallen in Münster für die Errichtung einer Löschwassersisterne an der Falkenfelder Straße/Hatzenberg 153.708 Euro an.

12.700 Euro gab die Gemeinde Steinach für die Nachrüstung der Rauch- und Wärmeabzugsanla-

ge in der Doppelsporthalle aus. 2023 ist der Erwerb einer mobilen Hebebühne und eines Fangschutzes geplant.

Die Förderung von Vereinen und Organisationen beträgt 34.531 Euro. Die Jugendförderung der Gemeinde nimmt hier einen Betrag von 8.225 Euro ein und 7.250 Euro wurden für die Anschaffung der Steinacher Kirchenorgel als Zuschuss gewährt. 3.100 Euro gab die Gemeinde Steinach für die Sanierung des Kriegerdenkmals in Steinach aus.

Verwirklicht wurde ein gemeinsames Projekt mit dem Markt Mitterfels. Der Land- und Forstweg zwischen Oberhartberg und Agendorf wurde somit fahrradtauglich. 16.400 Euro kostete die Maßnahme, hierfür wird jedoch eine Förderung der ILE Nord 23 in Höhe von 11.900 Euro gewährt.

Derzeit wird der Geh- und Radweg von Steinach zur Kreuzung Rotham gebaut. 111.000 Euro wird diese Maßnahme kosten. Die Kosten für die Umsetzung von Gewässerstrukturverbesserungsmaßnahmen entlang des Weges am Steinachbach belaufen sich auf 175.000 Euro. Ebenfalls im Bau befindet sich die Erstellung einer weiteren Zu- und Abfahrt am Wertstoffhof mit Toranlage. 82.600 Euro investiert die Gemeinde in diese Maßnahme, sie erhält aber vom Zweckverband Abfallwirtschaft einen Investitionszuschuss in Höhe von 23.800 Euro. Mit der Deckensanierung eines Teils der Kellerbergstraße wird 2023 begonnen. 36.500 Euro Ingenieurleistungen sind bereits angefallen.

Kanalisation ist der Reichtum, der vergraben ist, so nannte Bürgermeisterin Christine Hammerschick die Investitionen zur Abwasserbeseitigung. 105.700 Euro gab die Gemeinde für Kanalbefah-

rungen und Investitionen zum gemeinsamen Kommunalunternehmen Abwasserbeseitigung Donau-Wald aus. 2023 soll das Regenrückhaltebecken im Gewerbegebiet Rotham II/1 saniert werden. 2027 läuft die wasserrechtliche Genehmigung für die Kläranlage Steinach aus. Derzeit läuft eine Studie, wie die Kläranlage ertüchtigt werden kann, um eine weitere Genehmigung zu erhalten.

Geplant ist 2023 die Erschließung des Gewerbegebietes in Wolferszell und die weitere Erschließung des Gewerbegebietes Steinach-Süd.

Am Ende der Versammlung stand Bürgermeisterin Christine Hammerschick für Fragen der Bürger zur Verfügung. Diese erstreckten sich auf Fragen zu einem weiteren Waldkindergarten, den erworbenen Grundstücken, Bau eines Supermarktes sowie der Errichtung eines Bewegungsparks.

Die gezeigten Zahlen und Bilder werden auf der Homepage der Gemeinde Steinach veröffentlicht.

Text/Fotos: Gerhard Heintl

Der nächste Gemeindebote erscheint Ende März.

Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist

**Montag,
27. Februar 2023:**

Mit einem Inserat erreichen Sie über 1.400 Haushalte in unserem Gemeindegebiet.

Ansprechpartnerin in der Gemeindeverwaltung ist Frau Renate Hofer, Tel. 09428-942037, e-mail: hofer@steinach.bayern.de



Eine Information des Wasserzweckverbandes Straubing-Land

Wasserversorgung in der Gemeinde – Bald ein knappes Gut?

Wasser ist die Grundlage allen Lebens und ein unverzichtbares Gut. Wasser ist eine begrenzte Ressource, deren Wert es zunächst zu erkennen gilt, um es schätzen und schützen zu können. Ein nachhaltiger Umgang mit der Ressource Wasser ist zukunftsentscheidend. Gerade im Hinblick auf den Klimawandel und seinen massiven Konsequenzen für unsere Umwelt müssen wir mit der Ressource Wasser besonders verantwortungsvoll umgehen. Wir brauchen langfristig sauberes und hochwertiges Trinkwasser für die Bevölkerung und ausreichend Brauchwasser für Landwirtschaft und Industrie.

Unsere Gemeinde wird durch den Wasserzweckverband Straubing-Land mit Trinkwasser

versorgt. Der Zweckverband ist für die Wasserversorgung von rd. 40000 Einwohner in seinen 17 Mitgliedsgemeinden zuständig. Das Grundwasser wird aus drei Brunnengebieten gewonnen.

Die vier Brunnen südlich von Leibfing versorgen die Gemeinden Aholting, Atting, Feldkirchen, Leibfing, Perkam, Rain, Salching, einige Ortsteile der Gemeinden Oberschneiding und Mengkofen sowie Stadtteile von Geiselhöring und Straubing.

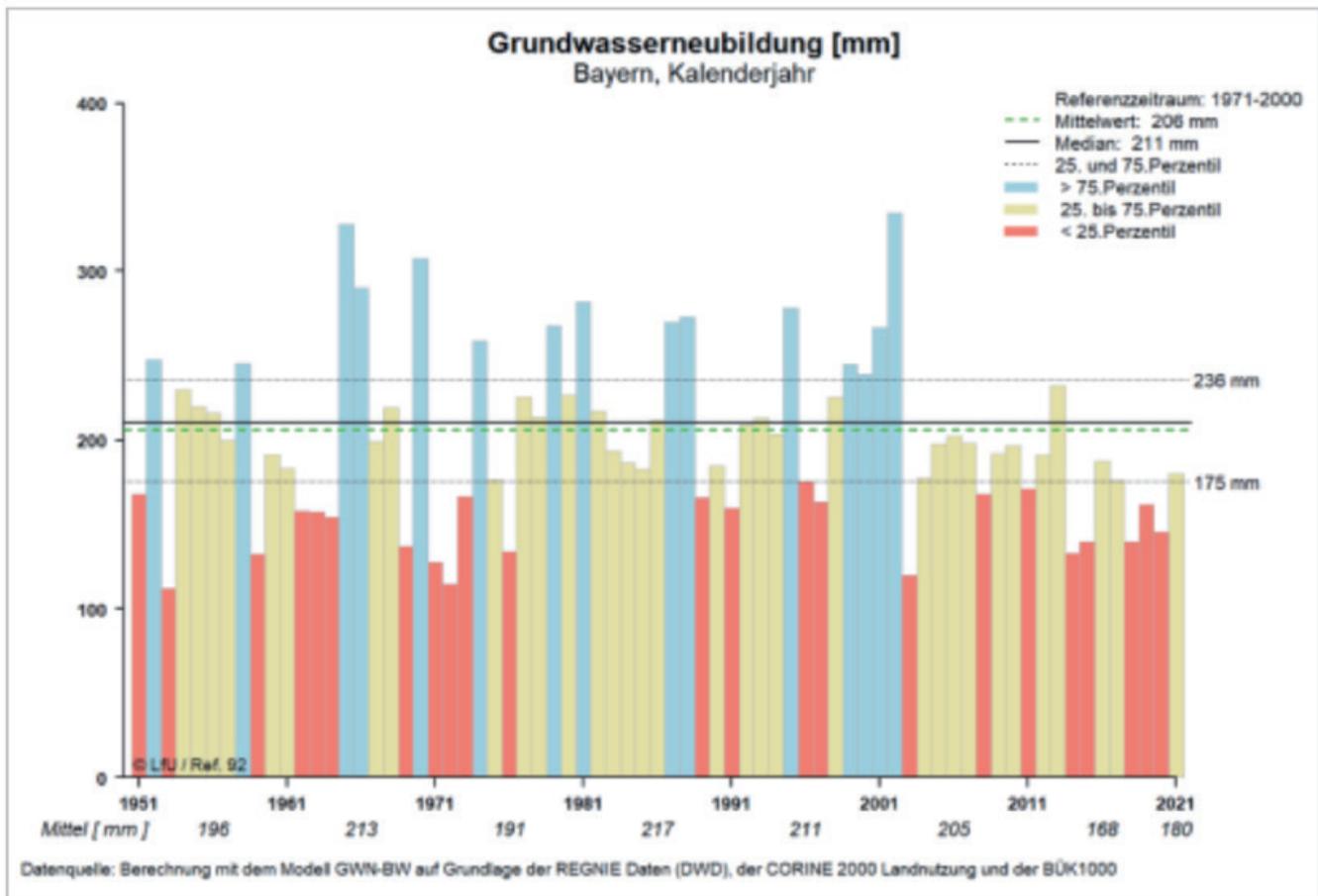
Unmittelbar bei Straßkirchen befinden sich zwei Brunnen mit einer Tiefe von 251 und 253 Meter. Über diese beiden Tertiärwasserbrunnen werden die Gemeinden Aiterhofen, Irlbach und Straßkirchen sowie Ortsteile von Oberschneiding versorgt.



Brunnen 5, Straßkirchen

Das Trinkwasser für die Gemeinden Kirchroth, Parkstetten, Steinach sowie die nördlich der Donau gelegenen Ortsteile der Stadt Straubing wird aus zwei Brunnen bei Münster, Gemeinde Steinach, entnommen.

Seit dem Jahr 2003 ist die jährliche Grundwasserneubildung überwiegend unterdurchschnitt-



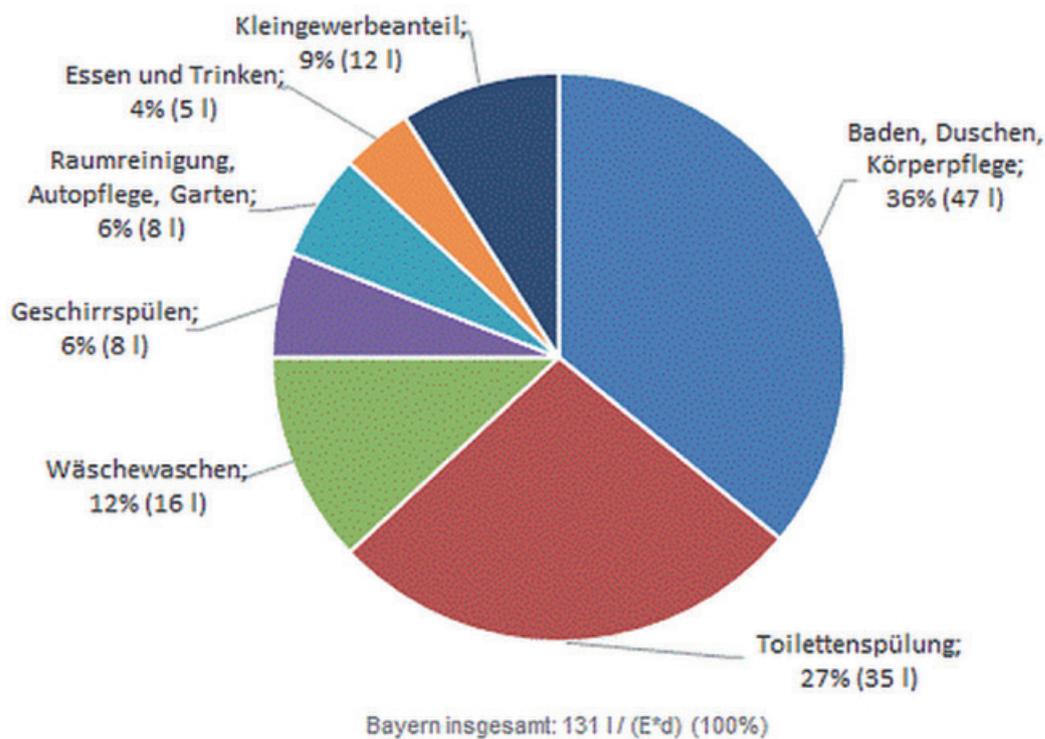
lich, sodass das Grundwasserdargebot in Bayern vielerorts zurückgegangen ist. Experten sehen den Grund dafür bei den deutlich zu geringen Niederschlägen, fehlender Schneeschmelze, der Bodenversiegelung, der Abfluss des Wassers bei Starkregenereignissen, usw. usw..

Durch den geologischen Aufbau und der Tiefe der genutzten Brunnen kam es im Bereich des Wasserzweckverbandes Straubing-Land in den vergangenen Jahren

„Gott sei Dank“ bisher zu keinen Problemen bei der ausreichenden Versorgung der Bürger mit Trinkwasser. Aber die bestehenden Versorgungsanlagen kamen bei längeren Trockenperioden und dem damit verbundenen enorm ansteigenden Wasserverbrauch durchaus auch an ihre Grenzen. Teilweise mussten die Brunnenpumpen fast rund um die Uhr laufen, um die notwendige Wassermenge gewinnen und die Hochbehälter befüllen zu können. Dabei waren auch

mögliche Noffälle wie Rohrbrüche oder Brandfälle zu berücksichtigen.

Der Wasserzweckverband Straubing-Land bittet daher die Wasserabnehmer und Gemeinden um einen verantwortungsbewussten und sorgsamen Umgang mit dem kostbaren Trinkwasser. Nur ein geringer Anteil unseres täglichen Wasserbedarfes von rd. 131 Liter pro Person wird auch in Trinkwasserqualität benötigt.



Datenquelle: Umweltstatistik Bayern 2016 / BDEW 2011

Es wird daher in Zukunft wichtig sein, Wasser zu sparen, Regenwasser aufzufangen und Brauchwasser wieder zu verwenden wo es möglich und sinnvoll ist. So sollten vorrangig wassersparende Armaturen verwendet und die Hausinstallation durch den Grundstückseigentümer wiederholt auf mögliche Mängel (z. B. Undichtigkeit Sicherheitsventile bei Heizung, laufende Toilettenspülungen) überprüft werden. Auch der Trinkwasserverbrauch für das Rasensprengen oder die

Bewässerung von öffentlichen Plätzen (z. B. Sportanlagen) müsste deutlich reduziert werden.

Die leitungsgebundene öffentliche Wasserversorgung steht insgesamt aktuell vor großen Herausforderungen. Durch die Corona-Krise und den Krieg in der Ukraine haben sich enorme Probleme bei der Materialbeschaffung und hohe Mehrkosten in vielen Bereichen ergeben. Alleine die Stromkosten werden beim Wasserzweckverband Strau-

bing-Land im Jahr 2023 um über 650.000 € ansteigen.

Daher wird der Zweckverband in nächster Zeit leider auch um eine deutliche Anpassung der Wassergebühren nicht herumkommen.

Der Wasserzweckverband Straubing-Land informiert Sie gerne über aktuelle Themen auf seiner neuen Homepage www.wasserzweckverband-straubing-land.de. In den nächsten Monaten ist zudem die Nutzung der Muni-App geplant.



Bay. Landesamt für Statistik:

Wo bleibt mein Geld?

Teilnehmer für Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) gesucht. Mitmachen und mindestens 100 Euro Prämie erhalten, EVS als wichtige Datenbasis für politische Entscheidungen

Wofür und wieviel Geld geben die Menschen in Deutschland aus? Wie hoch sind konkret die Ausgaben für Lebensmittel, Wohnen, Verkehr und andere Dinge? Antworten auf diese und weitere Fragen liefert die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe, kurz EVS. Unter dem Motto „Wo bleibt mein Geld?“ führt das Bayerische Landesamt für Statistik gemeinsam mit den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder von Januar bis Dezember 2023 die nächste EVS durch. Dafür werden in Bayern rund 13 000 Haushalte gesucht, die sich an der größten freiwilligen Befragung der amtlichen Statistik beteiligen. Als Dankeschön erhalten sie eine Geldprämie von mindestens 100 Euro. Hinweis: aktuell läuft auch die Zeitverwendungserhebung (ZVE), beide Erhebungen klingen ähnlich sind aber grundverschieden. Fürth.

Das Bayerische Landesamt für Statistik führt gemeinsam mit den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder im Jahr 2023 die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe durch. Hierfür werden ab sofort 13 000 Haushalte in Bayern gesucht. Mitmachen lohnt sich. Man kann nach erfolgter Teilnahme eine Prämie von mindestens 100 Euro erhalten. Zudem liefert die EVS wichtige Daten für politische Entscheidungen zum Bürgergeld und der Inflationsrate. Hinweis: aktuell läuft auch die Zeitverwendungserhebung unter dem Motto „Wo bleibt die Zeit?“, diese Erhebung klingt ähnlich, ist aber grundver-



schieden.

Dateneingabe jetzt auch digital mit einer App möglich

Jeder Haushalt dokumentiert drei Monate lang seine Ausgaben zum Beispiel für Lebensmittel, Bekleidung und Freizeit. Darüber hinaus werden Fragen zum Haushalt, der Wohnsituation, Ausstattung mit bestimmten Gebrauchsgütern, Vermögenssituation sowie den Haushalts- und Personeneinkommen gestellt. Jeder fünfte Haushalt dokumentiert zusätzlich zwei Wochen lang detailliert die Ausgaben und gekauften Mengen für Nahrungsmittel, Getränke und Tabakwaren. Dies ist wichtig, um den Anteil unterschiedlicher Nahrungsmittel an den gesamten Lebensmittelausgaben bestimmen zu können. Die Angaben können in einer App ganz bequem von Zuhause oder unterwegs eingetragen werden. Die App wurde speziell für die EVS entwickelt und auf den Bedarf der Erhebung angepasst. Die App funktioniert auch offline und kann sowohl auf dem Smartphone als auch am Computer genutzt werden. Die „klassische“ Teilnahme über Papierfragebogen ist ebenfalls möglich.

Wichtige Datengrundlage für das neue Bürgergeld und die Inflationsrate

Die EVS liefert wichtige Fakten darüber, wofür die Menschen in Deutschland wieviel Geld ausgeben. Die Daten bilden die Grundlage für die Festsetzung von finanziellen Unterstützungsleistungen für Kinder und Erwachsene. Bislang wurden basierend auf den EVS-Ergebnissen beispielsweise die Regelbedarfe für das Arbeitslosengeld II („Hartz IV“) ermittelt. Zukünftig bilden sie die Datengrundlage für das geplante Bürgergeld.

Die EVS-Daten fließen zudem in die Berechnung der Inflationsrate ein. Aus den Angaben aller Haushalte wird ermittelt, wie groß die Anteile für unterschiedliche Ausgabenbereiche sind. Das ist die Basis für die Zusammensetzung des sogenannten „Warenkorbs“.

Überblick über eigene Ausgaben verschaffen und bis zu 175 Euro als Dankeschön erhalten

Den Teilnehmenden bietet die EVS die Möglichkeit, sich einen Überblick über ihre Einnahmen und Ausgaben zu verschaffen und einmal ganz genau festzuhalten: „Wo bleibt mein Geld?“ Zudem gibt es als Dankeschön eine Geldprämie von 100 Euro je Haushalt. Haushalte mit minderjährigen Kindern erhalten zusätzlich 50 Euro. Haushalte, die nach dem Zufallsverfahren darüber hinaus für die zweiwöchige detaillierte Dokumentation der Nahrungs- und Genussmittel ausgewählt wurden, erhalten zusätzlich 25 Euro. Somit ist es möglich, bis zu 175 Euro für die Teilnahme an der EVS 2023 zu erhalten.

Unter www.evs2023.de/teilnahme können Interessierte ab sofort ihren Haushalt zur EVS 2023 anmelden. Aus allen Anmeldungen wird für jedes Quartal nach einem Quotenplan eine Stichprobe gezogen. Das bedeutet,

vor Beginn der EVS wird für jedes Bundesland anhand der Bevölkerungsstruktur festgelegt, wie viele Paarhaushalte mit Kindern, wie viele Haushalte von Alleinerziehenden, wie viele Alleinlebende usw. für die Stichprobe benötigt werden. Dies ist wichtig, um die Bevölkerung realistisch abzubilden.

Datenschutz und Geheimhaltung

Wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik sind der Datenschutz und die Geheimhaltung umfassend gewährleistet. Alle Angaben werden streng vertraulich behandelt und ausschließlich für statistische Zwecke verwendet.

Die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder bedanken sich bei allen Teilnehmenden für die Unterstützung!



**ROBERT
SCHNEIDER**

Sanitär · Heizung · Lüftung

Weierstr. 2 • 94377 Steinach-Münster
Tel.: 09428 / 947598 • Fax.: 09428 / 947803
robert.schneider79@t-online.de



Schnittblumen · Balkon- und Beetpflanzen
Hochzeitsfloristik · Trauerfloristik · Topfpflanzen
Gartengestaltung · und vieles mehr

Pustblume
FLORISTIKFACHBETRIEB

Feuerhausstraße 17
94356 Kirchroth
Telefon 0 94 28 / 15 22
www.pustblume-kirchroth.de

Rappl Maschinenbau ehrt Mitarbeiter

314 Arbeitsjahre - eine stolze Summe, auf die es 16 Mitarbeiter von Rappl Maschinenbau aus Kirchroth bisher insgesamt gebracht haben. Bei einer Feierstunde wurden sie für ihre langjährige Firmentreue mit Urkunden geehrt. Viele absolvierten bereits ihre Ausbildung im Betrieb. Junior-Chef Klaus Rappl würdigte die Mitarbeiter für ihre Arbeit und Loyalität in gemütlicher Runde im Wirtshaus zum Geiss in Straubing mit Bierverkostung durch Biersommeliere Michaela Stöberl. „Aufgrund unserer langjährigen erfahrenen Mitarbeiter konnten wir uns für die nächsten Jahre Aufträge sichern“, sagt Rappl.

Ganze 32 Jahre im Betrieb sind Ottmar Dietl, Johann Gall und Franz Scheuerer. Siegfried Schötz und Fredy Nöhter halten Rappl Maschinenbau seit 31 Jahren die Treue. Auf 25 Jahre kommt Rudolf Ruhland in der Arbeitsvorbereitung, seit drei Jahren arbeitet er bereits über seine Rente hinaus im Unternehmen. Christian Altweck ist seit 22 Jahren CNC-Fräser Teil des Familienbetriebs. Für ihre 16-jährige Betriebszugehörigkeit erhielten Christoph Müller und Andreas Aumüller eine Auszeichnung, 15 Jahre ist Martin Schötz angestellt, Hubert Schambeck arbeitet seit 18 Jahren bei Rappl. 13 Jahre sind Johannes Knott und Andreas Janker dabei. Auf zwölf Jahre Betriebszugehörigkeit blicken Stefanie Ettl und Tobias Gmeinwieser zurück, Matthias Boiger auf zehn Jahre.





Miteinander - Füreinander

Unterstützung, Hilfen und Ratschläge für Senioren

Älter werden bringt nicht nur einen Zuwachs an Lebenserfahrung, manche Dinge des täglichen Lebens lassen sich auch schwerer bewältigen. Z.B. Einkaufen, Arztfahrten, Anträge an Behörden, Gartenarbeiten, Schneeräumen. Die Gemeinde Steinach zusammen

mit der Pfarrgemeinde Steinach und Münster will eine Plattform schaffen, an die sich Personen wenden können, die Hilfe anbieten und leisten wollen.

Senioren oder andere hilfsbedürftige Bürger, die Hilfe

suchen, können sich mit den Inserenten in Verbindung setzen und vereinbaren direkt mit den Helfern die gewünschten Dienstleistungen. Nachfolgende Gemeindemitglieder wollen unseren Senioren bei alltäglichen Aufgaben helfen.

Hilfe für unsere Senioren in der Gemeinde Steinach

Lutz Markus, Lindenstraße 30, 94356 Kirchroth
09428/948580 od. 01627937300

Folgende Hilfen kann ich anbieten:

- Hilfe im Haus und Garten
- Senioren- und Demenzbetreuung (Ausbildung vorhanden)
- Einkaufsfahrten, Besorgungsfahrten
- Arztbesuche, Behördengänge, Ausflüge usw

Mair Hubert, Hohe-Kreuz-Siedlung 5,
94377 Steinach, Tel. 09428/1308

Folgende Hilfen biete ich an:

- Rollstuhlspazierfahrten

Wenn auch Sie unseren Senioren bei alltäglichen Aufgaben helfen wollen, melden Sie dies in der Gemeindeverwaltung, Frau Hofer, Zimmer 1, Tel. 09428/942037

Mobil im Alter - Wertschecks



Mit zwei Schritten zu Ihrem Ziel:

- Kauf von Wertschecks bei der Verkaufsstelle (Gemeinde Steinach, Zi.nr. 1 oder im Landratsamt)
- Bezahlen der Fahrkarte für Bus/Taxifahrt mit den Wertschecks (2, 5 und 10 Euro)

Für Senioren ab 70 Jahren mit Hauptwohnsitz im Landkreis Straubing-Bogen
Sie erhalten 50 % Ermäßigung auf den eigentlichen Kartenwert.

Start oder Ziel der Fahrt muss im Landkreis Straubing-Bogen liegen

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Gemeinde Steinach und unter www.landkreis-straubing-bogen.de



Informationen rund um den Winterdienst

Alljährlich bekommt die Gemeinde Steinach beim ersten Schneefall viele Anfragen und Beschwerden zum Winterdienst im Gemeindebereich.

Warum wird in meiner Straße nicht geräumt?

Wie häufig und zu welcher Tages- und Nachtzeit wird geräumt?

Welche Pflichten haben die Anlieger?

Der gemeindliche Winterdienst räumt und streut bei Schneefall oder bei der Gefahr von Straßenglätte. Damit der Berufsverkehr im Gemeindebereich nicht eingeschränkt wird, sind die Kollegen vom Winterdienst ab 03. Uhr morgens im Einsatz. Die Straßen werden hierbei in einem verkehrssicheren Zustand gehalten.

Der gemeindliche Winterdienst bzw. das Räumen und Bestreuen der Straßen ersetzt jedoch nicht ein vorausschauendes und angemessenes Fahrverhalten entsprechend den winterlichen Bedingungen!

Die Fahrer der Räum- und Streufahrzeuge räumen die Gemeindestraßen nach einem ausgearbeiteten Räum- und Streuplan. Damit die Straßen in diesen Plan mit aufgenommen werden, bzw. dass gewisse Straßen für den Räum- und Streudienst vorgezogen werden, müssen mehrere Tatbestandsmerkmale erfüllt sein. So muss es sich um einen verkehrswichtigen und gleichzeitig besonders gefährlichen Straßenabschnitt handeln.

Bei Schneefall und Eisglätte ist es jedoch nicht möglich, gleichzeitig und überall zu räumen und zu streuen. Vor allem Blitzeis und extreme Schneefälle können den Winterdienst erschweren.

Auch die Gemeindeglieder müssen zur Schaufel greifen.

Nach der Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der



öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter sind alle Grundstückseigentümer verpflichtet, Gehwege von Schnee und Eis zu befreien oder diese „befreien zu lassen“. Eigentümer müssen von Montag bis Samstag (werktags) in der Zeit von 07.00 Uhr bis 20.00 Uhr und an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen von 08.00 Uhr bis 20.00 Uhr Gehwege frei von Schnee halten und bei Glätte streuen oder das Eis beseitigen. Sofern kein Gehweg vorhanden ist, muss ein ausreichend breiter Streifen für Fußgänger am Rand der Straße gesichert werden.

Wir alle nutzen Straßen und Gehwege. Unsere Wünsche und Ansprüche an den Winterdienst sind gewiss sehr unterschiedlich. Trotzdem versucht die Gemeinde möglichst vielen gerecht zu werden. Deshalb weisen wir darauf hin, dass **Beleidigungen und Beschimpfungen gegenüber unseren Mitarbeitern zu unterlassen sind.**

Parken Sie Ihr Fahrzeug bitte auf Privatgrund. Andere Bürgerinnen und Bürger werden es Ihnen danken. Durch das Parken entlang der Straße wird der Winterdienst behindert. Die Fahrer sind bei Behinderungen durch parkende Fahrzeuge nicht verpflichtet den

betroffenen Straßenabschnitt zu räumen.

Außerdem müssen Sie damit rechnen, dass nach dem Passieren des Räumfahrzeuges Ihr Fahrzeug von Schneemassen eingebaut ist.

Die Gemeindeverwaltung Steinach hofft auf Ihr Verständnis und wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern einen sorgenfreien Winter.

Ursula Heller
Geschäftsleiterin



Aktueller Busfahrplan kann abgeholt werden

Der neue Busfahrplan herausgegeben vom Landratsamt Straubing-Bogen, liegt in der Gemeindeverwaltung für Sie zum Mitnehmen auf. Der Plan ist ab Dez. 2022 für ein Jahr gültig und beinhaltet alle Fahrpläne der Regionalbusse und -bahnen des Landkreises, Tarife und Informationen hierzu.



Neuer Pfarrer für die Pfarrgemeinde Münster

Pfarrer Robert Gigler übernimmt Pfarreiengemeinschaft Gemeindereferentin Monika Kirchbuchner beginnt ihren Dienst

Der bisherige Pfarrer der Pfarreiengemeinschaft Kirchroth, Münster mit der Expositur Kößnach, Pfr. Emilian Senguo, ist im Sommer dieses Jahres in seine Heimat Tansania, nach Moshi, am Fuße des Kilimandscharo zurückgekehrt und auch die bisherige Gemeindereferentin Schwester Maria Kreiner kann ab September ihren Dienst nicht mehr in der Pfarreiengemeinschaft ausüben. Aus diesem Grund gibt es in der Pfarreiengemeinschaft seit Anfang September nicht nur einen neuen Pfarrer sondern auch eine neue Gemeindereferentin.

Pfarrer Robert Gigler wurde im Juni 1996 zum Priester geweiht. Im Anschluss war er vier Jahre lang Kaplan in Eggenfelden, übernahm dann die Pfarrei Arnbruck im Bayer. Wald, die bald zur Pfarreiengemeinschaft mit Drachselsried und Oberried anwuchs. Ab 2006 war Pfarrer Gigler in der Pfarrei Frontenhausen tätig, bis er dann im Jahr 2011 zum Diözesanlandvolkpfarrer ernannt wurde und damit für KLB und KLJB auf Diözesanebene zuständig war. In dieser Zeit war Pfarrer Gigler



nebenbei Pfarrvikar in Oberalteich-Parkstetten-Reibersdorf. In den vergangenen acht Jahren war Pfarrer Gigler Pfarrer in der Pfarreiengemeinschaft Mengkofen mit Hüttenkofen, Puchhausen und Tunding.

Monika Kirchbuchner, unsere neue Gemeindereferentin, ist eine gebürtige Straubingerin und war bisher in Weiden, in Atting-

Rain und in der Pfarreiengemeinschaft Wald-Zell tätig. Sie ist seit September sozusagen wieder in Heimatnähe eingesetzt. Neben ihrer Arbeit in der Pfarreiengemeinschaft Kirchroth, Münster mit Expositur Kößnach wird sie auch den Pfarrer in Pondorf unterstützen. Zudem unterrichtet sie die 3. Klasse der Grundschule Kirchroth im Fach Religion.

Feierliche Amtseinführung

Am Sonntag, den 25. September 2022 erfolgte die feierliche Amtseinführung von Herrn Pfarrer Robert Gigler sowie Frau Gemeindereferentin Monika Kirchbuchner durch Dekan Johannes Plank in der Pfarrkirche St. Vitus in Kirchroth. Mit einem Kirchenzug, angeführt von den „Gredbenmusikanten“, zogen, allen voran die Vereine aus der Pfarreiengemeinschaft Kirchroth, Münster und Kößnach mit ihren Abordnungen, die politischen Gäste,





die Pfarrgemeinderäte, Mitglieder der Kirchenverwaltungen, Ministranten und nicht zuletzt die Gruppe der Geistlichen, die miteinander den Gottesdienst zelebrierten, zum Hauptportal der Pfarrkirche.

Hier gab es herzliche Begrüßungsworte von Frau Inge Auer, der Sprecherin des Gesamtpfarrgemeinderates. Zudem sangen

die Kindergartenkinder das Lied „Gott ist mitten unter uns und darum sind wir hier“. Nachdem Pfarrer Robert Gigler der Aufforderung von Dekan Johannes Plank folgte und die beiden Flügel der großen Kirchentüre öffnete, fand der feierliche Einzug in das Gotteshaus statt. In seiner Festpredigt ging Dekan Johannes Plank darauf ein, dass der Priester nie sein eigenes Süppchen kochen, son-

dern die Talente in seinem Wirkungsbereich mit einbauen solle. Nach der Predigt folgte dann die offizielle Amtseinführung durch Dekan Plank, der diese im Auftrag des Bischofs vornahm. Der festliche Gottesdienst wurde von der Chorgemeinschaft Kirchroth-Münster unter der Leitung von Chorregentin Regina Wildner-Gruber musikalisch umrahmt.

Nach dem Gottesdienst trafen sich alle zu einem Stehempfang im Mehrzweckgebäude in Kirchroth. Nach Ansprachen der beiden Bürgermeister, Matthias Fischer für die Gemeinde Kirchroth und Christine Hammerschick für die Gemeinde Steinach ließ man den Festtag bei einer kleinen Stärkung gesellig ausklingen.

Pfarrer Robert Gigler freut sich auf seine seelsorgerische Tätigkeit in seinem neuen Wirkungskreis in der Pfarreiengemeinschaft Kirchroth, Münster und Köbnach und auf ein gutes Miteinander.

Text und Fotos: Lydia Ebenbeck

Dankeschön!

Die Familie Schmelmer betreibt in Aufroth eine Christbaumplantage und hat an die Gemeinde Steinach drei prächtige Nordmantannen gespendet.

Die Weihnachtsbäume haben an der Grundschule Steinach, am Kinderhaus Sankt Ursula und vor dem Rathaus Steinach einen schönen Platz gefunden und erfreuen bei ihrem Anblick alle Schülerinnen und Schüler, Kinder und Passanten in der Advents- und Weihnachtszeit.

Die Gemeinde Steinach bedankt sich bei der Familie Schmelmer recht herzlich für diese großzügige Spende.



Text/Foto: Ursula Heller



50 Klimabäume für 50 Jahre Landkreis Straubing – Bogen

Der Landkreis Straubing – Bogen feierte dieses Jahr sein 50 jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass spendete der Landkreis zusammen mit der Sparkasse Niederbayern-Mitte 50 'Klimabäume' für die 37 Gemeinden des Landkreises. Vierorts wurden die Bäume durch die Gemeindemitarbeiter abgeholt und unter Beratung vom Kreisfachberater Harald Götz ausgewählt. Den Baum, für die Gemeinde Steinach holte die 1. Bürgermeisterin Christine Hammerschick gemeinsam mit dem 3. Bürgermeister Stefan Heller bei der Baumschule Naimer ab. Von den vier zur Verfügung stehenden Baumarten wählte die Gemeinde Steinach eine Hopfenbuche (*Ostrya caprinifolia*) aus, da diese für den geplanten Standort am besten geeignet ist. Gewünscht war ein Schattenbaum für den Kinderspielplatz hinter dem Feuerwehrhaus am Sportgelände. Zur weiteren Auswahl wären Feldahorn (*Acer campestre*), Spitzahorn (*Acer platanoides*) und Silberlinde (*Tilia tomentosa* 'Brabant') gestanden. Die Hopfenbuche ist ein langsam wachsender, mittelgroßer Baum von ca. 10 bis 15 m Höhe und einer Kronenbreite von ca. 10 m. Der Baum ist einhäusig und hat somit weibliche und männliche Samenstände an einer Pflanze. Die Blätter ähneln dem einer Hainbuche, wobei diese die Blätter früher in gelbem Herbstlaub verliert. Beide gehören zu den Birkengewächsen. Die Hopfenbuche, wie der Name schon verrät, besitzt hopfenähnliche Fruchtstände. Sie ist nicht das beste Bienennährgehölz, weshalb sie sich allerdings besonders für einen Kinderspielplatz eignet. Als Klimabaum zeichnet sie sich durch Hitzeverträglichkeit, Luft- und Bodentrockenheit vertragend sowie Salz- und Frostbeständigkeit aus.

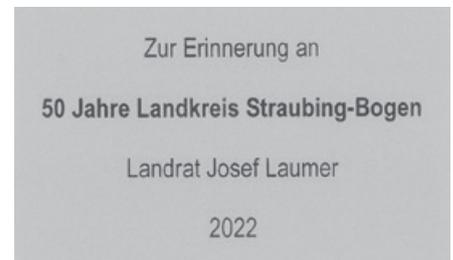


Unsere Hopfenbuche wurde am 26.11.22 durch die 1. Bürgermeisterin Christine Hammerschick und dem 3. Bürgermeister Stefan Heller gepflanzt, in der Hoffnung, dass sie sich in den nächsten 50 Jahren prächtig entwickeln wird.

Leider dienen diese Kriterien mittlerweile zur nachhaltigen Auswahl eines Gehölzes.

Was ist ein Klimabaum?

Als Klimabäume bezeichnet man Bäume, die sich den veränderten bzw. sich verändernden Wetterereignissen anpassen: geringere Niederschläge, Starkregen, Hagel, steigende Temperaturen und trotzdem Frostbeständigkeit, kurzzeitige extreme Temperaturschwankungen und Stürme. Ich möchte Ihnen anschließend eine kleine Auswahl an 'Klimabäumen' vorstellen. Für kleine Gärten geeignet sind: Mispel (*Mespilus germanica*), Kupferfelsenbirne (*Amelanchier lamarckii*), Eisenholzbaum (*Parrotia persica*) und Trompetenbaum (*Catalpa bignonioides*) wer einen Schattenbaum wünscht. In mittelgroßen Gärten oder in der Hofeinfahrt finden sicher die Baumhasel (*Coryllus colurna*), Feldahorn (*Acer campestre* 'Elrijk'), die Hopfenbuche (*Ostrya caprinifolia*), die wunderschön blühende Baum-



gnolie (*Magnolia kobus*) oder ein Lederhülsenbaum (*Gleditsia triacanthos* 'Skyline') platz. Die Silberlinde (*Tilia tomentosa* 'Brabant'), ein wertvolles Bienennährgehölz, Spitzahorn (*Acer platanoides*), Blauglockenbaum (*Paulownia tomentosa*), Elsbeere (*Sorbus torminalis*) und auch ein weiterer Vertreter unserer einheimischen Flora, die Stieleiche (*Quercus robur*), zählen ebenso zu den 'Klimabäumen'. Unsere Hopfenbuche wurde am 26.11.22 durch die 1. Bürgermeisterin Christine Hammerschick und dem 3. Bürgermeister Stefan Heller gepflanzt, in der Hoffnung, dass sie sich in den nächsten 50 Jahren prächtig entwickeln wird.

Text/Foto: Stefan Heller

BÜCHEREI STEINACH · BÜCHEREI STEINACH

Hafnerstraße 8 (alte Schule)

Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag jeweils von 16.00 bis 19.00 Uhr

Telefon 09428/7054 (nur während der Öffnungszeiten)



Empfehlungen der Büchereileiterin Christa Heinl:

Lark, Sarah: Das Geheimnis des Winterhauses



Inhalt:

Drei Frauen, drei Schicksale, die eines verbindet.....

Wien, Gegenwart. Für Ellinor bricht eine Welt zusammen, als eines Tages durch Zufall ein lang gehö-

tetes Geheimnis ans Licht kommt: Ellinor und ihre Mutter sind mit dem Rest der Familie nicht blutsverwandt. Auf der Suche nach ihren familiären Wurzeln macht sich Ellinor auf den Weg nach Dalmatien und Neuseeland, wo sie der Herkunft ihrer Großmutter und drei Lebensgeschichten auf die Spur kommt, die untrennbar miteinander verknüpft sind...

Diese Reise bringt Ellinors Leben durcheinander und ihre Ehe ins Wanken. Wird sie am Ende Geborgenheit und ihr Glück finden? Ein großer Familienroman über Verrat und Vertrauen, Hass und Liebe.

Autorin:

Sarah Lark, geboren 1958, wurde mit ihren fesselnden Neuseeland- und Karibikromanen zur Bestsellerautorin, die auch ein großes internationales Lesepublikum erreicht. Nach ihren fulminanten Auswanderersagas überzeugt sie inzwischen auch mit mitreißenden Romanen über Liebe, Lebensträume und Familiengeheimnisse im Neuseeland der Gegenwart. Sarah Lark ist das Pseudonym einer erfolgreichen deutschen Schriftstellerin, die in Spanien lebt.

Folgende Bücher stehen in der Bücherei zur Ausleihe zur Verfügung:

Die Inselfsaga –

Die Insel der tausend Quellen

Die Insel der roten Mangroven

Die Feuerblütensaga –

Die Zeit der Feuerblüten

Der Klang des Muschelhorns

Schicksalssterne

Unter fernen Himmeln

Wo der Tag beginnt

Das Jahr der Delfine



Hohe-Kreuz-Str. 2a • 94377 Steinach
☎ 09428 9480260
PhysiotherapieKiermeier@gmail.com



Ihre Nr. 1 in Niederbayern:
Ständige Ausstellung
von über 100 Modellen!

Caravantastic
Straubing GmbH

EHYMER

ERIBA

carado

büstrner

**NIESMANN
BISCHOFF**

LMC
Neine Welt

PÖSSL

**ROAD
CAR**
GRUNDGESAMES PRINZIP

Verkauf • Vermietung • Service

Caravantastic Straubing GmbH

Gewerbering 11 • 94377 Steinach

Tel.: 09428/9403-0 • Fax: 09428/9403-33

info@caravantastic.de • www.caravantastic.de



Tirol – Magic Moments

Die erfolgreiche Reise-Erlebnis-Autorin, Dr. Karin Ulrike Peter, hat ihre zweite Heimat Tirol ausführlich und akribisch durchleuchtet und ihre Erfahrungen in humorvolle Geschichten verpackt. Bei der Buchvorstellung „Tirol – Magic Moments“, am 10. November in der Stadtbibliothek Straubing, nahm Peter die Zuhörer mit auf eine Reise vom Arlberg bis Kufstein und verriet Plätze und Schätze, die einen Ausflug wert sind. Die Leiterin der Bücherei Steinach erwarb dieses Buch für die Bücherei und lies es gleich signieren.

Text/Foto: Gerhard Heini



Christa Heini (rechts) mit der Autorin Dr. Karin Ulrike Peter

Backen mit Amanda



Die Leiterin der Bücherei Steinach, Christa Heini, nutzte ihren Besuch bei dem Bauchredner Sebastian Reich und der quirligen Nilferd-Dame Amanda, die in Straubing ein Gastspiel gaben, zum Erwerb von zwei Backbüchern für die Bücherei. Bevor Sebastian Reich sich komplett auf die Comedy-Karriere konzentrierte, absolvierte er zwei Ausbildungen zum Bäcker und Konditor, und noch heute steht er gerne in der Küche, backt süße Leckereien für seine Liebsten und probiert neue Rezepte aus - sehr zur Freude von Amanda! Das Buch „Backträume“ sammelt über 60 Köstlichkeiten der beiden,



Natürlich hat sich Christa Heini die Bücher signieren lassen und diese stehen zur Ausleihe bereit.

von Klassikern wie Marmor- und Aprikosenkuchen über kleine Köstlichkeiten wie Cakepops und Cupcakes bis zu Raffiniertem wie Brombeer-Charlotte oder Erdbeerpizza. Im zweiten Backbuch von Amanda und Sebastian finden sich über

60 neue Lieblingsrezepte, von süßen Klassikern über herzhaftes Brotrezepte bis zu kleinen Köstlichkeiten. Das Highlight für alle Fans sind die humorvollen Tipps und Sprüche von Amanda!

Text/Fotos: Gerhard Heini

Wirtshausatmosphäre in der Bücherei Buchvorstellung

Am Donnerstag, 9. März 2023 stellt der Steinacher Christian Spieß sein Buch „Scheiss da nix, dann feid da nix“ in der Bücherei Steinach vor.

Das Buch steht zur Ausleihe in der Bücherei zur Verfügung. Wer jedoch ein handsigniertes Buch mit nach Hause nehmen möchte, kann das Buch an diesem Abend erwerben. Der Erlös aus dem Verkauf des Buches kommt der Glücksstunden Kinderstiftung zugute.

Scheiss da nix, dann feid da nix : Diese bayerische Redewendung: „Mach dir keine Gedanken, dann passiert dir auch nichts“ heißt für Christian Spieß nicht, dass ihm alles egal ist, was ihm oder um ihn herum passiert, sondern dass er das, was in seinem Leben kommt, annehmen muss. Er wünscht sich, dass er mit seinem Buch ein bisschen beitragen kann, dass wir Menschen wieder liebevoller miteinander umgehen, nicht immer auf unser Recht beharren, offener durchs Leben gehen, bereit sind für neue Erfahrungen und unser Leben nicht mit Tagen füllen, sondern unsere Tage mit Leben.

Christian Spieß führte mit 56 Persönlichkeiten Interviews zu diesem Thema.



Eine Interviewpartnerin war Schwester Doris Engelhard:



56 TIEFENENTSPANNTE INTERVIEWS

UNTER ANDEREM MIT ...

Toni Lauerer - Martina Schwarzmann - Hainding - Luise Kinseher
Rainer Maria Schiebler - Fritz Egner - Günter Grünwald - Tom & Basti
Sebastian Bezzel - Hannes Ringlstetter - Thorsten Otto - Klüpfel/Kobr
Benedikt Böhm - Marco Sturm - Constanze Lindner - Ralf Jakumeit
Werner Schmidbauer - Wolfgang Krebs - Eva Karl Faltermeier

Schwester Doris ist eine bayerische Braumeisterin und Ordensschwester im Kloster Mallersdorf in der Ordensgemeinschaft der Armen Franziskanerinnen. Bekannt ist Schwester Doris auch als „bierbrauende Klosterschwester“.

Schwester Doris wird an diesem Abend zu Gast sein und aus ihrem Leben und Arbeiten erzählen.

Ausgeschenkt wird an diesem Abend natürlich Bier aus der Klosterbrauerei.



RA Andreas Krumm

**Rechtsanwälte
Krinner & Krumm**

Ihr kompetenter Ansprechpartner für
Versicherungsrecht ■ Erbrecht
Sozialrecht ■ Unfallregulierung
Forderungsbeitreibung ■ Reiserecht

Wittelsbacherstraße 13 ■ D-94315 Straubing
Telefon: 0 94 21 / 10 00 1 ■ Internet: www.anwalt-straubing.de

Termin bitte vormerken:

Do. 9. März 2023

Wirtshausatmosphäre
in der Bücherei



Zusammenarbeit Bücherei Steinach – VHS Steinach

In der Alten Schule werden regelmäßig Kurse der VHS Steinach angeboten.

Darunter auch Nähkurse für Anfänger und Fortgeschrittene: Folgende Kurse sind geplant:

- **ab 10.02.2023**
.. Nähkurs „Bänderrock“
- **ab 27.02.2023:**
.. Nähtreff für Anfänger und .. Fortgeschrittene
- **ab 17.03.2023**
.. Dirndl Nähkurs für Fortgeschrittene

Die genauen Daten sind auf der homepage der VHS Straubing-Bogen ersichtlich

Anregungen und Unterstützung zu den Nähkursen können sich die Teilnehmer aus der Bücherei Steinach kostenlos holen.



Seit Oktober wird die Fachzeitschrift burda style zur Ausleihe angeboten.



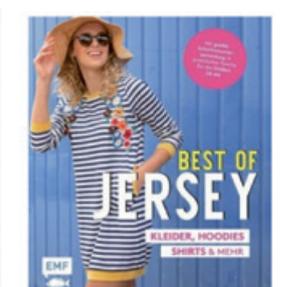
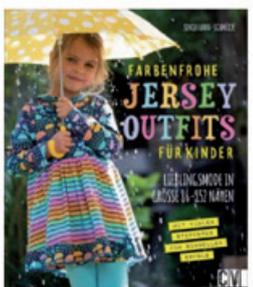
Folgende Bücher können in der Bücherei ebenso kostenlos ausgeliehen oder online unter e-medien Bayern ebenfalls ausgeliehen werden.

Weitere Nählektüre ist unter der Suchmaschine FINDUS der Bücherei sowie e-medien Verbund Bayern zu finden.

Online Medien z.B.



In der Bücherei verfügbar z.B.



Tonie-Alarm in der Bücherei!

„Unser Sandmännchen - Nachts, wenn alles schläft!“ - dieses Hörspiel ab 3 Jahren, mit Liedern war die erste Tonie-Figur, die 2019 in der Bücherei Steinach angeschafft wurde. Mittlerweile ist die Tonie-Familie auf über 200 Figuren angewachsen. Für alle Altersgruppen von drei bis zehn Jahren kann man Tonie-Figuren ausleihen: Darunter befinden sich „Disney Winnie Puuh auf großer Reise“ (Hörspiel ab 3 Jahren), „Disney Die Eiskönigin II“ (Hörspiel ab 4 Jahren oder „Gregs Tagebuch - Von Idioten umzingelt“ (Hörspiel ab 10 Jahren). Neben den Hörspielen finden sich auch Tonies mit Liedern oder kombiniert Hörspiele mit Liedern.

Wenn Hören und Spielen zusammenfinden, entsteht etwas Magisches. Die Eintrittskarte zu einer Welt voller Fantasie, Wunder und Abenteuer ist die Tonie Box. Zwei



Über 200 Toniefiguren können in der Bücherei ausgeliehen werden.

Boxen stehen ebenfalls zur Ausleihe in der Bücherei zur Verfügung.

der Bücherei Steinach notwendig.

Tonies sind Figuren, die eine ganz eigene Welt mitbringen. Sie können Geschichten erzählen oder Lieder abspielen. Für die Ausleihe ist lediglich ein Büchereiausweis

Geöffnet ist die Bücherei Steinach in der Hafnerstraße 8 am Dienstag und Donnerstag von 16 Uhr bis 19 Uhr.

Text/Foto: Gerhard Heintl

Kerzen für alle Anlässe

die Kerze.eu
Wachswaren • Schmuck

Alles zur Hl. Kommunion

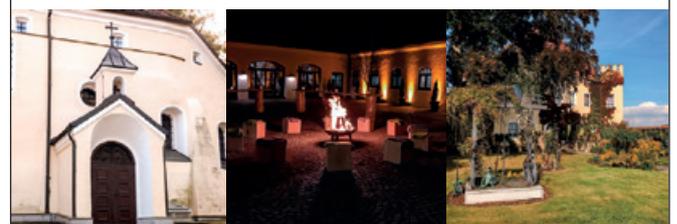
Sylvia Kienberger-Götz
Hofmarkstr. 13
94377 Steinach
www.diekerze.eu
☎ 0 94 28 / 94 99 84 8
Termine nach Vereinbarung

Wachswaren und Geschenke für Taufe, Hl. Kommunion, Geburtstag, Hochzeit, Jubiläum; Fotokerzen, Gotteslob, Devotionalien, Schmuck, Strickwaren, Wolle, Rohmaterial zum Basteln von Kerzen



Ihre Eventlocation für Hochzeiten, Geburtstage, Betriebsfeste, uvm.

*Feiern im
Schloss Steinach*



Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Besichtigungstermin!

Patric Biermann • August-Schmieder-Str. 21
94377 Steinach • Tel. 01 70/22 38 450
www.ihr-festplaner.de

CLEVER KOCHEN – EINFACH GENIESSEN

Lassen Sie sich vom neuen
Thermomix® in die digitale
Welt des Kochens entführen!

Anita Pfeffer

Telefon: 09428/8650





Neue Spiele in der Bücherei

Kinderspiel des Jahres 2022 - Zauberberg – der magische Wettlauf beginnt!

(Altersempfehlung ab 5 Jahre)
Am Fuße des Zauberbergs wohnt der Magier Balduin. Mit Hilfe seiner Irrlichter ruft er die Zauberlehrlinge vom Zauberberg zu sich, um sie das Wissen der Magie zu lehren. Die Irrlichter zeigen den angehenden Zauberern dabei den Weg durch den geheimnisvollen Wald ins Tal. Doch auch die gemeinen Hexen folgen den Spuren der Irrlichter und ein Wettlauf beginnt. Nun sind die magischen Fähigkeiten der Spieler gefragt. Schaffen sie es, die „murmelnden“ Irrlichter möglichst geschickt auf den Weg zu bringen, so dass sie nur den Lehrlingen, nicht aber den Hexen den Weg zu Balduin weisen?



Cascadia ist Spiel des Jahres 2022

(Altersempfehlung ab 5 Jahre)
Bei dem tollen Spiel „Cascadia - Im Herzen der Natur“ aus dem Hause Kosmos sammelt man Punkte, indem man im Nordwesten Amerikas verschiedene Wildtiere in den Gebieten ansiedelt und möglichst große, zusammenhängende Gebiete schafft. Ein tolles Spiel mit einfachen Regeln, das sich klasse für den nächsten Spieleabend eignet.

Living Forest „Kennerspiel des Jahres 2022“

(Altersempfehlung ab 10 Jahre)
Ein mystischer Wald, Quell der Ruhe und des Friedens, wird von den verheerenden Flammen des Onibi bedroht. In Living Forest schlüpfen die Spielenden in die Rollen der Naturgeister Frühling, Sommer, Herbst und Winter und wollen den Wald beschützen, indem sie die Flammen löschen, Bäume pflanzen oder den Wächter des Waldes erwecken. Wem wird es gelingen, Onibi in die Flucht zu schlagen?

Text/Fotos: Gerhard Heini

„La Luna -
Der Friseur“

wünscht Ihnen allen

fröhliche Weihnachten
und ein gutes Neues Jahr!

Wir freuen uns auf Sie!

Konradine Fritsch
Götzstraße 12, 94377 Steinach

Terminvereinbarung
unter ☎ 09428/1282

KERN
BAUMASCHINEN

Gewerberg 1 + 3
94377 Steinach
Tel. 09428 9488-0
Mail: info@atlas-kern.de

MIETE
SERVICE
VERKAUF



Ausleihteam

Zu dem bisherigen Ausleihteam um Christa Heintl, Kathrin Fischer, Bettina Schmalzl und Edith Schmid kam Renate Kiefl neu hinzu.



v.l. Edith Schmid, Renate Kiefl, Bettina Schmalzl, Christa Heintl und Kathrin Fischer

Bilderbuchkino wieder in der Bücherei

Irmgard Penzkofer und Christine Mandl haben von 2017 bis März 2020 das Bilderbuchkino in der Bücherei gezeigt. Beide haben diese ehrenamtliche Tätigkeit coronabedingt beendet.

Das Bilderbuchkino präsentieren nun: Ramona Spitzer, Alina Dietsl, Janine Heimerl und Sandra Zollner.

Die Bastelstunde nach dem Bilderbuchkino wird weiterhin von Cornelia Weber betreut.



Das Bilderbuchkino team: Cornelia Weber, Janine Heimerl, Alina Dietsl, Ramona Spitzer und Sandra Zollner v.l.

Einen ersten „Auftritt“ hatte das neue Bilderbuchkino team am 26. November beim Adventserlebnis des Fördervereins Kindergarten zusammen mit dem ASV Steinach im Sportheim.

Text/Fotos: Gerhard Heintl

In der Bücherei startet das Bilderbuchkino am **Dienstag, 17.01.2023** in den Räumen der Mutter-Kind-Gruppe im 1. Stock der Alten Schule, Hafnerstr. 8 in Steinach.

Die weiteren Termine sind Dienstag 14.2.2023 und Dienstag 14.3.2023.

HEINZ SIMMEL

**Bodenbeläge • Parkett • Polsterei
Trockenbau • Malerarbeiten • Sonnenschutz**



Götzstr. 3 • 94377 Steinach
Tel.: 0 94 28 / 6 79 • Fax: 72 10
Mobil: 01 71 / 1 73 10 94
info@simmel-raumaustattung.de

www.simmel-raumaustattung.de



Bibliotheksschaufenster Bücherei Steinach

4. Quartal 2022

zusammengestellt von Christa Heintl, Büchereileitung

Kinsella, Sophie



Die Familienfeier

Drama, Geheimnisse und große Liebe: Willkommen auf der Familienfeier des Jahres!

Seit ihr Vater mit der unmöglichen Krista zusammen ist, spricht Effie kaum mehr ein Wort mit ihm. Als das Paar auch noch das Familienanwesen Greenoaks verkauft und zu diesem Anlass eine große Abschiedsparty schmeißt, hat Effie endgültig genug. Sie beschließt, sich auf die Feier zu schleichen, um heimlich ein paar Erinnerungsstücke aus ihrer Kindheit zu retten. Prompt läuft sie in Greenoaks Joe in die Arme – ihre Jugendliebe und inzwischen umschwärmter Herzchirurg. Während Effie unbemerkt von den anderen Gästen durch Greenoaks schleicht, lernt sie nicht nur Joe, sondern auch ihre Familie von einer ganz neuen Seite kennen. Und sie muss sich fragen, ob nicht jeder eine zweite Chance verdient hat?

Fried, Amelie



Traumfrau mit Ersatzteilen

Bestseller

Schzig werden? Eine Zumutung für Traumfrau Cora Schiller, die ihren runden Geburtstag am liebsten ignorieren würde. Aber plötzlich wollen alle von ihr wissen, welche Träume sie sich erfüllen möchte, bevor es zu spät ist. Ein Start-up gründen? Den Kilimandscharo besteigen? Dabei wünscht sie sich eigentlich nur, dass alles so bleibt, wie es ist. Als sie eine schockierende Mitteilung erhält, wacht Cora auf und begreift: Leben ist das, was passiert, während man gerade andere Pläne hat.

Kröhn Julia



Die Gedanken sind frei

Bestseller

Bd. 01 Eine unerhörte Liebe

Bd. 02 Die Welt gehört uns (erscheint am 18.01.2023)

Eine Liebeserklärung an das Lesen und die Liebe! Die neue Reihe von SPIEGEL-Bestsellerautorin und Historikerin Julia Kröhn.

Frankfurt, 1945: Ella Reichenbach hat zwar die Bombennächte überlebt, aber von der Verlagsbuchhandlung ihrer Eltern ist kaum etwas geblieben. Die Regale sind verheizt, die Schaufenster ohne Glas, die Bücher fort. Doch dann entdeckt sie den geheimen Papiervorrat ihrer verstorbenen Mutter, und plötzlich wendet sich das Blatt. Ella kann fortan Hunger und Not ein Ende setzen, indem sie selbst Bücher veröffentlicht. Doch die junge Verlegerin will nicht nur neue Bücher unter die Menschen bringen – sie will die Gedanken in den Köpfen der Menschen befreien ...

Mallery, Susan



Die Brombeerschwestern

Wenn Schwestern (doch noch) Freundinnen werden

Durch die Heirat ihrer Eltern sind Daisy und Sage vor achtzehn Jahren Stiefschwestern geworden. Aber auch wenn Daisy es sich sehr gewünscht hat, wurden sie und ihre Schwester keine Freundinnen, sondern Rivalinnen. Die Lage spitzte sich zu, als Sage öffentlich ihre Liebe erklärte – zu Daisys Ehemann, während Daisys Hochzeitsfeier. Danach herrschte absolute Funkstille. Jetzt aber müssen die beiden Frauen zusammenhalten. Denn ihre gemeinsame Schwester braucht sie. Gelingt es ihnen, alte Wunden zu heilen und zu verzeihen?




NEU ERÖFFNUNG
MARKEN
OUTLET



himolla



500 SOFAS & BETTEN
SOFORT LIEFERBAR

GARANTIIERT
50%*
RABATT!



Fischer

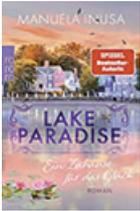
DEUTSCHLANDS GROSSER POLSTERMÖBEL-SPEZIALIST



94377 Steinach bei Straubing, Rotham 7
kommend von der Autobahn-Ausfahrt Cham-Mitterfels, an der B20
Polstermöbel Fischer Max Fischer GmbH www.polster-fischer.de



Inusa, Manuela



Lake Paradise

Bd. 01 – Ein Zuhause für das Glück

Bd. 02 – Wo Herzen sich begegnen (erscheint am 14.03.2023)

Bd. 03 – Ein Ort für Träume (erscheint am 15.08.2023)

Die neue Bestsellerserie von Manuela Inusa: Lake Paradise – der Ort, an dem Herzen sich begegnen.

Lexi Dawson will endlich diese schmerzhaft Leere hinter sich lassen. Die Hochzeit war bereits geplant – als ihre Jugendliebe Keith vor zwei Jahren beim Wandern tödlich verunglückte. Und Lexi blieb nichts als ein Traum, der nie wahr werden würde. Mittlerweile schafft sie es, ihren Alltag wieder zu meistern und nach vorne zu blicken. Auch wenn sie noch immer nicht glaubt, dass sie je einen anderen Mann als Keith lieben wird. Zumal es in dem kleinen, idyllischen Ort, in dem sie aufgewachsen ist, auch überhaupt keine Männer gibt, für die sie sich interessieren würde. Doch Lexi hat nicht damit gerechnet, dass eines Tages ein gutaussehender Fremder in Lake Paradise auftaucht. Und noch viel weniger damit, dass dieser eigentlich gar nicht so fremd ist ...

Poznanski, Ursula



Stille blutet

Thriller

Mordgruppe Bd. 01 – Stille blutet

Mordgruppe Bd. 02 – Böses Licht (erscheint am 01.3.2023)

Wenige Worte machen die aufstrebende Wiener Nachrichtensprecherin Nadine Just über Nacht berühmt: Vor laufender Kamera kündigt sie ihre Ermordung an – zwei Stunden später ist sie tot! Ebenso ergeht es dem Blogger Gunther Marzik nach einer ganz ähnlich lautenden Ankündigung. Während die österreichische Medienwelt kopfsteht, trendet der Hashtag #inkürzetot, Nachahmer-Beiträge und Memos fluten das Netz. Wie soll die junge Ermittlerin Fina Plank im fünfköpfigen Team der Wiener »Mordgruppe« zwischen einer echten Spur, einem schlechten Scherz oder schlichtem Fake unterscheiden? Schließlich rückt Nadines Ex-Freund Tibor Glaser ins Zentrum von Finas Ermittlungen, ein adglatter Werbefachmann und Weiberheld, der verzweifelt seine Unschuld beteuert.

Während sich die Schlinge um Tibors Hals langsam zuzieht, beobachtet von allen unbemerkt ein weiterer Spieler mit Interesse das Geschehen – und bereitet einen raffinierten Schachzug vor ...

Lott, Sylvia



Die Frauen vom Inselsalon

Die Norderney-Saga Bd. 01

Bd. 02 – Sturm über dem Inselsalon

Bände 3 und 4 in Vorbereitung

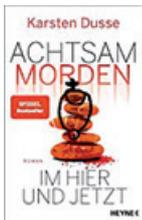
Ein Friseursalon auf Norderney und starke Frauen, die für ihre Träume und die Liebe kämpfen – Die große Familiensaga voll nostalgischem Insel-Charme! Norderney, Anfang des 20. Jahrhunderts: Für die Fischertochter Frieda geht ein Traum in Erfüllung – sie bekommt eine Stelle im Friseursalon Fisser und damit Zugang zu einer neuen, aufregenden Welt. Ihr Glück ist perfekt, als sie den charmanten Joseph Graf Ritz zu Gartenstein kennenlernt. Doch der Standesunterschied macht eine Ehe unmöglich, und bald muss Frieda eine folgenschwere Entscheidung treffen. Auch Friedas Freundin Grete, Tochter einer wohlhabenden Berliner Familie, hat große Pläne. Sie will sich den Vorstellungen ihrer Eltern widersetzen und auf der Insel eine Ausbildung beginnen. Dass sie dabei einem fortschrittlichen jungen Arzt nahe sein kann, macht sie nur noch entschlossener. Doch alles kommt anders, als gedacht: Der Erste Weltkrieg bricht aus, und die Männer versprechen: Weihnachten sind wir zurück!

Link, Charlotte**Einsame Nacht**

Kate-Linville-Reihe Band 04

Nicht einmal der Schnee verdeckt alle Spuren ... Kate Linville ermittelt in einem völlig undurchsichtigen Mordfall – der neue hoch spannende Pageturner von Nr.-1-Bestsellerautorin Charlotte Link.

Mitten in den einsamen North York Moors fährt eine junge Frau allein in ihrem Wagen durch eine kalte Dezembernacht. Am nächsten Morgen findet man sie ermordet auf, in ihrem Auto, das fast zugeschneit auf einem Feldweg steht. Es gibt eine Zeugin, die beobachtet hat, dass ein Mann unterwegs bei ihr einstieg.

Bestseller**Dusse, Karsten****Im Hier und jetzt**

Achtsam morden – Bd. 04 Im Hier und jetzt

Björn Diemel will reden: sowohl über die Einschulung seiner Tochter als auch über das Tantra-Seminar, das er aus Versehen mit seiner Ex-Frau besucht hat. Leider hat ein Unbekannter Björns Achtsamkeitstrainer, Joschka Breitner, krankenhausreif geprügelt – bei dem Versuch, dessen Tagebuch an sich zu bringen. Björn entwendet kurzerhand selbst die Aufzeichnungen seines Therapeuten und macht sich auf die Suche nach dem Täter. Als er entdeckt, dass Joschka Breitner in den frühen 1980er Jahren ein Anhänger Bhagwans war, wird das Tagebuch das Ticket zu einer Reise in die Kinderstube der Achtsamkeit. Der Weg führt nach Indien und in die USA, zu Lebensfreude und Todesgefahr, zu zeitlos erhellenden Weisheiten und den ganz normalen Abgründen der menschlichen Seele.

Roman**Bestseller****Kristin, Hannah****Winterschwestern**

Ein Garten im Winter

Noch kurz vor seinem Tod nimmt ihr Vater den Schwestern Nina und Meredith das Versprechen ab, sich um die pflegebedürftige Mutter zu kümmern. Doch der Versuch, dieses Versprechen einzulösen, gerät zur Zerreißprobe – die Mutter war ihr Leben lang kalt und abweisend zu ihren Töchtern, was bei Meredith und Nina tiefe Spuren hinterlassen hat. Denn auch sie haben Schwierigkeiten, Nähe zuzulassen, und drohen die Liebe ihrer Männer zu verlieren. Doch dann kommen sie dem Geheimnis der Mutter auf die Spur, das sie in eine weit entfernte Vergangenheit führt ...

Bestsellerautorin Kristin Hannah erzählt vom unermesslichen Leid einer Familie im Zweiten Weltkrieg und von seinen Nachwirkungen über Generationen hinweg.

„Ein Garten im Winter“: neu übersetzt und in neuer Ausstattung.

Pauly, Gisa**Die Sylt-Saga**

Bd. 02 Café Hoffnung

Bd. 03 Hotel Freiheit (erscheint am 15.03.2023)

Zwischen Hoffnung und Sehnsucht auf Sylt - Band zwei der SPIEGEL-Bestseller-Saga!

Sylt, Mitte der 1980er Jahre. Brits Tochter Kari begeistert sich nicht sonderlich für die Arbeit im Café König Augustin, sie ist mehr am Schickimicki-Leben von Sylt interessiert. Dann aber scheint sich alles zum Guten zu wenden, Kari heiratet einen berühmten Modedesigner und gehört von da an zur High Society. Als sie schwanger wird, sind ihre Eltern endgültig versöhnt. Doch irgendetwas stimmt nicht mit Karis Ehe, und als ihre Tochter auf die Welt kommt, wird ein skandalöses Geheimnis offenbar.

Bestseller



Bomann, Corina



Leuchfeuer - Die Schwestern vom Waldfriede

Bd. 01 -Die Sternstunde

Bd.03 – Die Schwestern vom Waldfriede (erscheint am 28.12.2022)

Bd.04 – Wunderzeit (erscheint am 12.07.2023)

Alle Bände der Saga sind auch einzeln lesbar.

Berlin-Zehlendorf, 1933. Gerade als sich das Waldfriede endlich einen Namen gemacht hat und Klinikleiter Conradi in die Berliner Chirurgische Gesellschaft aufgenommen wird, ziehen mit der Machtergreifung der Nazis dunkle Wolken am Horizont auf. Plötzlich steht das Waldfriede und sein Personal unter Beobachtung. Doch die junge Kinderschwester Lilly sorgt sich weniger um sich selbst als um ihre kleinen schutzbedürftigen Patienten und die Menschen, die ihr nahestehen: Längst hat sie erkannt, dass ihre Gefühle für den Arzt Rudolph Kirsch über ein rein berufliches Verhältnis hinausgehen. Sie ahnt, dass sie nicht als Einzige ein Geheimnis verbirgt. Die Zeiten werden immer bedrohlicher, und Lilly immer verzweifelter: Soll sie alles riskieren – um am Ende vielleicht alles, was ihr am Herzen liegt, zu verlieren?

Bannalec, Jean-Luc



Bretonische Nächte

Krimi

Bestseller

Kommissar Dupins elfter Fall

Während der bretonische Sommer auch im Oktober frohgemut weitermacht, die Sonne vom Himmel strahlt und die Nächte lau sind, ereilt Kadegs Familie ein schwerer Schicksalsschlag. Seine 89-jährige Tante verstirbt, nachdem sie von einer Reihe »Vorzeichen des Todes« heimgesucht wurde. Doch damit nicht genug, Kadeg wird auf ihrem Anwesen lebensgefährlich angegriffen. Kommissar Dupin und sein Team sind bis ins Mark erschüttert und suchen auf dem Gelände der geschichtsträchtigen ehemaligen Abtei, die Kadegs Tante bewohnte, nach möglichen Gründen für die Tat. Bald mehren sich die Merkwürdigkeiten. Was hat es mit den sensationellen Vogelsichtungen an der Côte des Légendes auf sich, die Kadegs Tante kurz vor ihrem Tod notiert hat? Und welche Geheimnisse verbergen die anderen Familienmitglieder?

Gerritsen, Tess



Mutterherz

Thriller

Bestseller

Der neue Fall für Rizzoli & Isles (Bd. 13)

Der brutale Mord an einer Bostoner Krankenschwester hält Detective Jane Rizzoli und Gerichtsmedizinerin Maura Isles in Atem. Noch in ihrer Arbeitskleidung wurde der Frau bei der Heimkehr der Schädel eingeschlagen. Hat sie einen Dieb überrascht, oder hat jemand auf sie gewartet? Was Jane da gar nicht gebrauchen kann, ist eine Mutter, die sie permanent wegen einer vermeintlich entführten Nachbarstochter anruft - eine, die schon mehrmals weggelaufen ist. Zudem sind da noch diese unfreundlichen Neuen in der Straße, die kürzlich eingezogen sind. Mit denen ist etwas nicht kosher, glaubt Angela. Jane wischt die Warnungen ihrer Mutter beiseite. Doch Angelas Bauchgefühl trügt nicht und bringt sie in höchste Gefahr ...

Rizzoli & Isles - bekannt aus dem TV - sind endlich zurück und ermitteln in ihrem 13. Fall! Mitreißend bis zur letzten Seite! Jeder Fall ist unabhängig und kann ohne Vorwissen gelesen werden.

EIN FUCHS FÜR (FAST) ALLE FÄLLE...



FAHRSCHULE FUCHS & SOHN

Ihr findet uns jetzt neben
Geiselhöring und Stallwang auch in

STEINACH

August-Schmieder-Str. 32

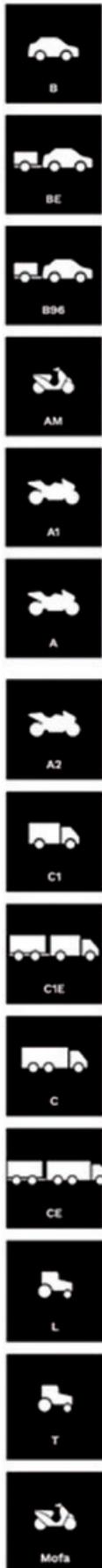
**Die Anmeldung ist zu jedem
Unterricht sowie
jederzeit per Mail möglich.**

Wir freuen uns auf euch!

Euer Fahrschule Fuchs & Sohn Team

**Unterricht:
Jeden Montag und Mittwoch 18:15 – 20:00 Uhr**

**Tel.: 09424 948427 - Mobil 0162 1032171
fahrschule-fuchs@gmx.de - www.fahrschule-fuchs-sr.de**





Lenz, Svea



Die Stewardessen

Bd. 01 – Eine neue Freiheit

Bd. 02 – Bis zum Horizont

Hamburg 1954. Margot Frei träumt davon, die Welt zu entdecken und die kleinbürgerliche Enge im Nachkriegsdeutschland hinter sich zu lassen. Da liest sie eine Anzeige der neu gegründeten Lufthansa: Stewardessen gesucht! Margot ist fest entschlossen, diese Gelegenheit zu nutzen. Gemeinsam mit Hunderten anderer junger Frauen nimmt sie am Auswahlverfahren teil – und ergattert einen der heiß begehrten Plätze im allerersten Lehrgang für Flugbegleiterinnen. Schon bald erhebt sich Margot zusammen mit neuen Freundinnen und erbitterten Konkurrentinnen in die Lüfte. Immer an ihrer Seite: der junge Pilot Claus Sturm ...

Riley, Lucinda



Die Toten von Fleet House

Krimi

Bestseller

Ein atmosphärischer Kriminalroman von der Bestsellerautorin der „Sieben Schwestern Reihe“

St Stephen's, ein kleines Internat im idyllischen Norfolk. Eines Tages kommt der 18-jährige Charlie Cavendish in Fleet House, einem der Wohnheime der traditionsreichen Schule, unter mysteriösen Umständen ums Leben. Der Direktor beeilt sich zu erklären, dass es sich um einen tragischen Unfall handelt, aber die Polizei beginnt unter der Leitung von Detective Inspector Jazz Hunter zu ermitteln. Sie versucht, in den verschlossenen Kosmos des Internats vorzudringen, und findet bald heraus, dass Charlie ein machthungriger junger Mann gewesen ist, der seine Mitschüler gequält hat. War sein Tod ein Racheakt? Jazz taucht tief ein in ein Netz von Beziehungen, emotionalen Abhängigkeiten und offenen Rechnungen – und sie erkennt, dass sie weit in die Vergangenheit zurückgehen muss, wenn sie das Rätsel von Fleet House enthüllen will ...

Völler, Eva



Die Dorfschullehrerin

Roman

Bd. 02 -Was das Schicksal will

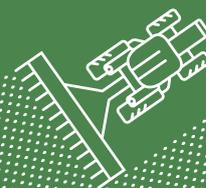
(Bd. 01 – Was die Hoffnung verspricht)

1964: Als Helene das Angebot erhält, an die Schule in Kirchdorf zurückzukehren, geht sie nur zögernd darauf ein, denn sie befürchtet, dass ihre Gefühle für den Landarzt Tobias ihr Leben erneut durcheinanderwirbeln könnten. Ihre zwölfjährige Tochter Marie zeigt sich zunehmend dickköpfig, und ihre Freundin Isabella hat eine Beziehung zu einem schwarzen GI, den die Dorfbewohner mit Argwohn betrachten. Die nahe Zonengrenze sorgt für zusätzlichen Zündstoff in dem kleinen Ort. Und dann wird Helene völlig unerwartet von den Schrecken aus ihrer Vergangenheit eingeholt. Plötzlich scheint alles auf dem Spiel zu stehen, was sie liebt ...



**RASENGRÄSER.
FUTTERPFLANZEN.
ZWISCHENFRÜCHTE. LUPINEN.**

www.saatzucht.de





Die Gemeinde Steinach hat zum Schuljahr 2022/23 für die Grundschule Steinach einen Defibrillator (AED) angeschafft. Ein Defibrillator soll den natürlichen Herzrhythmus wiederherstellen, wenn jemand lebensbedrohliche Rhythmusstörungen hat.

In der Ersten Hilfe kommen sogenannte automatisierte externe Defibrillatoren (AED) zum Einsatz. Sie sind so konzipiert, dass sie im Ernstfall auch ein Laie leicht bedienen kann:

AEDs erinnern ein wenig an einen Verbandskasten mit zwei Kabeln, an deren Enden sich jeweils ein Elektroden-Pad von der Größe einer Postkarte befindet. Diese Elektroden werden auf die Brust aufgeklebt, wenn das Herz bedrohlich aus dem Takt gerät. Auf

Installation eines Defibrillators an der Grundschule Steinach



den Elektroden-Pads zeigen Abbildungen, wie und wo die Pads anzubringen sind. Per Sprachfunktion sagt das Gerät die nächsten Handgriffe und deren Reihenfolge an. Zudem gibt es eine abbildungsgestützte Führung via Zeichnungen. Das Gerät entscheidet automatisiert, ob eine Schockabgabe erforderlich ist. Über die Elektroden setzt das Gerät im Ernstfall kleine Stromstöße ab, um das Herz wieder in seinen natürlichen Schlagrhythmus zu bringen.

Ein AED sollte vor allem dann angeschlossen werden, wenn eine Person plötzlich nicht mehr ansprechbar ist und nicht mehr (normal) atmet.

Das Personal an der Grundschule Steinach ist sehr froh über die Anbringung des AEDs im Bereich der Schulaula. Die Lehrkräfte haben in einem Erste-Hilfe-Kurs die Handhabung des Gerätes bereits erprobt.

Gleichzeitig hofft man selbstverständlich, dass dieses Gerät niemals zum Einsatz kommen muss.

Das Gemeindeboten-Team war auch dieses Jahr wieder bemüht, vier interessante Ausgaben für Sie zusammenzustellen.

Wir wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit im Neuen Jahr!



Von links, vorne: Lydia Ebenbeck, Irmi Penzkofer, Bürgermeisterin Christine Hammerschick, Claudia Heigl, Renate Hofer, stehend: 2. Bürgermeister Martin Haberl, Altbürgermeister Karl Mühlbauer, Hans Landstorfer, Hans Agsteiner, Martin Waubke, 3. Bürgermeister Stefan Heller, Gerhard Heini

Foto: Gerhard Heini



Neue Insektenhotels an der Josef-Schlicht-Grundschule

Leider haben sich die Lebensbedingungen für Wildbienen und Hummeln in den letzten Jahrzehnten sehr verschlechtert. Flurbereinigungen, Grünlandumbruch, Überdüngung, Verlust von Magerwiesen, und der Einsatz von Pflanzenschutzmitteln haben zu dramatischen Einbrüchen bei den Insektenpopulationen geführt, die in jüngster Zeit durch das Volksbegehren „Rettet die Bienen“ die öffentliche Aufmerksamkeit gefunden haben.

Auch unsere Schülerinnen und Schüler werden im Unterricht regelmäßig auf das Insektensterben aufmerksam gemacht und zu einem Umdenken angeregt. Denn die beste Hilfe, die wir den Wildbienen geben können, besteht darin, ihre Lebensräume zu retten oder wiederherzustellen.



Jeder Einzelne kann in seinem persönlichen Umfeld dazu einen Beitrag leisten: Deshalb haben die Kinder der Jahrgangsstufe 4 im Werkunterricht Elemente für die neuen Insektenhotels am Schulgelände erstellt und entsprechend befüllt. Korpus und Rahmen fertigten dankenswerterweise die Mitarbeiter des Bauhofes Steinach im Vorfeld an.

Uns ist bewusst, dass wir damit wahrscheinlich keinen Ausgleich für das schaffen, was in der Natur abhandengekommen ist. Nur eine kleine Anzahl von Wildbienenar-

ten wird unsere Angebote wie z.B. Hohlstängel oder Bohrlöcher annehmen. Doch sind wir überzeugt, dass es im „Netz des Lebens“ auf jede einzelne Masche ankommt! Wer selbst ein Insektenhotel im Garten aufstellen möchte, findet in der Bauanleitung des BUND Naturschutz viele nützliche Informationen und Anregungen: https://traunstein.bund-naturschutz.de/fileadmin/kreisgruppen/traunstein/Was_wir_tun_können/Wir_bauen_ein_Insektenhotel_Stand_05_2021.pdf

Quelle: BUND Naturschutz in Bayern e.V.

KAI

BLECHSCHMIDT *Meisterbetrieb*

- Gas- und Wasserinstallation
- Solaranlagen
- Heizungs- und Lüftungsbau
- Kundendienst
- Spenglerei

Obermayrstr. 8
94377 Steinach

Tel.: 09428 / 94 92 06
Fax: 09428 / 94 84 91
Mobil: 0175 / 20 80 491
kai-blechschmidt@gmx.de



Klasse2000-Auszeichnung für die Josef-Schlicht-Grundschule

Stark und gesund – so sollen Kinder aufwachsen. Um sie dabei zu unterstützen, beteiligt sich die Josef-Schlicht-Grundschule seit Jahren am Gesundheitsprogramm Klasse2000. Dieses Engagement wurde kürzlich mit dem KLARO-Siegel 2022 ausgezeichnet.

Die Josef-Schlicht-Grundschule nimmt seit dem Schuljahr 2015/2016 am Unterrichtsprogramm Klasse2000 zur Gesundheitsförderung, Gewalt- und Suchtvorbeugung teil. In diesem Schuljahr beteiligen sich alle 5 Klassen und erforschen mit der Symbolfigur KLARO, was sie selbst tun können, um gesund zu bleiben und sich wohlfühlen.

Das bundesweite Programm begleitet die Kinder von Klasse 1 bis 4, begeistert sie für das Thema Gesundheit und stärkt sie in ihrer persönlichen und sozialen Entwicklung. Dreimal pro Schuljahr führt die Klasse2000-Gesundheitsförderin Sandra Scheuchenpflug in Steinach neue Themen in den Unterricht ein, die die Lehrkräfte anschließend vertiefen. Die Themen reichen von Ernährung, Bewegung und Entspannung bis hin zu sich selbst mögen und Freunde haben, Probleme und Konflikte gewaltfrei lösen, kritisch denken und Nein-Sagen, z. B. auch zu Alkohol und Zigaretten. Die Inhalte werden spielerisch und mit interessanten Materialien vermittelt.

„Wir sind sehr stolz auf diese Auszeichnung“, freut sich Schulleiter Sebastian Mayer. „Gesundheits-erziehung ist ein Element unseres Schulprofils, für das wir uns gerne engagieren. Gesunde Ernährung, Freude an Bewegung, Möglichkeiten der Entspannung und Kon-

fliktbewältigung greifen wir regelmäßig im Unterricht auf.“

Klasse2000 wird über Spenden und Fördergelder finanziert, meist in Form von Patenschaften für einzelne Klassen. Die gesamte Schulfamilie bedankt sich herzlich bei allen Unterstützern.



NFZ-FENDL

Kfz – Meisterbetrieb

Ihr kompetenter Partner rundum Nutzfahrzeug- und Kraftfahrzeugreparaturen

Unsere Leistungen für PKW, Transporter und LKW:

Inspektion nach Herstellervorgaben,
Instandsetzung aller Art, Verschleißreparaturen,
Diagnosearbeiten, Reifenservice PKW / LKW und Agrar,
Scheibentausch, Hol- und Bringservice,
täglich HU, AU und SP,
Klimaanlagenservice

Wir freuen uns auf Euch!

Gewerbering 9 – 94377 Steinach
Telefon: 09428/9499830 Mobil: 0170/3040141
nutzfahrzeuge.fendl@t-online.de

Hausmeisterservice

Malerarbeiten innen/außen

Bodenlegearbeiten (Laminat, Vinyl, Teppich)

Trockenbauarbeiten

Markus Rosenmüller, Wolfsberg 7, 94377 Steinach
Tel. 0176-55048949
Tel. 09961-9425705



Projektbeschreibung: „Künstler an Grundschulen“



Am 25.10. und 27.10.2022 wurde das Projekt „Künstler an Grundschulen“ an der Josef-Schlicht-Grundschule Steinach durchgeführt.

Die Künstler Peter Herr und Georg Fuchssteiner der „Phantasiewerkstatt Bogen“ kamen dazu in den Werkraum der Grundschule, um mit den Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufen 3 und 4 Fantasiewesen aus Holz zu gestalten.

In einem ersten Schritt wurden die Kinder zum Philosophieren über den Begriff der Fantasie ermutigt. Sie konnten sich frei äußern, was alles „fantastisch“ oder „fanta-

sievoll“ sein kann und auch, wo ihrer Meinung nach Fantasie eigentlich stattfindet. Anschließend wurden Gestaltungsideen für Fantasiewesen gesammelt und erste Konzepte für das Bilden eines Körpers bzw. eines möglichen Aussehens erstellt.

Bei der Umsetzung der Ideen durften die Schülerinnen und Schüler sehr kreativ und nach individueller Neigung vorgehen – einzig der Werkstoff „Holz“ war vorgegeben.

Die Künstler führten vor, wie man verschiedene Holzelemente geschickt miteinander verbinden kann und standen den Kindern unterstützend zur Seite.

In einem letzten Schritt wurden die entstandenen Figuren farbenfroh bemalt und lackiert. Die Schülerinnen und Schüler der anderen Klassen können die entstandenen Fantasiewesen nun einige Zeit in einer schulinternen Ausstellung bewundern!





Maxreiter Bau

Meisterbetrieb

Martin Maxreiter
Götzstraße 9b
94377 Steinach

Telefon: 09428-260857
Mobil: 0171-3693407

-Rohbau, Umbau
-Außen- und Innenputz
-Vollwärmeschutz
-Bagger- und Minibaggerarbeiten

Ich passe Ihre Kleidung an SIE an:

verlängern verschönern neu gestalten taillieren
kürzen, auch mit Originalsaum Unikate schaffen
Abend-/Brautkleider Lederarbeiten aller Art

Josie's Flickstube

Änderungsschneiderei

Ich berate Sie gerne. Rufen Sie mich an!
09428 – 94 83 79



Josefine Lichtinger
Turmfalkstraße 31, 94377 Steinach

FSP Fahrzeug-Sicherheitsprüfung GmbH & Co. KG

Kfz-Prüfstelle Stöger

Gewerbering 7, 94377 Steinach
www.stoeger-fahrzeugpruefungen.de
M 0171 83 50 087
T 09428 94 95 20

- Hauptuntersuchung inkl. UMA* gem. § 29 StVZO
*Untersuchung des Motormanagement- und Abgasreinigungssystems
- Änderungsabnahmen gem. § 19.3 StVZO
- Untersuchungen BOKraft gem. §§ 41, 42 BOKraft
- Betriebssicherheitsprüfung (ehem. UVV-Prüfungen)
- Sicherheitsprüfungen

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag	15.00 - 18.00 Uhr
Samstag	09.00 - 13.00 Uhr

Mit Sicherheit mehr erreichen.
www.fsp.de

TÜVRheinland®
FSP



Der erste eigene „Führerschein“

Ein fester Bestandteil im Lehrplan des Heimat- und Sachunterrichts der 4. Jahrgangsstufe ist die Verkehrserziehung und das Ablegen einer theoretischen sowie praktischen Prüfung zum Erhalt des Fahrradführerscheins. Auch in diesem Schuljahr starteten die Steinacher Kinder damit bereits in den ersten Schulwochen und so wurde im September und Oktober im Klassenzimmer fleißig zum Thema Rad und Radfahren im Straßenverkehr gelernt. Parallel zur theoretischen Wissensvermittlung, wo die Schülerinnen und Schüler mit ihrer Lehrerin Frau Simmel das richtige Verhalten an Ampeln, Stoppschildern und Kreuzungen, Fahren auf der richtigen Fahrspur und mit den nötigen



Abständen, Abbiegeverhalten, Fahren in Einbahnstraßen und Fußgängerzonen, besprochen und übten, fanden regelmäßig einmal pro Woche Mittwochvormittag am Platz der Jugendverkehrsschule in Bogen praktische Unterweisungen statt. Unter der Anleitung der beiden

Verkehrserzieher Robert Zwickenpflug und Julia Burkhardt von der Polizeiinspektion Straubing erfuhren die Mädchen und Buben, was es mit der abknickenden Vorfahrt



auf sich hat und wie man sich als Linksabbieger korrekt verhält sowie viele andere Regeln, die man beim Radfahren so beachten muss. Nach der erfolgreichen theoretischen Prüfung, die im Vorfeld bereits in der Schule abgelegt wurde, erhielten die Kinder nach bestandener Fahrprüfung eine Urkunde über die Teilnahme an der Jugendverkehrsschule. Auch einige Ehrenwimpel für besondere Leistungen konnten ausgehändigt werden. Abgerundet wurde das Ganze in der Woche nach den Allerheiligenferien bei einer Runde mit dem Fahrrad auf der „echten“ Straße rund um das Areal des Übungsplatzes in Bogen, begleitet von den Ausbildern der Polizei.

Nach viel positivem Feedback wünschen wir unseren jungen Verkehrsteilnehmern weiterhin eine stets unfallfreie und sichere Fahrt!

FREE WHEELS
Est. 2006
alles für Dein Fahrrad



Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag 10 - 12Uhr und 13 - 18Uhr
Samstag 10 - 14Uhr

Free Wheels
- alles für Dein Fahrrad

Inh. Marcus Breindl
Pfalzstraße 35
94356 Kirchroth/Pullnach

Tel. 09428-948990
WhatsApp 09428-948990

Mail info@free-wheels.de
www.free-wheels.de

Follow us on:
Facebook and Instagram

Päckchenhelden gesucht!



Auch in diesem Schuljahr beteiligte sich die Josef-Schlicht-Grundschule Steinach an der Aktion „Geschenk mit Herz“, diesmal unter dem Motto „Päckchenhelden gesucht!“.

So wurden kleine Spielsachen, Stofftiere, warme Kleidung wie Mütze oder Schal, Buntstifte, Hefte, etwas Süßes, Zahnpflege- und Körperpflegeprodukte nach einer genauen Liste der Organisation „humedica“ gespendet und in einen weihnachtlich beklebten Karton gepackt. Viele Familien

und Lehrkräfte beteiligten sich, so dass ein immer größer werdender Berg toller Weihnachtsgeschenke in der Schulaula zu bewundern war. Morgens schauten die Kinder gespannt, ob neue Geschenke hinzugekommen waren, und voller Stolz verkündeten viele Jungen und Mädchen in den Klassen: „Heute habe ich auch einen Karton mitgebracht.“

Das Teilen bereitet den Kindern offensichtlich große Freude, denn sie verstehen scheinbar sehr gut, dass es Gleichaltrige gibt, die Not

leiden oder nicht beschenkt werden können, da ihre Eltern dafür kein Geld aufbringen können.

Ende November wurden die Geschenke abgeholt und von der Organisation „humedica“ zu Kindern im Kosovo, der Ukraine, Rumänien, Belarus, der Republik Moldau aber auch in Bayern gebracht, die sonst wohl kaum ein Weihnachtsgeschenk bekommen hätten.

Vielen herzlichen Dank allen Kindern und Spendern! Ihr seid wahre Päckchenhelden!

Texte / Fotos: Grundschule

Schreinerei LAUMER-BIERL

Handwerkskunst aus Überzeugung

- Wintergärten in Holz und Holz/Alu
- Holzfenster und Holz-Alu-Fenster
- Kunststoff-Fenster und -Türen
- Fensterläden, Fensterschiebeläden
- Rollläden, Insektengitter
- Treppen und Geländer
- Zimmer- und Haustüren
- gesamte Inneneinrichtung
- Planung und Fertigung von Küchen
- Massiv- und Fertigparkettböden
- Laden- und Geschäfts-Einrichtungen
- Labor-Einrichtungen
- Schulungsräume, Kindergärten
- Glastrennwände, Glasregale

■ Einbruchschutz für Fenster und Türen

August-Schmieder-Straße 23 · 94377 Steinach

Telefon 094 28/90 20 36 · Fax 094 28/89 90

E-Mail: Laumer-Bierl@t-online.de · www.Laumer-Bierl.de



Klassenelternsprecher und Elternbeirat 2022/23 der Grundschule Steinach

Klasse 1a:		
	Betz Monika Mitglied des Elternbeirats, 2. Kassier	Pehmöller Jens Kilger Diana
Klasse 1b:		
	Werner Jenny	Circiroglu Herlinde
Klasse 2:		
	Leibl Julia 1. Elternbeiratsvorsitzende	Kiermeier Daniela Brandhofer Christina
Klasse 3:		
	Appel Anja Mitglied des Elternbeirats, 1. Schriftführerin Bilska Stefanie	Kiefel Ann-Christin Mitglied des Elternbeirats, 1. Kassier
Klasse 4:		
	Tamara Brandl Mitglied des Elternbeirats, 2. Schriftführerin Krywun Veronika 2. Elternbeiratsvorsitzende	Kathrin Haberl Mitglied des Elternbeirats Kiermeier Daniela

Gleich zu Beginn des neuen Schuljahres durften wir am ersten Schultag die Eltern der Erstklässler im Elterncafé mit Kaffee und Kuchen versorgen, während die Erstklässler ihre erste Unterrichtsstunde bestritten. Vielen Dank auch an dieser Stelle für die Kuchen Spenden.

Im Laufe des Schuljahrs haben wir wieder etwas Abwechslung im Schulalltag geplant - zum Beispiel die regelmäßige „Gesunde Pause“, Martinsgänse, Nikolaus, Weihnachtspunsch, Faschingskrapfen oder eine Eispause im Sommer! Außerdem bezuschussen wir diverse Ausflüge, Busfahrten und besondere Projekte für alle Klassen.

Seit September nimmt die Grundschule am EU-Schulfruchtprogramm teil. Jede Klasse bekommt wöchentlich eine Obstkiste von der Ökokiste Köbnach. Das EU-Schulprogramm wird aus Landes- und EU-Mitteln



V.l.: Veronika Krywun, Kathrin Haberl, Monika Betz, Tamara Brandl, Julia Leibl, Anja Appel (es fehlt: Ann-Christin Kiefel)

finanziert. Vielen Dank an die fleißigen Helfer und Helferinnen, die das Obst für die Kinder waschen und schneiden.

Am letzten Schultag vor den Herbstferien konnten wir die erste „Gesunde Pause“ in diesem Schuljahr anbieten. Es ist schön zu sehen, wie begeistert die Schüler

und Schülerinnen hier zugreifen. Ein ganz besonderes Erlebnis war es natürlich für die Erstklässler.

Es ist sehr schön, dass wir von Elternseite bisher so tatkräftig unterstützt werden. Ohne Euch wäre das nicht möglich! Vielen Dank dafür!

Julia Leibl

Erstes Adventserlebnis des Förderkreis Kindergarten e.V. und ASV Steinach

Am Samstag, den 26. November wurde in Steinach am Sportplatz die Vorweihnachtszeit eingeläutet. Bei anfangs noch durchwachsendem Wetter konnten der Förderkreis und der ASV Steinach zahlreiche Gäste aus Nah und Fern begrüßen. Die Akkordeongruppe des Musikvereins Steinach - Münster eröffnete das Adventserlebnis mit besinnlicher und weihnachtlicher Musik. Im Sportheim fanden zwei Lesungen des neuen Bilderbuch- Kino- Teams statt. Diese Bilderbuch- Kinos finden in Zukunft wieder regelmäßig in unserer Bücherei in Steinach statt. Die alte Turnhalle wurde eine wahre Bastelstube. Hier konnten die Kinder mit ihren Eltern kleine Christbäume aus Holzstäbchen, Schneemänner aus Baumscheiben, verschiedene weihnachtliche Motive aus Nagelbrettchen und weihnachtliche Tee-lichthalter gestalten. Herr Waubke und Frau Heusinger von „Keramik auf der Spek“ töpften zusammen mit den Kindern Schüsseln, Tiere und alles, was aus der Phantasie der Kleinen sonst noch entstand. An Stationen im Außenbereich konnte man in Riechgläsern weihnachtliche Düfte erraten. In eine wundervolle Märchenwelt wurde man über ein Guckloch in einem kleinen Schaukasten entführt. Ein weihnachtliches Fehlersuche- Bild rundete das Kinderprogramm,



das vom Team des Förderkreises vorbereitet wurde, ab. Richtige Marktstimmung kam durch die zahlreichen Aussteller auf, die ein vielfältiges Warenangebot präsentierten. Hier konnte man schon mal die ersten Weihnachts- oder Nikolausgeschenke erwerben. Der Süßigkeiten-Stand, der hauptsächlich durch Spenden der Eltern der Kindergartenkinder bestückt war, fand ebenfalls regen Zuspruch. Vielleicht findet ja der ein oder andere eine selbst gemachte Köstlichkeit unter dem Christbaum.

Für das leibliche Wohl sorgte der ASV Steinach mit hausgemachtem Chili con Carne, Riesenbratwurstsemmeln, Glühwein und Kinderpunsch.

Ein Lagerfeuer auf dem Festgelände sorgte für gemütliche Weihnachtsstimmung.

Ein herzliches Dankeschön geht

- an den Musikverein Steinach – Münster für die musikalische Gestaltung
- an Frau Heintl von unserer Gemeindebücherei für die Organisation des Bilderbuchkinos und ihr Team für die liebevolle Darbietung der Geschichten
- an die Eltern der Kindergartenkinder für die vielen Plätzchen und Lebkuchen Spenden
- an Frau Heusinger und Herrn Waubke, die den Kindern das Töpfern nahe gebracht haben
- an die Firma Metron Eging GmbH - ein Messebau Unternehmen - die uns Stelen gebaut hat, an denen wir unsere Programm Höhepunkte anschreiben konnten
- an die Gemeinde Steinach für die Überlassung der Turnhalle
- an die Freiwillige Feuerwehr Steinach, den TC Steinach und die Wilden Wespen Steinach, die uns mit Tassen, Bierbänken und Stehtischen ausgeholfen haben
- an den Landgasthof Schmid für die Leihgabe von Tellern für unser Chili
- an die Aussteller, die dem Adventserlebnis den weihnachtlichen Rahmen verliehen haben
- an alle Helfer, die zum Gelingen unseres ersten - kurzfristig geplanten – Adventserlebnisses beigetragen haben





Kinderhaus St. Ursula

Warterweg 6, 94377 Steinach
Tel. 094 28 / 94 201-10 oder 94 20 1-11

Am 01. Februar 2023 ist im Kinderhaus St. Ursula in Steinach von 14 bis 17 Uhr Anmeldenachmittag für alle Teilbereiche des Kinderhauses. Es handelt sich hierbei um die verbindliche Anmeldung für das Betreuungsjahr 2023/24, also September 2023 bis August 2024.



Anmeldung im Kinderhaus St. Ursula in Steinach

Kinderkrippe:

Angemeldet werden können alle Kleinkinder, die zur Aufnahme das 1. Lebensjahr vollendet haben. Mit insgesamt 44 Krippenplätzen liegt unser Angebot weit über dem Landkreisdurchschnitt.

Haus- und Waldkindergarten:

Alle Kinder, die zur Aufnahme in unser Kinderhaus das 3. Lebensjahr vollenden, können für den Kindergarten angemeldet werden.

Für die Kindergartenkinder aus dem Schulsprenkel der Steinacher Grundschule stehen insgesamt 150 Plätze zur Verfügung.



Der Anmeldenachmittag findet für alle Interessenten - **Krippe, Haus- und Waldkindergarten** - im Kinderhaus St. Ursula im Warterweg 6 statt. Von 14 bis 17 Uhr sind

die pädagogischen Mitarbeiter bereit Fragen bezüglich einer anstehenden Anmeldung aufzugreifen und entsprechend zu beraten.



Kindertagespflege
BayKiBiG



Landkreis
Straubing-Bogen

Tradition und Zukunft

Der **Landkreis Straubing-Bogen** bietet durch Kindertagespflege ein familienähnliches und flexibles Betreuungsangebot. Um dem wachsenden Bedarf gerecht zu werden suchen wir

Tagesmütter und Tagesväter

- Sie haben Freude an der Betreuung und Förderung von Kindern.
- Sie möchten bei sich zu Hause eine familiennahe Kindertagesbetreuung anbieten.
- Sie sind bereit, sich dieser verantwortungsvollen und selbständigen Vertrauensdienstleistung anzunehmen.

Wir bieten Ihnen unter anderem

- persönliche Beratung
- kostenlose Qualifizierung und Fortbildung
- fortlaufende, fachliche Begleitung

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über eine Kontaktaufnahme mit unserer Fachkraft Frau Höninger, Landratsamt Straubing-Bogen, Amt für Jugend und Familie, Leutnerstraße 15, 94315 Straubing, Tel. 09421/973-308, E-Mail: hoeninger@landkreis-straubing-bogen.de

Nähere Informationen zum Thema Kindertagespflege finden Sie auf unserer Homepage unter: www.landkreis-straubing-bogen.de, Kindertagespflege

Elternbeirat des Kinderhauses St. Ursula wurde gewählt

Der Elternbeirat für das Kindergartenjahr 2022/23 steht fest. Die Eltern der einzelnen Kinderhausgruppen haben je einen Elternsprecher per Briefwahl in das Gremium gewählt. Vorbereitet wurde die Wahl von Stellvertretender Kinderhausleitung Stefanie Drexler. Bei der Auszählung übernahm Kirchenpfleger Klaus Rudolf wieder den Wahlvorsitz. Aktuell besteht der Elternbeirat aus 10 Elternvertretern.

Ein Bindeglied zu sein zwischen Eltern und pädagogischen Kräften - das ist die Hauptaufgabe des Elternbeirats. Überwiegend ist der Elternbeirat also beratend tätig. Die motivierten Vertreter der einzelnen Gruppen haben allerdings noch wesentlich mehr vor. Viele Ideen wurden bereits bei der ersten Sitzung gesammelt. Eine bereits umgesetzt:

Die Aktion „Freude teilen“

Unser Elternbeirat rief die Kinder dazu auf ein sehr gut erhaltenes eigenes Spielzeug an die Gruppe Findus des Thomas Wiser Hauses in Mitterfels zu spenden. Am Montag, den 21.11. übergab eine Delegation bestehend aus Steinacher Kindergartenkindern, Elternbeiräten und Stellvertretender Leitung Stefanie Drexler 9 Kisten wunderschöner Spielsachen, die unsere Kinder mit Freude spendeten.

Die Gruppe Findus ist das neue Angebot für kleine Kinder des Thomas Wiser Hauses und startete im August 2021. Es handelt sich hierbei um eine Kleinkinderwohngruppe und stellt ein intensives Angebot für Säuglinge und Kleinkinder dar. Kinder können dort ab Geburt aufgenommen werden. Die Gruppe bietet Platz für sechs traumatisierte, ver-



Der Elternbeirat: Stehend von links: Tatjana Rapp, Andrea Lepszy, Julia Bugl, Jessica Jobst, Saskia Zeiss-Green, Katrin Luttnar
Sitzend von links: Florian Straßer, Corinna Haider (Vorsitzende), Stefan Schneider (Stellvertretender Vorsitzender)



Stellvertretende Leitung Stefanie Drexler gemeinsam mit Elternbeiratsvorsitzender Corinna Haider und einigen Steinacher Kindern bei der Übergabe der Spielsachen.

nachlässigte oder gefährdete Kinder und ermöglicht den Kindern langfristig einen entwicklungsfördernden, strukturierten

und liebevollen Rahmen zu erfahren.



Vom Apfel zum Apfelsaft

Anfang Oktober erlebte die Waldgruppe des Kinderhauses St. Ursula die vielen interessanten Arbeitsschritte vom Apfel am Baum, zur fertigen Apfelsaftflasche aus erster Hand – oder besser gesagt mit ihren eigenen Händen. Zunächst durfte die Gruppe einige Äpfel im Pfarrgarten in Steinach ernten. Ein herzlicher Dank an Herrn Pfarrer Hagedorn, der uns dies ermöglicht hat. Viele weitere Apfelspenden brachten die Kinder zusammen mit ihren Eltern von Zuhause, von Oma und Opa oder manche sogar von ihren Nachbarn mit. Vollbeladen fuhren wir dann mit allen Kindern zur Apfelsaft-Pressenach Schwarzach, die sich den gesamten Vormittag für uns Zeit nahmen. Zusammen mit dem erfahrenen Herrn Hieniger gingen wir ans Werk und füllten das Förderband, welches die Äpfel weiter in die Waschspirale beförderte. Den wachsenden Kinderaugen entging am Förderband natürlich kein fauliger Apfel. Dann ging es auch schon weiter. Die Kinder beobachteten und hörten, wie die Presse die Äpfel zunächst mit einer Art runden Reibe zerkleinerte und anschließend auspresste. Der



daraus entstandene Saft wurde durch Schläuche zur Abfüllanlage weitergeleitet und konnte dort nach dem Erhitzen in Apfelsaftflaschen abgefüllt werden. Die Kinder durften den Unterschied zwischen dem säuerlichen ungekochten Apfelsaft und dem später abgekochten Süßmost erschmecken. Auch bei weiteren Aufgaben konnten die Kinder mitanpacken. Der übrig gebliebene Apfel-Trester wurde von den Kindern in Säcke abgefüllt. Diese können für die Wild-Tier-Fütterung im Winter genutzt werden.

Schlussendlich waren wir über die Menge an Apfelsaft sehr überrascht – 190 Liter Apfelsaft entstanden an diesem Vormittag zusammen mit den Kindern. Diesen kann sich nun das gesamte Kinderhaus schmecken lassen.

Vielen Dank an alle Apfelspender! Ebenso möchten wir uns beim Steinacher Volleyball-Verein „Wilde Wespen“ bedanken, der uns für die Fahrt nach Schwarzach die Vereinsbusse zur Verfügung gestellt hat. Ein besonders großer Dank geht an Margit



Simmel, die dem Kindergarten mehr als hundert Apfelsaft-Flaschen zum Befüllen geschenkt hat. Herzlichen Dank auch an die engagierten Leute der Presse des Obst- und Gartenbau-Vereins in Schwarzach für die Zeit und all die kindgerechten Erklärungen.



Auto Artmeier e.K
Rothamerstr. 6 - 94377 Steinach
<http://www.auto-artmeier.de>

A AUTO Wir machen
AS Ihr Auto mobil!
ARTMEIER
STEINACH

Erntedank – „Danke sagen“

Wie jedes Jahr fand im Oktober wieder das Erntedankfest statt. Auch die Kinder des Kinderhauses machten sich gemeinsam mit ihren Erzieherinnen auf den Weg in die Pfarrkirche St. Michael.

Dort erwartete die Kinder ein festlich geschmückter Erntedankaltar mit verschiedensten Obst- und Gemüsesorten. Aber auch Getreide und Brot konnten die Kinder beim Anblick des wunderschönen Erntedankaltars entdecken.

Mit den Kindern wurde viel darüber gesprochen, dass unser tägliches Brot nicht selbstverständlich ist und hart dafür gearbeitet werden muss. Erntedank bedeutet



„danke“ zu sagen. Gott für die Ernte zu danken gehört nach wie vor zu den religiösen Grundbe-

dürfnissen und kann viel Positives bewirken.



Ein Lichtermeer zur Martinsehr



Am 11. November feierten wir das Fest des Heiligen Martins. In intensiven Gesprächen, Angeboten, Buchpräsentationen u.v.m. erarbeiteten wir mit unseren Kindern die Grundprinzipien des sozialen Miteinanders. St. Martin ist unserer Meinung nach ein Fest, dessen Kernaussage immer mehr an Bedeutung gewinnt. Das Martinsfest – ein Fest des Gebens. Um unsere Krippenkinder mit dem klassischen Martinsfest in der Dunkelheit nicht zu überfordern bekamen die Kleinsten bereits am Vormittag Besuch von St. Martin. Leonie Peikert führte als Martinsdarstellerin mit ihrem Pferd Mona den Umzug der Krippenkinder an. Die Krippenpädagoginnen hatten eine ganze „Martinswoche“ mit ihren Schützlingen erlebt und als krönenden Abschluss den Martinszug im Garten des Kinderhauses

geplant. Viele der Krippenkinder trauten sich Martin und Reiter von ganz nah anschauen. Noch viel wichtiger für die Kleinsten: Sie konnten Mona, das geduldige Martinspferd, auch anfassen und streicheln.

Um 17 Uhr trafen sich dann an allen Kindergarten-Standorten die Kindergartenkinder in ihren Gruppen. Dort gestalteten die Erzieherinnen einen inhaltlichen Schwerpunkt und gaben so die Legende des Mantelteilers Martin weiter. Der Förderkreis spendete unser

en Kindern wieder Semmeln, die sich die Kinder in den Gruppen gerne teilten. Um 18 Uhr starteten Martinszüge in Bärnzell, in der Schlichtstraße und im Warterweg. Hinter Sankt Martin hoch zu Ross schlossen sich jeweils die Vor-

schulkindern an. In deren Laterne brannten echte Kerzen. Die Strecken durchs Dorf waren von den Anwohnern der Zugstrecken wieder wunderschön mit Lichtern geschmückt. Musikalisch unterstützt wurden die Züge von Kristina Schreiner, Thomas Obermeier und Lisa Schwarzensteiner. Als die Laternenzüge an die Standorte zurückkamen, warteten die Eltern mit einem Lichterspalier auf die Kinder. Im Anschluss verweilten viele Familien noch im Freien und teilten untereinander mitgebrachte Speisen und Getränke.

Vielen herzlichen Dank unserer FFW, den drei Musikern, unserem Förderkreis, Familie Peikert und Familie Ecker-Thaun und allen Steinachern für die Mithilfe bei diesem unglaublich schönen Lichtermeer.

Sei begrüßt lieber Nikolaus

Wie jedes Jahr begrüßten auch heuer die Kinder des Kinderhauses St. Ursula den heiligen Nikolaus. Alle Kinder haben für diesen Tag fleißig Lieder und Gedichte geübt, welche sie dem hohen Besuch vortrugen. Anschließend erzählte der hl. Nikolaus seine Legende. In besonders harmonischer und adventlicher Stimmung gratulierten ihm die Kinder auch zu seinem Namenstag.

Die Krippenkinder der Gruppen Regenbogen, Sonne und Sternschnuppe pasteten den Nikolaus im Garten ab. Anfangs mit „Sicherheitsabstand“, dann aber aus der Nähe.

Zum krönenden Abschluss konnte jedes Kind sein selbstgestaltetes Nikolaussäckchen mit vielen Le-



ckereien wie Mandarinen, Nüssen und einem Schokonikolaus in Empfang nehmen.

...und falls der Nikolaus einmal zufällig Manfred Früchtl und Sigg

Maier trifft, dann soll er bitte den beiden liebe Grüße und ein herzliches Dankeschön ausrichten.

Texte / Fotos: Kinderhaus



★ Zum Weihnachtsfest

★ Zum Weihnachtsfest
glückliche und besinnliche Stunden

★ Zum Jahresende
Vergelt's Gott für das entgegenbrachte
Vertrauen und die Treue

★ Zum neuen Jahr
Gesundheit, Glück, Erfolg
und weiterhin gute Zusammenarbeit.

★ Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Kirchenverwaltung St. Michael mit Hr. Pfarrer Christof Hagedorn und Kirchenpfleger Klaus Rudolf, der Gemeinde Steinach mit Bürgermeisterin Christine Hammerschick, dem Förderkreis Steinach mit Vorsitzender Helena Mandl, dem Elternbeirat mit Vorsitzender Corinna Haider, unserem Hausmeister Robert Altschäffl, unseren Reinigungsdamen Monika Kattenbeck, Ildiko Meleska-Tar und Marianne



Sagmeister, dem WAF mit Revierleiter Michael Denk, dem Bücherei-Team mit Christa Heinel, der Grundschule Steinach mit Schulleiter Sebastian Mayer und Kooperationsbeauftragter Evelin Sträubl-Zapke, Pfarrsekretärin Jennifer Werner, Maria Haimerl, den „Waldsicherheitsexperten“ Stefan Heller, Peter Hummel und Jürgen Schönstein, all unseren Ortsvereinen, Sponsoren, Helfern und Gönnern, die uns stets unterstützen.



Tintenklecks



Lukas Eickmeyer

Als ich bei der Redaktionsitzung des Gemeindeboten vorschlug Lukas Eickmeyer zu interviewen, waren einige interessiert. Mal wurde gesagt, dass Lukas bei einer Landmaschinenfirma nach seiner Ausbildung ein herausragender Posten angeboten wurde. Und dann kam die Frage, was er denn gerade als Sportler macht?

Ich frug bei seiner Mutter an, ob Lukas gerade im Lande ist und wie ich ihn erreichen kann.

Ich erfuhr, dass er in Niedersachsen eine weitere Ausbildung macht und erst im Dezember mal wieder in Steinach ist. Lukas antwortete recht schnell. Er schrieb mir: „Grundsätzlich kannst du mich schon interviewen, allerdings überlege ich schon die ganze Zeit, was an mir so spannend ist? Meine Sportlerkarriere ist ja mehr oder weniger vorbei...“

Ich finde immer wieder spannend, wie sich junge Leute entwickeln, welche Entscheidungen sie treffen.

Von seinen Eltern hörte ich, dass er eine Ausbildung als Pflanzentechnologe macht.

Wenn das nicht interessant ist, was dann?

Wir verabredeten uns zu einem Videocall. Katharina Heusinger war bei dem Anruf dabei, somit entwickelte sich ein lebendiges Gespräch.

Lukas ist 26 Jahre alt, er ist gerade in seiner zweiten Ausbildung zum Pflanzentechnologen. Er ist im 3. Lehrjahr bei der Firma Strube, <https://www.strube.net/> in Niedersachsen. Über den Beruf des Pflanzentechnologen bekommt man einen Eindruck anhand von drei Filmen auf www.die-pflanzenzüchter.de: Wichtig ist die Liebe zur Natur man soll keine Scheu davor haben, an der frischen Luft zu arbeiten. Auf dem Feld muss man mit anpacken können; beim Kreuzen im Gewächshaus oder der Arbeit im Labor ist Fingerspitzengefühl gefragt. In der Ausbildung werden verschiedene Fertigkeiten vermittelt, um am Ende hochwertiges Saatgut zu erzeugen.

Nach seinem Abitur begann Lukas eine Ausbildung als Land- und Baumaschinenmechaniker bei der Firma D.O.B. Landtechnik AG in Leiblfing. Die Arbeit war dort recht abwechslungsreich. Sie reparierten Schiffe vom Wasser- und Schifffahrtsamt, Mährescher oder Maschinen im Kieswerk.

Er schloss die Ausbildung erfolgreich ab. Die Arbeit gefiel ihm dort und er verstand sich gut mit den Kollegen.

Es war aber seit langem sein Plan, später in den Betrieb seines Vaters <https://eskusa-pflanzen.de/einzusteigen>.

Dr. Fred Eickmeyer arbeitet in den Bereichen Pflanzenzüchtung, Anbauentwicklung, Saatgutveredelung und Jungpflanzenproduktion.

Waren bisher Maschinen der Schwerpunkt von Lukas, so kam er im Betrieb seines Vaters immer mit Pflanzenzüchtung in Berührung. Er fand es spannend sich im Bereich Pflanzenzüchtung einzuarbeiten. Er entschloss sich zu der Ausbildung als Pflanzentechnologe.

Auf die Frage, ob er nicht die Arbeit mit Maschinen vermissen würde, erzählt Lukas, dass sie mehrere Wochen auf dem Feld am Rüben roden waren und alle dann froh waren, dass ein Mechaniker dabei war, der bei Problemen mit der Maschine behilflich sein konnte.

Im Juli nächsten Jahres ist seine Abschlussprüfung und er wird anschließend zurück nach Steinach kommen.



Foto(Kathrin Jobst-Kermer) zeigt (v. l.) Lukas Eickmeyer, Markus Jobst und Heiko Wurzer, beim 10-Kilometer-Straßenlauf

Anfang des Jahres werden Fred und Lukas Eickmeyer sich zusammensetzen und intensiver Durchdenken, wie der Einstieg von Lukas in die Firma des Vaters ESKUSA GmbH in Parkstetten vor sich gehen kann. Beide haben schon oft zusammengearbeitet und sie sind der Überzeugung, dass eine Zusammenarbeit klappen könnte.

Im Sport war Lukas recht erfolgreich, wie wichtig ist es ihm weiterhin? Lukas erzählt dass er in der Schulzeit sechsmal in der Woche trainiert hat. Sein Schwerpunkt war Laufen auf der Mittelstrecke. So war er niederbayerischer Meister im 800m Lauf. Auf Bayernebene belegte Eickmeyer in derselben Disziplin den fünften Platz.

Mit seiner Ausbildung war es schwierig nach der Arbeit ein intensives Training aufrechtzuerhalten. Ein großer Einbruch bedeutete aber Corona. Lukas fehlte der Wettkampf und ihm ging es ab, sich mit anderen Sportlern zu treffen.

Künftig will er wieder mehr trainieren und sich fit halten. Das klappt anscheinend recht gut. wurde er doch am 3. Oktober dieses Jahres beim 10-Kilometer-Straßenlauf zusammen mit zwei anderen Sportlern für den TSV Bogen niederbayerischer Meister in der Mannschaftswertung. Wenn er an Steinach denkt, was fällt Lukas ein? Seine Eltern, Freunde... Der Bayerische Wald geht ihm ab. In Niedersachsen ist die Landschaft flach. Als die Familie nach Steinach zog, hat er in Erinnerung, dass es viel Schnee gab und er mit den Geschwistern in allen möglichen Schneehaufen Höhlen grub.

Frage: wie sieht er sich in zehn Jahren? Er möchte beruflich erfolgreich sein und mit seinem Vater gut zusammenarbeiten.

Die Arbeit mit den Pflanzen und den Maschinen ist gut zu schaffen. Es gibt aber viel drumherum zu tun, viel muss dokumentiert werden, Auflagen wollen erfüllt werden. Die Mitarbeiter sollen gut mit Arbeit versorgt werden. Er will neben der Firma, aber auch Zeit haben für anderes, wie Sport haben.



Text Martin Waubke, Fotos: Lukas Eickmeyer

Tintenklecks ist eine Seite für Jugendliche und junge Erwachsene.

Wer Lust oder eine Idee hat, etwas zu schreiben, kann sich bei mir gerne melden.

Martin Waubke

Tel. 09961 7659

mail@heusingerwaubke.de



Freiwillige Feuerwehr Steinach-Agendorf

1. Vorsitzender: Andreas Foidl
1. Kommandant: Tobias Schweiger

Am Samstag, den **29. Oktober** fand im Schloss Steinach bei Festwirt Patric Biermann das Abschluss- und Helferfest des 150-jährigen Gründungsfestes der Freiwilligen Feuerwehr Steinach statt.

Für Partystimmung unter den gut 125 Personen sorgten die „Denglinger Buam“.

Die beiden Festleiter Andreas Foidl und Franz Holmer jun. bedankten sich bei allen Helfern für den tollen Zusammenhalt im Sommer. „Es war ein Fest das keiner von uns mehr vergessen wird! Ein großes Dankeschön an jeden einzelnen von euch!“

Ein besonderer Dank gilt dabei dem Patenverein aus Münster die mit zahlreichen Helfern zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Danke Patenverein!



Abschlussfeier vom 150-Jährigen Gründungsfest



Ebenso ein herzliches Dankeschön der **Schirmherrin** und Bürgermeisterin **Christine Hamerschick** für die Übernahme der

Schirmherrschaft. „Dieses Fest war einzigartig und zeigt den großen Zusammenhalt innerhalb der Feuerwehr! Das war ein Fest der Superlative! Es war mir eine Ehre!“ so die lobenden Worte der Schirmherrin.

Ein herzliches vergelt's Gott auch an unsere **Festbraut Julia Heisinger** sowie der ganzen Familie Heisinger. „Es war eine Riesenehre für mich und die Zeit bleibt unvergesslich!“ so die Worte der Festbraut.

Auch den **4 Festdamen Anna Wieser, Franziska Fischer, Hannah Reimann und Victoria Röckl** wurden Erinnerungsgeschenke überreicht. Vielen Dank euch

und euren Familien für alles! Vorstand Andreas Foidl bedankte sich beim Festwirt Patric Biermann für die tolle und reibungslose Zusammenarbeit. Bei Schweinebraten, zünftiger Musik und kühlen Getränken ließen die Feuerwehrler das Fest nochmals hochleben. Wie schon im Juli wird auch dieser Abend in guter Erinnerung bleiben.



Danke an alle Helfer!
Danke Feuerwehrler!!!

Termine 2023 Feuerwehr Steinach

Datum:	Uhrzeit:	Veranstaltung:
Samstag, 11. Februar	19 Uhr	Feuerschützenball beim Schmid Wolferszell
Freitag, 10. März	19 Uhr	Jahreshaupt- und Dienstversammlung Schloss Steinach
22./23. April		2-Tages-Ausflug nach Österreich
Samstag, 6. Mai		Florianifest
Sonntag, 11. Juni		Gründungsfest Feuerwehr Irlbach
Sonntag, 25. Juni		Gründungsfest Feuerwehr Geltolfing
Sonntag, 2. Juli		Gründungsfest Feuerwehr Windberg
Samstag, 8. Juli		Grillfest am Feuerwehrhaus
Sonntag, 3. September		Gründungsfest Feuerwehr St. Englmar

Genug gefroren? Wir heizen euch ein!

FEUER Schützen BALL

Samstag, 11. Februar 2023
um 19:00 Uhr

Energieversorger: „Denglinger Buam“
Eintritt: 9,- EUR
Wo: Landgasthof Schmid, Wolferszell
Gwand: wo's da Schrank hergibt

Heiße Preise, große Tombola!
Auf euer Kommen freuen sich die FFW Steinach und die Vorwaldschützen Steinach.

Die Feuerwehr Steinach
wünscht Ihnen:

Inne
 Inne
 God Jul
 Zoltig
 Kerstfeest
 Boas Festas
 *Fröhliche
 Weihnachten
 Buone Feste Natalizie
 Joyeux Noel
 Glædelig Jul
 Hyyaa joulua
 Merry Christmas
 God Jul
 *Feliz Navidad
 Sung Tan Chuk Ha
 *Frohes Fest
 Vrolijk Kerstfeest
 Kung His Hsin Nien
 *Buon Natale
 Merry Christmas, Glædelig Jul
 Frohe Weihnachten
 und ein gutes
 neues Jahr!



Leistungsabzeichen mit Erfolg abgelegt

Aufbau eines Löscheinsatzes – Anfangsstufe Bronze bis Endstufe Gold-Rot



Vorsitzender, Kommandant, Ausbilder, Bürgermeisterin und die Schiedsrichter konnten den zwölf Teilnehmern zur bestandenen Prüfung „Die Gruppe im Löscheinsatz“ gratulieren.

Die Leistungsprüfung „Die Gruppe im Löscheinsatz“ ist ein Leistungsabzeichen des Freistaates Bayern für alle Angehörigen von Feuerwehren. Es kann von Feuerwehranwärtern ab 16 Jahren und Feuerwehrleuten abgelegt werden. Es wird in sechs Stufen (Bronze, Silber, Gold, Gold-Blau,

Gold-Grün, Gold-Rot) abgelegt. Dieser Aufgabe stellten sich am Freitag, 16. September 2022 zwölf Feuerwehrleute der FFW Steinach. Knoten und Stiche nach Zeitvorgabe, Verkehrsabsicherung, Wasserentnahme aus Überflurhydrant, Vornahme von drei Strahlrohren, Kuppeln einer

Saugleitung mit vier Saugschläuchen und das Durchführen einer Trockensaugprobe standen auf der Prüfungsliste, die von den Schiedsrichtern KBM Klaus Kerscher, KBM Albert Uttendorfer jun. und Rupert Gietl abgenommen wurde. KBM Kerscher wies vor Prüfungsbeginn auf die Unfallverhütungsvorschriften hin, die zu beachten seien, damit alles unfallfrei durchgeführt werden kann. Alle Teilnehmer schafften die Aufgaben in der vorgegebenen Zeit. KBM Kerscher bestätigte eine saubere Arbeit und einen ordentlichen Umgang mit dem Material. Kerscher dankte den Teilnehmern, die sich die Zeit genommen hatten, sich ausbilden zu lassen. 365 Tage, 24 Stunden Einsatzbereitschaft könnte ohne die Freiwillige Feuerwehren finanziell nicht gestemmt werden. Bürgermeisterin Christine Hamerschick war stolz auf die Teilnehmer und betonte, dass sie die Feuerwehr immer unterstützen werde. Kommandant Tobias Schweiger dankte den Ausbil-



Zwölf Feuerwehrleute stellten sich der Leistungsprüfung
vordere Reihe v.l. Adrian Neumeier, Maximilian Lermer, Friedrich von Lühmann, Anna Bädle, Hannah Reimann, Michael Früchtl
hintere Reihe v.l. Ruben Probst, Johann Bogenberger, Max Simmel jun., Andreas Wohner, Stefan Sauerborn, Franz Holmer jun.



Der Aufbau einer Sauleitung gehörte zu den Aufgaben der Leistungsprüfung



Bürgermeisterin Christine Hammerschick gratuliert Franz Holmer jun. zur bestandenen Leistungsprüfung der Endstufe 6 Gold-Rot

dem Stefan Sauerborn, Andreas Foidl und Fabian Leibl für die Prüfungsvorbereitung.

Die Endstufe sechs mit dem Abzeichen Gold-Rot legte Franz Holmer jun. ab. Die Stufe vier Gold-Blau absolvierte Stefan

Sauerborn. Das Abzeichen in Gold und somit Stufe drei erhielt Hannah Reimann, Andreas Wohner und Michael Früchtl. Die Stufe zwei (Silber) erhielt Anna Bädle. Erstmals eine Leistungsprüfung legten Adrian Neumeier,

Johann Bogenberger, Maximilian Lerner, Friedrich von Lühmann, Ruben Probst und Max Simmel jun. ab.

Text/Fotos: Gerhard Heindl

Judith Schem-Lenk
Mühlsteingasse 10
94315 Straubing

eMail: hv-schem-lenk@gmx.de
Telefon: 09421 / 18 55 906
Fax: 09421 / 18 55 903

IHR OBJEKT IN GUTEN HÄNDEN

JSL Judith Schem-Lenk
Verwaltung - Vermietung - Verkauf
HAUSVERWALTUNG

Gerne erstelle ich Ihnen ein Angebot!

Kiermeier's Weinhaus

Wir bieten Ihnen für Feste aller Art die passenden Getränke, Geschenke und Geschenkkörbe, reiche Auswahl an erlesenen Weinen, Sekten und Spirituosen. Wir liefern Ihnen selbstverständlich auch die Gläser mit.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Ihre Familie Kiermeier

Innere Passauerstraße 16 - 94315 Straubing
Telefon 0 94 21 / 129 39 - Fax 0 94 21 / 13 40
Öffnungszeiten: Mo-Fr von 7.30 -18 Uhr, Sa von 8-14 Uhr

**Praxis für Physiotherapie**
Krankengymnastik · Manuelle Therapie
Atemtherapie · Lymphdrainage · Massage

Hammerschick

Johann-Gnogler-Straße 6 · 94377 STEINACH
Tel. 0 94 28 / 73 60 · Fax 0 94 28 / 90 39 95

TERMINE nach VEREINBARUNG

- ▶ Krankengymnastik
- ▶ Neurologische Krankengymnastik nach Bobath (Erwachsene)
- ▶ Manuelle Therapie
- ▶ Craniosacrale Therapie
- ▶ Kiefergelenksbehandlung
- ▶ Massage
- ▶ Lymphdrainage
- ▶ Therapie bei Mukoviszidose
- ▶ Reflektorische Atemtherapie
- ▶ Therapie nach Chevallier
- ▶ Sportphysiotherapie
- ▶ Brüggertherapie
- ▶ Fußreflexzonen-therapie
- ▶ Kinesiologie
- ▶ Beckenbodentherapie

Naturfango · Rotlicht · Ultraschallbehandlung · Elektrotherapie · Eis · Hausbesuche



Bericht aus dem aktiven Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Steinach

In den vergangenen Monaten hatten die Aktiven der freiwilligen Feuerwehr wieder einiges zu tun. So wurden mehrere Einsätze erfolgreich gemeistert aber auch der Übungs- und Ausbildungsbetrieb wurde nicht vernachlässigt, um den Betroffenen im Ernstfall immer schnell, sicher und kompetent helfen zu können. Die Feuerwehr Steinach begrüßte ferner sieben neue aktive Mitglieder in ihren Reihen, die die MTA-1 Abschlussprüfung erfolgreich absolvieren konnten. Sie sind somit qualifiziert, bei einem echten Einsatz ausrücken zu dürfen. Ebenfalls war die Feuerwehr bei der Absicherung des Sankt Martinuzugs beteiligt. Mitte November nahmen die Steinacher Gruppenführer am Planspiel „Gruppenführer“ teil.

MTA-1 Abschlussprüfung

Am **15.10.2022** um 8.00 Uhr trafen sich zehn Steinacher Feuerwehrleute am Gerätehaus Steinach. Für sieben der zehn Ehrenamtlichen war es der lang ersehnte Abschlussprüfungstag ihrer MTA-1. Die Abkürzung MTA steht für die modulare Truppmannausbildung, welche Grundvoraussetzung für den aktiven Dienst bei der Feuerwehr ist. Gleich in der Früh ging es zur Mittelschule nach Bogen, in der theoretisch erlerntes Wissen in Form eines Tests abgefragt wurde. Im Anschluss stand die praktische Prüfung an. Geprüft wurden unter anderem Erste Hilfe, die Handhabung eines Feuerlöschers, Knoten und Stiche, der Umgang mit einem Hydranten, Funk und PSNV (= psychosomatische Notfallversorgung). Gegen 13.00 Uhr konnte Kommandant Tobias Schweiger schließlich allen sieben Prüflingen gratulieren,



von links: Sauerborn Stefan, Tobias Schweiger, Nieme Michelle, Lerner Max, Simml Max, Neumeier Adrian, Ettl Lukas, Schütz Matthias, Friedrich Lühmann, Edenhofer Johannes

er wünschte allen „Neuen“ viel Geschick bei den bevorstehenden Einsätzen. Einen besonderen Dank erhielten die Ausbildungsleiter Stefan Sauerborn (2. Kommandant und stellvertretender Jugendwart) und Johannes

Edenhofer (Jugendwart), die zusammen mit den Absolventen im Vorfeld der Prüfung zahlreiche Samstage verbrachten, um bei der Prüfung ein positives Ergebnis zu erzielen.



Sankt Martinsumzug

Am Freitag, den **11.11.2022** half die Feuerwehr Steinach bei der Absicherung des alljährlichen Sankt Martinumzugs des Kindergartens. Gegen 17:30 trafen sich etliche Feuerwehrler, darunter auch zahlreiche Jugendfeuerwehler, am Gerätehaus. Ihre Aufgabe war es wie jedes Jahr, zwei Umzüge abzusichern. Ein Umzug fand im oberen Kindergarten in der Schlichtstraße statt. Der zweite, etwas größere am Hauptkindergarten. Aufgabe der Feuerwehr war es, die Straßen abzusperren, um den Umzügen einen sicheren Ablauf zu ermöglichen. Die Kommandanten Schweiger und Sauerborn zeigten sich sehr erfreut über das rege Engagement der Jugend-



feuerwehr und sind stolz, dass wieder eine so aktive Jugendgruppe entstanden ist. Nach der erfolgreichen Arbeit erhielten alle beteiligten Feuerwehrmitglieder noch eine kleine Belohnung im

Kindergarten in Form von Lebkuchen, Spekulatius und Kinderpunsch. Die Feuerwehr bedankte sich für die nette Bewirtung und freut sich schon auf die Umzüge im nächsten Jahr.

Planspiel „Gruppenführer“

Am Mittwoch den **16.11.2022** trafen sich der erste Kommandant Tobias Schweiger und der zweite Kommandant Stefan Sauerborn zusammen mit den Gruppenführern der FFW Steinach zu einem Planspiel. Ausbilder war KBM (Kreisbrandmeister) Gefahrgut Albert Uttendorfer Junior. Ziel und Sinn dieser theoretischen Ausbildung lag darin, den Führungs-



von links hinten: Tobias Schweiger, Alois Eich, Oliver Albercht, Stefan Sauerborn, Albert Uttendorfer Jun, vorne links: Michael Früchtli, Fabian Leibl, Stefan Reindlmeier



vorgang im Einsatz mittels taktischen Wissens und Maßnahmen zu vertiefen. Zu diesen Maßnahmen gehört z.B. die GAMS-Regel (Gefahr erkennen, Absperrmaßnahmen treffen, Menschen retten, Spezialkräfte anfordern). So wurden auf einer Miniaturplatte ein Dachstuhlbrand mit Person in Gefahr, ein Verkehrsunfall sowie

ein Gefahrgutunfall simuliert. Jeder Gruppenführer schlüpfte in die Rolle des Einsatzleiters und konnte so sein Wissen aus dem Lehrgang bei der staatlichen Feuerwehr Schule Regensburg vertiefen.



Martinsfeier in der Pfarrgemeinde Münster



Nach einer „Corona-Zwangs-pause“ fand in Münster in diesem Jahr Gott sei Dank wieder ein Martinsumzug statt und zwar am Samstag, 12. November, also einen Tag nach dem Namens-tag vom heiligen Martin. Es waren wieder unzählige Kinder zusammen mit ihren Eltern gekommen, um gemeinsam „St. Martin“ zu feiern. Mit ihren schönen, bunten und teilweise selbst gebastelten Laternen fanden sie sich zuerst in der Pfarrkirche St. Tiburtius zur Martinsandacht ein.

Bei der Andacht wurden viele Kerzen angezündet, weil der heilige Martin auf verschiedene Art und Weise Licht in unser Leben bringt. Kinder wirkten eifrig mit, indem sie Fürbitten oder auch einen passenden Text „Ein bißchen wie St. Martin möchte ich manchmal sein.....“ vortrugen. Die Kinder hatten gemeinsam aufgezeigt, wie viel Gutes wir mit unseren Händen tun können, damit wir auch wie St. Martin sein können. Im Anschluss sang Ursula Heller das Lied „Hände, die schenken, erzählen von Gott“. Manuela Kiermeier hatte sich auch für die diesjährige Martinsandacht wieder eine wunder-

schöne Geschichte einfallen lassen: „Diese handelte von einem Stück Stoff, welches reden konnte und erzählte, dass es einmal zum Mantel eines Soldaten gehörte. Es war mit dem Soldat immer unterwegs und hatte ihn gewärmt. Aber eines Tages passierte etwas Schreckliches. Der Soldat zerschchnitt den Mantel in der Mitte mit seinem Schwert. Dies hatte sich deswegen zugetragen, weil in einer sternklaren, aber bitterkalten Nacht der Soldat plötzlich eine Stimme hörte, die jammerte, „mich friert, mich friert, hab doch Erbarmen mit mir. Der Soldat Martin überlegte nicht lange und half dem Bettler. Der Bettler freute sich so über die große Hilfsbereitschaft von Martin. In der darauffolgenden Nacht träumte Martin davon, dass Jesus der Bettler war. Von da an wollte Martin kein Soldat mehr sein, sondern er gründete ein Kloster und wurde Bischof.“

Nach der Andacht versammelten sich alle beim Dorfbrunnen zum Martinsumzug. Allen voran, St. Martin hoch zu Ross, alias Susi Peikert aus Steinach. Mit dem Lied „Ich geh` mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir. Dort

oben leuchten die Sterne und unten, da leuchten wir“ zogen die Kinder mit ihren Eltern durch das Dorf.

Beim Pfarrheim St. Martin angekommen, stellten sich alle, ob groß oder klein, vor dem Pfarrheim auf. Die Kinderaugen funkelten und die Laternen leuchteten. Dass es bei diesem Fest St. Martin ums Teilen geht, wurde allen nochmal deutlich gemacht. Schließlich wurden an alle Kinder selbstgebackene und gesegnete Martinsgänse verteilt.

In der Zwischenzeit hatten die Mitglieder des Seelsorgerates im Pfarrheim Punsch, Kinderpunsch und heiße Wiener in der Semmel als kleine Stärkung vorbereitet.

Die diesjährige St. Martinsfeier fand ihren geselligen Ausklang im Pfarrheim „St. Martin“.

Ein „Herzliches Vergelt`s Gott“ in diesem Jahr wieder an die Freiwillige Feuerwehr Münster, die dafür gesorgt hatte, dass der Martinsumzug durch das Dorf reibungslos stattfinden konnte.

Sparkasse Niederbayern-Mitte übergibt Fahrradständer“

Viele Vereine, soziale, caritative und kulturelle Einrichtungen, Bildungs- und Umweltschutzprojekte, kurz gesagt, das vielfältige gesellschaftliche Engagement der Menschen macht unsere Heimatregion lebenswert und einzigartig. Die Sparkasse Niederbayern-Mitte unterstützt dieses Engagement umfassend mit ihrer Spendentätigkeit sowie den regelmäßigen Spendenaktionen. Im Rahmen ihrer Nachhaltigkeitsaktivitäten hat die Sparkasse Niederbayern-Mitte in diesem Jahr die Spendenaktion „Fahrradständer“ zur Förderung „umweltfreundlicher Fortbewegung“ ins Leben gerufen. Hierbei wurden 100 Fahrradständer im Gesamtwert von Euro 70.000 in der Region zur Verfügung gestellt.



Kundenberater der Sparkasse Niederbayern-Mitte, Florian Limmer, bei der Übergabe des Fahrradständers an H. Pfarrer Robert Gigler, Kirchenpfleger Johann Seitz sowie Sprecherin des Seelsorgerates Lydia Ebenbeck

Auch die Pfarrgemeinde Pfaffmünster profitiert von dieser

Spendenaktion. Nachdem beim Parkplatz bei der Kirche bisher keine Möglichkeit war, sein Fahrrad in einem Fahrradständer abzustellen, wurde nun ein solcher aufgestellt, spendiert von der Sparkasse Niederbayern-Mitte. Kundenberater Florian Limmer ist daher extra nach Münster zum Übergabetermin gekommen.

Text und Foto: Lydia Ebenbeck

JÜRGEN FRANKL

Kachelofenbau

Ihr Kachelofen aus Meisterhand
Erfahrung seit mehr als 20 Jahren

Planung | Ofenbau
Reparaturen | Instandhaltung

Jürgen Frankl
Bruckhof 1 A
94354 Haselbach

+49 (0)170/3862620
frankl-kachelofen@gmx.de



FOTOSTUDIO BOSL

www.fotostudio-bosl.de

Stadtplatz 59 • 94327 Bogen • Tel.: 09422 5335



vhs Volkshochschule
Straubing-Bogen gGmbH



Anmeldung bei Lehner Martina
Münsterer Str. 2
94377 Steinach
steinach@vhs-straubing-bogen.de
Tel. 0 94 28 - 85 48

VHS Programm, Außenstelle Steinach

Gitarre für Kinder - Fortgeschrittene

Montag, 09.01.2023, 14:30 bis 15:15 Uhr, 85,00 Euro, Alte Schule Steinach, vhs-Raum

Kursleitung: Regina Wildner-Gruber

Die Gitarre gehört zu den am weit verbreitetsten Instrumenten. Ihre Vielseitigkeit und Mobilität trägt sicherlich dazu bei. Daneben ist sie einfacher zu erlernen, als manch anderes Instrument und eignet sich daher auch gut für Einsteiger und Kinder. In diesem Kurs lernt Ihr Kind das Spielen in einer kleinen, überschaubaren Gruppe.

Gitarre für Kinder - Fortgeschrittene

Montag, 09.01.2023, 16:15 bis 17:00 Uhr, 85,00 Euro, Alte Schule Steinach, vhs-Raum

Kursleitung: Regina Wildner-Gruber

wie oben

Gitarre Anfängerkurs für Kinder der 2. und 3. Klasse

Mittwoch, 11.01.2023, 16:45 bis 17:30 Uhr, 80,00 Euro, Alte Schule Steinach, vhs-Raum

Kursleitung: Regina Wildner-Gruber

Die Gitarre gehört zu den am weit verbreitetsten Instrumenten. Ihre Vielseitigkeit und Mobilität trägt sicherlich dazu bei. Daneben ist sie einfacher zu erlernen, als manch anderes Instrument und eignet sich daher auch gut für Einsteiger und Kinder. In diesem Kurs lernt Ihr Kind das Spielen in einer kleinen, überschaubaren Gruppe.

Kalligraphie für Fortgeschrittene

Donnerstag, 12.01.2023, 19:00 bis 20:30 Uhr, 36,00 Euro, Alte Schule Steinach, vhs-Raum

Kursleitung: Siglinde Kiermeier
Die Kunst des schönen Schreibens ist leichter, als sie auf den ersten Blick scheinen mag. Edle Feder, feiner Stil: Verleihen Sie beim Schreiben Ihrer Persönlichkeit Ausdruck. Einladungen, Grußkarten, Monogramme uvm. lassen sich damit schön und sehr individuell gestalten.

ZIMMEREI-HOLZBAU-DACHSANIERUNG

ADOLF URBAN

94377 STEINACH - MÜNSTER
Gewerbering 2 - Privat: Schloßstr. 6
TEL. 0 94 28-85 16 · FAX 70 09
www.zimmerei-urban.de

Nähkurs für geübte Näherinnen - Rock aus Bändern

Freitag, 10.02.2023, 19:00 bis 22:00 Uhr, 80,00 Euro, Alte Schule Steinach, vhs-Raum

Kursleitung: Zita Rothhammer
Ein besonderes Kleidungsstück zu tragen, ist der Traum jeder Frau. Diesen Traum können Sie sich in diesem Kurs erfüllen. Sie lernen unter fachkundiger Anleitung einen wunderschönen, besonderen Rock aus Bändern zu fertigen. Am ersten Abend wird das Material besprochen und das Schnittmuster erstellt (Vorlage wird gestellt).

Nähtreff für Anfänger und Fortgeschrittene

Montag, 27.02.2023, 19:00 bis

MVH - Baumaschinen
*Maschinen-Vermietung
Transporte auf Anfrage*
Sagmeister
0171 / 83 30 14 4
roland.sagmeister@web.de



21:00 Uhr, 0,00 Euro, Alte Schule Steinach, vhs-Raum

Kursleitung: Martina Lehner

Nähen ist eine kleine Auszeit vom Alltag für dich - einfach „Me-Time“? Du kommst mit deinem Nähprojekt zu Hause nicht weiter oder wagst dich nicht alleine an das etwas schwierige neue Teil? Dann schau in unserem Nähtreff vorbei und tausche dich mit Gleichgesinnten aus! Egal, ob es um die neuesten Schnittmuster, Ebooks, Plotten, Stoffe, Nähmaschinen, Tipps & Tricks geht, hier bist du richtig! Ob Anfänger oder Profi! Jeder ist herzlich willkommen!

Zentangle® -

Einsteigerkurs für Erwachsene

Dienstag, 28.02.2023, 19:00 bis 21:00 Uhr, 56,00 Euro, Alte Schule Steinach, vhs-Raum

Kursleitung: Birgit Heinze

Zentangle® ist eine leicht zu erlernende, meditative Zeichenmethode, die einfach glücklich macht. - entspannt, beruhigt, entschleunigt, fördert kreative Prozesse, hilft

im Hier und Jetzt zu sein

- und macht vor allem Spaß!

Wunderschöne Bilder entstehen durch einfache Strukturen und Muster, die sich wiederholen. Jeder Mensch ist kreativ - die Zentangle® Kunst ist ein fantastischer Weg, diese Fähigkeiten aufleben zu lassen und die Freude und den Spaß am Kreativ sein zu entdecken.

Wir werden gemeinsam Schritt für Schritt kleine Kunstwerke erschaffen, ein schönes Lesezeichen fertigen, einige Kacheln zeichnen und zum Thema Ostern ein paar Karten gestalten.

CZT „zertifizierte Zentangle Lehrerin“ weitere Infos unter www.kreatangle.de - Fragen zum Kurs gerne an birgit@krea-tangle.de

Zentangle® - für Kinder ab 9

Dienstag, 28.02.2023, 15:00 bis 17:00 Uhr, 48,00 Euro, Alte Schule Steinach, vhs-Raum

Kursleitung: Birgit Heinze

wie oben

Dirndl Nähkurs

für Fortgeschrittene

Freitag, 17.03.2023, 19:00 bis 22:00 Uhr, 160,00 Euro, Alte Schule Steinach, vhs-Raum

Kursleitung: Zita Rothammer

In diesem sehr umfangreichen Kurs fertigen Sie unter fachkundiger Anleitung Ihr passgenaues und individuelles Dirndl. Sie erstellen nach und nach Oberteil, Rock und Schürze. Sie lernen den Zugschnitt, das Nähen und verschiedene Verarbeitungstechniken, außerdem die Anprobe inkl. abstecken. Am Ende des Kurses besitzen Sie ein einzigartiges Dirndl, auf das Sie zu Recht stolz sein dürfen. Gute Grundkenntnisse im Nähen sind erforderlich

Buchung der Kurse unter

www.vhs-straubing-bogen.de

BESTATTUNGEN KAROW

Pietät, Einfühlungsvermögen und die hohe Qualität der erbrachten Leistungen sprechen für uns

Vertrauen Sie auf uns

Mitterfels, Burgstraße 46
Telefon: 09961/910205
www.bestattungen-karow.de



M andl e. K.

Auf zu Mandl, Weihnacht naht!

Inh. A. Heisinger

Metallbau + Bauspenglerei
Edelstahlverarbeitung

www.mandl-metallbau.de

**Rogendorf 3,
94354 Haselbach
Tel. 09961 3 54**



- Spielzeug für Kinder
- Werkzeug für die großen Leut!
- Büchlein mit Gedichten

HANS WOLF

GmbH & Co.KG
Kieswerk - Betonwerk
94315 Straubing - Ittlinger Str. 175
Tel. 09421/9252-0 Fax 09421/9252-30
www.kies-wolf.de E-Mail: info@kies-wolf.de

Sand und Kies
...von Natur
rein und rund

Schlüsselfertiger Bau von Gewerbeobjekten
- Erdaushub
- Abbrucharbeiten

Kieswerk Münster - Bauschuttdeponie Agendorf






Betriebe und Dienstleistungen

Das Geheimnis des Könnens liegt im Wollen

Seit dem 01. November betreibt Roland Kiermeier in Steinach eine eigene Physiotherapiepraxis und trotz vieler Arbeit, war er für ein paar Fragen des Gemeindeboten bereit.

Wie sind Sie zu dem geworden was Sie jetzt machen?

Während meiner Schulzeit habe ich verschiedene Praktika gemacht, wodurch das Interesse an der Zusammenarbeit mit anderen Menschen und an medizinischen Berufen gestiegen ist. Deshalb habe ich mich nach meiner mittleren Reife dazu entschieden, eine 3-jährige Ausbildung in Bad Gögging zum Physiotherapeuten zu beginnen.

Was haben Sie nach ihrer Ausbildung gemacht?

Nach meiner Ausbildung habe ich in München beim Medical Park zum Arbeiten begonnen, danach habe ich in der Physiotherapiepraxis von Christine Hammerschick gearbeitet. Nach einer schönen und lehrreichen Zeit wollte ich mich zu einer größeren Einrichtung verändern, um die interdisziplinäre Arbeit mit verschiedenen medizinischen Berufsgruppen kennenzulernen.



Wo haben Sie danach gearbeitet?

Von 2013 – 2022 arbeitete ich im Reha Zentrum Straubing, wo ich die letzten 4 Jahre die Leitung der Physiotherapieabteilung übernommen hatte.

Zusätzlich hatte ich im Reha Zentrum die einzigartige Chance die Straubing Tigers in der DEL physiotherapeutisch zu betreuen, um an Spieltagen die Spieler fit aufs Eis zu bringen, oder bei schwereren Verletzungen den Genesungsverlauf zu unterstützen.

Haben Sie sich nach Ihrer Ausbildung weiterqualifiziert?

Ja, ich habe nebenberuflich eine fünfjährige Fortbildung zum Osteopathen abgeschlossen und mich in verschiedenen Bereichen fortgebildet, da ich meine Patienten vollumfänglicher behandeln möchte. Ergänzend habe ich die Prüfung zum Heilpraktiker absolviert, um bei der Osteopathie am Patienten den „first contact“ ausüben zu dürfen. Da ich diese neuen Kenntnisse im Reha Zentrum leider nicht anwenden konnte, entstand mit der Zeit der Wunsch, meine eigenen therapeutischen Wege zu gehen und auch mein eigener Chef zu werden.



Hohe-Kreuz-Str. 2a • 94377 Steinach

☎ 09428 9480260

PhysiotherapieKiermeier@gmail.com



Welchen Unterschied gibt es zwischen der klassischen Physiotherapie und der Osteopathie?

Bei der Osteopathie betrachtet der Therapeut (=Osteopath) den Menschen in seiner Gesamtheit und setzt auf die körpereigenen Selbstheilungskräfte.

Die Osteopathie besteht aus 3 Säulen, die Parietale (Skelettsystem), die Viszerale (innere Organe) und die Craniosacrale (Schädel bis Kreuzbein) Osteopathie.

Nach der Lehre der Osteopathie sind alle Strukturen im Körper direkt oder indirekt miteinander verbunden. Eine wichtige Verbindung sind hierbei die Faszien, dünne Bindegewebshüllen, die jede Struktur im Körper umgeben. Sie verbinden auch Strukturen, die nichts miteinander zu tun haben, was erklärt wieso manchmal Beschwerden an anderer Stelle zu finden sind als die Ursache. Damit diese 3 Säulen optimal zusammen funktionieren benötigen sie ausreichend Bewegungsfreiheit, dadurch ist es das Ziel der Osteopathie Gewebespannung zu reduzieren, Blockaden zu lösen und Fehlstellungen zu beseitigen und damit die Selbstregulationskräfte des Körpers anzuregen. Deshalb ist es wichtig die Ursache der Beschwerden zu finden. „find it, fix it and leave it alone“ (Andrew T. Still) Osteopath (1828-1917). Bei der Krankengymnastik versucht der Therapeut dagegen, den Patienten durch aktive Übungen, die Muskelkraft zu stärken um Muskuläre Dysbalancen auszugleichen und zusätzlich durch passive Behandlungstechniken an der Muskulatur die Schmerzen zu lindern.

Welche weiteren Fortbildungen haben Sie noch gemacht?

Um einige zu nennen: Die Manuelle Therapie, ein Behandlungsansatz, bei dem Funktionsstörungen des Bewegungsapparates untersucht und behandelt werden. Die Bobath Therapie für Patienten mit



zentral neurologischen Beschwerden z.B. nach Schlaganfall, Parkinson oder Multiple Sklerose. Sportphysiotherapie für Patienten mit typischen Sportverletzungen wie Muskelfaserrissen, die Manuelle Lymphdrainage eine abschwellende Maßnahme bei Lymphabflussstörungen und noch viele weitere Fortbildungen.

Wo finde ich Ihre Praxis?

Unsere Praxis finden Sie direkt am Ortseingang von Steinach in der Hohen Kreuz Straße 2a.

Die Praxis ist barrierefrei und es sind genügend Parkmöglichkeiten direkt vor der Tür.

Planen Sie in Zukunft mit weiteren Mitarbeitern?

Ab März, wenn unser jüngster Sohn in die Kita kommt, unterstützt meine Frau Susanne mich bei der Praxisorganisation und hält mir hier

den Rücken frei.

Meine Praxis besteht aus vier Behandlungsräumen und einem Gymnastikbereich. Daher besteht die Option, dass ich in Zukunft mein Angebot ausweitere. Wie in vielen Berufen besteht aber aktuell eher das Problem, Personal zu finden, daher starte ich vorerst alleine und beobachte, wie sich der Bedarf entwickelt.

Wollen Sie den Bürgern von Steinach noch was mitteilen?

Ja, ich hoffe, dass wir mit unserer Praxis in Steinach gut aufgenommen werden, und dass ich zum Wohlbefinden der Bürger in Steinach etwas beitragen kann.

Auch wünsche ich bereits frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2023. Bleiben Sie gesund.

Das Interview führte Martin Haberl



Alternative
zumHeim.de

24H BETREUUNG BEI IHNEN ZUHAUSE.

Unser Betreuungsangebot stellt die Möglichkeit dar, Seniorinnen und Senioren nicht von Ihrer vertrauten Umgebung daheim losreißen zu müssen.

Somit steht auch im Alter einer liebevollen Pflege in den eigenen vier Wänden nichts mehr im Weg.

Kontaktieren Sie uns gerne.
Wir beraten Sie umfangreich und unverbindlich.

DIE PERFEKTE ALTERNATIVE ZUM HEIM.

ALTERNATIVE ZUM HEIM
ANNE SOLFRANK
LERCHENRING 27 | 94377 STEINACH
TEL.: 09428 - 90 30 33
MOBIL: 0160 968 921 72
MAIL: A.SALLER@ALTERNATIVEZUMHEIM.DE

WWW.ALTERNATIVEZUMHEIM.DE





Goldener Meisterbrief für Franz Bierl

Der Goldene Meisterbrief im Handwerk steht für langjährige Berufserfahrung, Qualität, Expertise, Verlässlichkeit und Engagement. Mit dieser Auszeichnung ehrte die Handwerkskammer Niederbayern/Oberpfalz Herrn Franz Bierl für seine Meisterprüfung, die er vor 42 Jahren als jüngster Schreinermeister mit sehr gutem Erfolg absolvierte.

Herr Franz Bierl hat sein Schreinerhandwerk in der elterlichen Schreinerei Bierl in Gschwand erlernt. Nach der Gesellenprüfung absolvierte er mit Sondergenehmigung der Handwerkskammer 1980 die Meisterprüfung. Anschließend musste der Jungmeister wegen einer schweren Erkrankung des Vaters die Leitung des elterlichen Betriebs übernehmen und war nebenberuflich als Fachlehrer an der Berufsschule Waldmünchen tätig.

1984 begann er bei Josef und Irmgard Laumer als Schreinermeister, wo er seine Frau Josefine kennen und lieben lernte. 1987 übernahmen Josefine und Franz Bierl den elterlichen Betrieb von Josef und Irmgard Laumer in Steinach.

Seit nunmehr 35 Jahren führt Franz Bierl mit seiner Frau Josefine, die früher als ausgebildete Abteilungsleiterin und gelernte Bürokauffrau tätig war, die Schrei-



neri. In dieser Zeit hat Franz Bierl zahlreiche junge Menschen zum Schreinergesellen und zum Teil auch als Schreinermeister ausgebildet.

Die Inhaber der Schreinerei Laumer-Bierl können inzwischen auf eine über hundertjährige Geschichte ihres Betriebes zurückblicken. Der Betrieb wurde im Laufe der Jahre mehrmals vergrößert

und ist mit neuester CNC-Technik maschinell sehr gut ausgestattet. Franz Bierl und sein Team sind immer bemüht für jeden Kunden ihre Wohnträume zu verwirklichen – von der individuellen Planung, über die Fertigung bis zur perfekten Montage.

Seit über drei Jahrzehnten war Franz Bierl innerhalb der Berufsorganisation, der Schreiner-Innung Straubing, im Vorstand und seit über 20 Jahren als stellvertretender Obermeister tätig und vertrat die Interessen des Schreinerhandwerks in der Region. Zusätzlich war er im Gesellen- und Meisterprüfungsausschuss im Schreinerhandwerk als Prüfer vertreten.

Text/Foto: Karl Mühlbauer

MALER- UND LACKIERARBEITEN
FARBENHANDEL + GERÜSTVERLEIH

OBERMEIER

Malerfachbetrieb Manfred

Falkenfeser Straße 29
 94377 Steinach / Münster
 Tel. 0 94 28 / 26 08 679 Fu 0179/ 49 32 474

Kunst und Kultur

Stift Pfaffmünster/Straubing - Kollegiatstift oder Augustiner-Chorherrenstift?

Gedanken zum Status einer einst bedeutenden kirchlichen Einrichtung für Straubing und Umgebung

Teil 2

von Hans Agsteiner

Die bayerische Geschichtsschreibung ist bisher fast einvernehmlich davon ausgegangen, dass es sich bei dem ehemaligen Chorherrenstift St. Tiburtius zu Pfaffmünster, das im Rahmen der Gegenreformation 1581 nach Straubing verlegt wurde und sich ab diesem Zeitpunkt bis zur Säkularisation nach St. Jakob und St. Tiburtius nannte, um ein Kollegiatstift handelt. In den letzten Jahren sind aber Veröffentlichungen wahrzunehmen, in welchen das Stift als „Augustiner-Chorherrenstift“ bezeichnet wird. Im Hinblick auf die kontroversen literarischen Aussagen soll die nachstehende Untersuchung Klarheit in die Angelegenheit bringen.

Reformen zur Vermeidung der Verweltlichung

Verschiedene Ursachen haben im fortschreitenden 9. und beginnenden 10. Jahrhundert zu einem Verfall der Klöster und Stifte geführt. Um die Gefahr der Verweltlichung zu vermeiden waren Reformen geboten. Im Jahr 1039 beschlossen vier Kleriker der Kathedrale von Avignon, dass es auch als Kanoniker möglich sein müsse, ein gemeinschaftliches Leben in Askese unter Beachtung der liturgischen Verpflichtungen und unter Verzicht auf persönliches Eigentum zu führen. 1059 erhob die Lateransynode unter Papst Nikolaus II. die Vita com-

munis des Klerus und den Eigentumsverzicht im Zuge der Bemühungen um die Kirchenreform zur allgemeinen Forderung. Um die neue Lebensweise für Kanoniker zu begründen, berief man sich auf den heiligen Augustinus und das von diesem gegründete Klerikerkloster und übernahm nach 1080 die sogenannte Augustinusregel. Trotz der römischen Reformbestrebungen waren die meisten Bischöfe, die aus denselben Adelskreisen stammten wie der Klerus, wenig an der Reformierung ihrer Kapitel interessiert. Der Grund für die Reserviertheit liegt auf der Hand: die Reformierung hätte die Annehmlichkeiten ihres Lebens eingeschränkt. Trotz allem kam es zur Gründung der sogenannten Reformorden: der Augustiner, der Prämonstratenser und der Zisterzienser. Sie werden auch die reformierten oder regulierten Orden, die Ordo novo, ihre Mitglieder Regularkanoniker, genannt und stehen in einem Gegensatz zu den nicht reformierten, nicht regulierten Ordo antiquus.

Die Augustiner-Chorherren oder Regularkanoniker des hl. Augustinus (Canonici Regulares S. Augustini, Abkürzung CSA) sind also regulierte Chorherren oder Regularkanoniker, die im Zuge der Kanonikerreform des 11. und 12. Jahrhunderts die Augustiner-

regel annahmen und die drei feierlichen Gelübde Gehorsam, Keuschheit und Armut ablegten. Passau ist unter der Leitung des Bischofs Altmann (1065 – 1091) ein erster Herd des Chorherrentums strenger Prägung geworden. Die erste Gründung Altmanns war dort die Gründung des Augustiner-Chorherrenstifts St. Nicola. Viele weitere Gründungen und Umgestaltungen folgten. Die Kleidung der Augustiner-Chorherrn bestand ursprünglich aus weißem Talar mit darüber befindlicher Albe, die später zum Chorrock verkürzt wurde. In Bayern, Österreich und in der Schweiz hat man den Chorrock zu einem langen, schmalen Band aus Leinwand reduziert.

Zur deutlichen Abgrenzung der älteren nicht regulierten Chorherrenstifte von diesen neuen regulierten Chorherrenstiften neigt die Geschichtsschreibung heute dazu, die ersteren als „Kollegiat- und Kanonissenstifte“ und die „Regulierten“ als „Chorherrenorden“ zu bezeichnen, wie dies der Windberger Prämonstratenser-Chorherr und Ordenshistoriker Dr. Norbert Backmund in zwei getrennten Büchern zum Ausdruck brachte

Das Kollegiatstift Pfaffmünster St. Tiburtius, ab 1581 Straubing St. Jakob und St. Tiburtius – ein



Vergleich mit einem Augustiner-Chorherrenstift

Waren nun die Mitglieder des Kollegiat- oder Chorherrenstifts Pfaffmünster, das 1581 im Rahmen der Gegenreformation nach Straubing verlegt und 1803 im Rahmen der Säkularisation aufgehoben worden ist, nun nicht regulierte Kanoniker eines Kollegiatstifts oder regulierte Augustiner-Chorherren in einem Augustiner-Chorherrenstift? Die nachstehende Untersuchung versucht dazu Klarheit zu schaffen:

1. In allen vom Verfasser bearbeiteten Urkunden und historischen Druckwerken zum Kollegiat- oder Chorherrenstift Pfaffmünster bzw. Straubing ist ausschließlich von Kanonikern oder Chorherren die Rede, niemals aber von Augustiner-Chorherren. Das Stift wird stets als Kollegiatstift oder Chorherrenstift bezeichnet, keineswegs aber als Augustiner-Chorherrenstift. Als Beispiele sind zu nennen: Wiguläus Hundt, der in seinem Werk „Metropolis Salisburgensis“ zum Stift Pfaffmünster anführt: „Collegiata Ecclesia Canoniorum supra Straubingam“; Michael Wening 1726 „Das uralt Collegiat-Stüfft St. Tiburtii“; Mayer A., Thesaurus Novus, 1793, der die Stiftsstatuten Pfaffmünster von 1400 abdruckt „Statuta Ecclesia Collegiatae in Pfaffmünster“ und „Statuta...Collegiatae Straubingane ad Jakobum et Tiburtium Straubingae“; schließlich Martin Sieghart, Geschichte und Beschreibung der Hauptstadt Straubing 1833 „Pröpste des Kollegiatstifts in Straubing“. In der neueren Literatur (Fink, Backmund, Krenn, Schäfer, Huber, Agsteiner) wird die Bezeichnung „Chorherrenstift“ oder „Kollegiatstift“ verwendet.

2. Vor allem ist auf die beiden Bücher des Windberger Historikers Dr. Norbert Backmund mit dem Titel „Die Kollegiat- und Kano-

nissenstifte in Bayern“ und „Die Chorherrenorden und ihre Stifte in Bayern – Augustinerchorherren – Prämonstratenser – Chorherren vom Hl. Geist – Antoniter“ hinzuweisen, wobei Backmund nach gründlichem Quellenstudium in den Archiven das Stift Pfaffmünster/Straubing eindeutig den Kollegiatstiften zuweist.

3. Die Kanoniker oder Chorherren aus Pfaffmünster/Straubing kannten im Gegensatz zu den reformierten Augustiner-Chorherren nicht das Gebot der Armut. Aus zahlreichen Urkunden, Testamenten und Nachlassinventaren geht hervor, dass sie häufig umfangreichen Privatbesitz besaßen, z.B. Liegenschaften in Form von Gebäuden, Äckern, Wiesen und Weinbergen, in Pfaffmünster eigene Häuser, oftmals mit Dienerschaft. Auch in Straubing wurden den Kanonikern zunächst eigene Häuser zugewiesen, die aber nach dem Stadtbrand von 1780 arrondiert und in einem palastartigen Stiftskapitelgebäude (später Lehrerseminar, heute Teil der Stadtverwaltung) großzügig untergebracht wurden. Ihre Zahl war in Pfaffmünster auf zehn beschränkt und das Stiftseinkommen teilten sie in sogenannte „Präbende“ (Pfründe) auf, die ihnen zur freien Verfügung standen.

4. Die Kanoniker bzw. Chorherren von Pfaffmünster/Straubing trugen als besondere Kleidung, wie dies auf Epitaphien und Gemälden zu erkennen ist, den kostbaren Fehpelz, ein sündteures Zobelfell aus Sibirien. Im Gegensatz dazu waren die Augustiner-Chorherren, wie oben dargestellt, eher ärmlich gekleidet.

5. Weder in den ehemaligen Stiftskirchen in Pfaffmünster noch in Straubing finden sich bildliche Darstellungen des Heiligen Augustinus, wie dies gewöhnlich in

Kirchen der Augustiner-Chorherrenstifte der Fall ist.

6. Auf Grund ihres hohen Ansehens mit landesfürstlicher Förderung nahm das 1581 nach Straubing übertragene Stift eine führende Stellung in der Stadt ein. Die in Straubing sogar mit den Pontificalien (Mitra und Stab) ausgestatteten hochadeligen Stiftspröpste durften als Prälaten an den Landtagen des Herzogs teilnehmen. Alle anderen kirchlichen Einrichtungen der Gäubodenstadt hatten sich dem Stift unterzuordnen.

Schlussbetrachtung

Nach obigen Ausführungen dürfte es keinen Zweifel darüber geben, dass das Chorherrenstift St. Tiburtius zu Pfaffmünster, ab 1581 St. Jakob und St. Tiburtius in Straubing, kein reformiertes Augustiner-Chorherrenstift war, sondern ein unreguliertes Kollegiatstift alter Prägung. Wie die meisten Klöster und Stifte wurde im Rahmen der Säkularisation 1803 auch das Straubinger Kollegiatstift St. Jakob und St. Tiburtius aufgelöst. Vieles erinnert noch heute an diese geistliche Einrichtung und im Volksmund ist die Stadtpfarrkirche und Päpstliche Basilika St. Jakob noch immer „die Stiftskirche“.

Quellen (in Auswahl):

P. Norbert Backmund, *Die Kollegiat- und Kanonissenstifte in Bayern*, Windberg 1973; ders., *Die Chorherrenorden und ihre Stifte in Bayern – Augustinerchorherren – Prämonstratenser – Chorherren vom Hl. Geist – Antoniter*, Passau 1966; Karl Hausberger/Benno Hubensteiner, *Bayerische Kirchengeschichte*, München 1985; Georg Schwaiger, *Möchtum – Orden – Klöster*, München 1993; Georg Dehio, *Handbuch der deutschen Kunstdenkmäler, Band II: Niederbayern*; Hans Agsteiner: *Stiftsverlegung 1581 Pfaffmünster – Straubing. Ein Bei-*

trag zur Geschichte der Gegenreformation und der Katholischen Reform, Beiheft zum JHVS 82 (1979/80), Straubing 1981; ders.: Steinach: Eine Heimatgeschichte mit Chronik der Gemeinde Steinach mit den Gemeindeteilen Münster, Agendorf und Wolferszell, Straubing 1996, darin: Die Chronik des Pfarrers Peter Knott

– ein kulturgeschichtliches Denkmal der Pfarrei Pfaffmünster; ders.: Das kurfürstliche Kollegiatstift St. Jakob und St. Tiburtius zu Straubing, in: Alfons Huber – Hermann Reidel (Hg.), St. Jakob zu Straubing, Erhebung zur Basilika. Kirche und Pfarrei St. Jakob in Vergangenheit und Gegenwart. Festschrift anlässlich der Erhebung der

Stadtpfarrkirche St. Jakobus und Tiburtius zur päpstlichen Basilika am 23. Juni 1989, Straubing 1989; Sönke Lorenz, Stiftskirchen vom Frühen Mittelalter bis zur Zeit der Reformation. Ein historischer Überblick, in: Müller, Michael, Hrsg., Das ehemalige Kollegiatstift St. Moritz in Augsburg (1019 – 1803), Augsburg 2006.



Der kostbare Fehpelz ist ein Beweis, dass es sich bei den Kanonikern oder Chorherren aus Pfaffmünster und Straubing nicht um Augustiner-Chorherren handelt, sondern um Mitglieder eines Kollegiatstifts

links: Darstellung des Stiftspropsts Dr. Johannes Eisengrein im Portraitbuch der Straubinger Priesterbruderschaft, aus: Hans Agsteiner, Das kurfürstliche Kollegiatstift St. Jakob und St. Tiburtius zu Straubing, St. Jakob zu Straubing – Erhebung zur Basilika, Festschrift

rechts: Abbildung des Chorherrn Jakob Stetter, der 1581 bei der Stiftsverlegung von Pfaffmünster nach Straubing umgezogen ist, aus dem Porträtbuch der Straubinger Priesterbruderschaft



Aus dem Gästebuch der Familie August von Schmieder, Schloss Steinach 1904 -1929 Dr. Thomas Grundler

Von 1904 – 1929 führte die Familie von Schmieder ein prächtiges Gästebuch, zunächst im Alten Schloss und ab 1908 im Neuen Schloss Steinach. Neben den unzähligen, einfachen Unterschriften der vielen Personen, die Gäste in den beiden Schlössern der Familie von Schmieder waren, finden sich dort kleine Verse, teilweise auch längere Gedichte, kleine Zeichnungen und etliche kunstvolle Gemälde bekannter Maler aus dieser Zeit. Damit gibt das großformatige Gästebuch einen zeitgeschichtlich interessanten Einblick ins damalige Leben auf Schloss Steinach und dokumentiert, welche Persönlichkeiten in den beiden Steinacher Schlössern zu Gast waren. 2014 erhielt die Gemeinde Steinach das Gästebuch von Familie von Schmieder als Dauerleihgabe. Die schönsten und interessantesten Bilder daraus werden fortlaufend im Gemeindeboten vorgestellt.

Für die Winterausgabe des Gemeindeboten habe ich wieder ein Aquarell von Angelo Graf von Courten (1848 -1925), dem Maler und häufigen Gast auf Schloss Steinach, von dem sich die weitaus meisten Bilder im Schmiederschen Gästebuch finden. Angelo von Courten war einer der besten Freunde von Mary und August von Schmieder und hielt sich mit seiner Familie sehr oft als Gast in Steinach auf. Als Sohn eines Generals der vatikanischen Armee 1848 in Bologna geboren diente er selbst ein paar Jahre in der päpstlichen Armee, studierte dann Kunst in Italien und ab 1872 an der Akademie in München. In München unterhielt er ein großes Atelier. König Ludwig II. beauftragte den damals sehr bekannten Maler mehrere, bedeutende Gemälde für Schloss Herrenchiemsee zu schaffen. Seine Frau Irene war die Enkelin des bedeutenden Münchner Architekten und Malers Leo von Klenze. Irene von Courten war es, die im Oktober 1904 Mary von Schmieders das uns erhaltene, ledergebundene Gästebuch schenkte und mit folgender Widmung versah: „Das Glück wahrer Gastfreundschaft, das du liebe Mary deinen Freunden mitteilst, mögen sie dir durch viele fröhliche Stunden dankbar erwidern. Dies ist der aufrichtige Wunsch Deiner treuen Tante Irene“

Mary und August von Schmieder hatten 1904 geheiratet und waren von Puchhof in das 1901 von August von Schmieder erworbene und von Grund auf renovierte Alte Schloss

Steinach gezogen. Der Bau des Neuen Schlosses Steinach hatte 1905 gerade erst begonnen. Aber auch im Alten Schloss war Platz für etliche Gäste. Im ersten Stock wohnten die jungvermählten Mary und August von Schmieder. Der zweite Stock beherbergte eine Reihe von Gästezimmern. Dazu den leider später in den 30er Jahren des letzten Jahrhunderts beseitigten großen Saal, der über die ganze Südseite reichte und in dem die junge Familie von Schmieder mit ihren Gästen Platz für ihre Feiern hatte. 1905 war gerade das erste Kind, die Tochter Ernestine, genannt Nessie, geboren worden. Ein Jahr später, im Oktober 1905 malte Angelo von Courten dieses prächtige Aquarell ins Gästebuch. Das ganzseitige, farbenfrohe Bild mit der Aufschrift „Sonntag“, zeigt den sonntäglichen Kirchgang der Dorfbewohner. In ihrem, für die damalige Zeit typischen Sonntagsgewand gehen sie den Weg hinauf zu der auf einer kleinen Anhöhe abgebildeten Kirche. Ein Bauer mit seiner Frau und eine Familie mit einem Kind sind gerade auf dem Weg hinauf zur Kirche. Oben, am Eingang der die Kirche umgebenden Mauer stehen ein paar Kirchgänger beieinander und unterhalten sich angeregt, so wie es heute noch vor Beginn der Messe üblich ist. Im Vordergrund geht eine junge Frau im Festtagsgewand, den Kopf mit einem großen, schwarzroten Kopftuch bedeckt und in der Hand hält sie ein weißes, kleines Büchlein, wohl ihr Gesangsbuch. Sie ist offensichtlich erstaunt,

warum da am Fuß des Kirchenweges vielleicht ein Maler steht, der sich auf einem Block Notizen für ein Bild macht oder ein ihr unbekannter, feingekleideter Mann und deswegen schaut sie neugierig zurück. Die hier von Angelo von Courten abgebildete Kirche hat nur wenig Ähnlichkeit mit der damaligen Steinacher Dorfkirche. Damals war der Eingang zur Steinacher Kirche zwar noch direkt neben dem Turm gelegen, aber die Steinacher Kirche hatte schon eine Spitzhaube. Die abgebildete Mauer ähnelt allerdings schon der heute noch bestehenden Friedhofsmauer. Also ist es nicht sicher, ob Angelo von Courten den Kirchgang in Steinach gemalt hat. Als ehemaliges Mitglied der Päpstlichen Armee war Angelo von Courten sicher ein gläubiger Katholik und ist sicherlich, wenn er am Sonntag in Steinach weilte, hier zur Messe in die Kirche gegangen. Es gibt im Gästebuch zudem ein weiteres Bild von ihm, wo er den Kirchgang der Dorfbewohner zur heiligen Messe an Weihnachten 1913 abbildete. In diesem Bild malte er zwei Kirchen direkt nebeneinander, die Ähnlichkeit mit den beiden Kirchen in Münster haben. Das Weihnachtsfest im Jahr 1913 feierte Familie von Schmieder mit ihren Gästen bereits im Neuen Schloss Steinach, das zum Kirchensprengel Münster gehörte und deswegen ist anzunehmen, dass Angelo von Courten als Gast im Neuen Schloss in der Heiligen Nacht 1913 die Heilige Messe in Münster besuchte und diesen Kirchgang im Bild festhielt.






60plus Aktiv

Ansprechpartner: Detlev Schneider (Tel. 09428/8740) und Hans Agsteiner (Tel. 09428/1602)

Über den Wolken



Führung am Flugfeld

Einen Eindruck vom Flugplatz Straubing-Wallmühle erfuhren die 60plus-Freunde bei einer Führung am Freitag, 7. Oktober 2022 auf dem Flugplatzgelände. Empfangen wurden die über 50 Teilnehmer vom Geschäftsführer Florian Kindzorra und dem ehemaligen Geschäftsführer Klaus Hofmann, die auch die Führungen durchführten. In einer Präsentation erfuhren die Teilnehmer viel Neuigkeiten über den

Straubinger Flugplatz. Der Straubinger Flugplatz ist für Sicht- und Instrumentenflug ausgestattet. Der ICAO-Code für den Flugplatz lautet EDMS (Europa-Deutschland-München-Straubing). Im Durchschnitt werden jährlich rund 27.000 Starts und Landungen abgewickelt. 120 Flugzeuge sind in Wallmühle stationiert.

In einem Rundgang über das Vorfeld wurde ein Blick in die Wartungshalle und einen run-

den Hangar geworfen, in dem Flugzeuge geparkt sind. Auf dem Tower erfuhren die Teilnehmer, wie der Funkverkehr und die Starts- und Landungen abgewickelt werden. Bei der Brotzeit im Flugplatzrestaurant konnten die Starts und Landungen verfolgt werden. Viele Teilnehmer waren von der großen Anzahl der Starts und Landungen überrascht. Zum Zeitpunkt des Besuches waren es an diesem Tag bereits 115.

Text /Fotos: Gerhard Heintl



Blick in die Wartungshalle



Ökokiste Kößnach

Ökokiste Kößnach – Ihr regionaler Bio-Lieferdienst

Online bestellen & bequem nach Hause liefern lassen

www.oekokiste-koessnach.de

info@oekokiste-koessnach.de

Tel: 09428/949533 Ökokiste Kößnach, Untere Dorfstr. 8, 94356 Kößnach; DE-ÖKO-037

Faszination, Spaß und Spannung Besuch Blue Brix – Straubinger Wunderwelten

Am Freitag, 11. November 2022 sind die 60plus-Freunde ihre Fahrt nach Straubing in die Blue Brix Wunderwelten gestartet. „Von der Nordsee zu den Alpen“, konnten die Besucher auf einen Streifzug durch „Deutschland en miniature“ gehen. Über 100 Lokomotiven mit den dazugehörigen Wagen aus der über 175 Jahre langen Eisenbahn-Geschichte waren auf der Anlage unterwegs.

Eine Nord-Südreise durch Amerika, beginnend in Kanada mit seinen wunderschönen Wald- und Seen-Flächen fuhren die Dampflok im Jahr 1889 nach Süden um nach New-Mexiko zu gelangen.

Straubing-Anlage

Ein separater Anlagenteil mit 130 qm Fläche befasste sich im Speziellen mit der Stadt Straubing. Hier entdeckten die 60plus-Freunde viele bekannte Gebäude der Straubinger Innenstadt, wie zum Beispiel den Stadtturm, den Wasserturm, das Straubinger Schloss und vieles mehr. Mit dabei war auch das Gäuboden-Volksfest und der Straubinger Tierpark.

Spannung und Spaß

Etwas ungläubig standen die Besucher vor dem Virtual Reality Coaster. Bei einigen siegte die Neugier und sie stiegen in den Coaster. In



der virtuellen Achterbahn konnte man tolle Achterbahn-Fahrten erleben oder mit einem Formel 1 Rennwagen über die Rennstrecke rasen.

Viele zog es zum 5-D Kino, ein Erlebnis der ganz besonderen Art. Ausgestattet mit einer 3D-Brille tauchten die 60plus-Freunde in actiongeladene Filme mit Spezial-Effekten, wie zum Beispiel Wind,

Wasser oder Schneeflocken, ein. Im Bistro konnten die 60plus-Freunde eine Pause einlegen. Der Kaffee und Kuchen wurde mit einer Modellbahn an den Tisch gefahren. Durch die großen Panoramafenster, sah man direkt auf die Bahngleise der viel befahrenen Strecke Regensburg – Passau.

Text und Fotos Heini



St. Vitus Apotheke

Inhaber: Apotheker Peter Rühl e.K.

94356 Kirchroth, Bernauer Straße 24, Tel. 09428/1400

Fax 09428/8835, Email: info@apothekestvitus.de

Ihre Apotheke sicher und nah!

Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 8.30 bis 18.30 Uhr, Sa: 8.30 bis 12.00 Uhr



Jahresprogramm 2023



60plus

Stand 22.11.2022

Abfahrt Steinach Am Sportzentrum, Münster Kreuzung Parkstettener Str. - Falkenfelder Str. - Hohlweg

Datum	Abfahrt Steinach Münster + 5 Min.	Ziel	Einkehr
Do 12.01.2023	14:00 Uhr	Fa. Sennebogen, Betriebsbesichtigung Steinach für alle Teilnehmer Treffpunkt am Sportzentrum - Fahrgemeinschaften bilden	Gasthaus Schmid Wolferzell
Fr 17.02.2023	14:00 Uhr	Filmvorführung Ereignisse Gemeinde Steinach 2020 bis 2022	Sport- und Pfarrheim Kaffee und Kuchen
FR 10.03.2023	13:00 Uhr	Schloss Emeram, Regensburg Busfahrt gesponsert von Raiffeisenbank Steinach	 Gasthaus Deutsch Barbing
Fr 14.04.2023	13:00 Uhr	Brauerei Dimpfl, Furth im Wald Besichtigung und Führung	Brauereikeller Dimpfl
Fr 12.05.2023	11:30 Uhr	Seelandschaft Schwandorf mit Erlebniskugel mit Führung	Gasthaus Pflamminger Hofdorf
Fr 16.06.2023	11:30 Uhr	Silberbergwerk Bodenmais	Brauereigasthof Ettl Teisnach
Fr 14.07.2023	11:00 Uhr	Schiffahrt Riedenburg - Kelheim	Schweinswirt Pentling
Fr 04.08.2022	13:00 Uhr	Industriemuseum, Dingolfing	Dreifaltigkeitsberg
Fr 08.09.2023	13:30 Uhr	Kloster Metten Bibliothek, Kirche, Festsaal	Klosterwirtschaft Metten
Fr 13.10.2023	14:00 Uhr	Altes und neues Steinach Bildervortrag Heimatarchiv durch Claudia Heigl	Sport- und Pfarrheim Kaffee und Kuchen
Fr 10.11.2023	13:00 Uhr	Labertaler Heil- und Mineralquellen, Schierling Betriebsbesichtigung	Gasthaus Englberger Sünching
Dezember	14:00 Uhr	Jahresabschluss	Schlossgaststätte Steinach

Anmeldung zu allen Veranstaltungen erforderlich!

Anmeldung beim Seniorenbeauftragten der Gemeinde Steinach Detlev Schneider, 09428-8740

Änderungen vorbehalten!

60plus eine Institution in der Gemeinde

Rückblick und Vorstellung Programm 2023

Am Freitag, 25. November 2022 trafen sich die 60plus-Freunde aus dem Gemeindebereich und die, die es werden wollen in der Schlossgaststätte in Steinach zum Jahresabschluss. Das Jahr 2022 war ein interessantes Veranstaltungsjahr.

Nach einer Brotzeit blickte der Seniorenbeauftragte der Gemeinde Steinach, Detlev Schneider, in einem Film auf die Ausflüge und Veranstaltungen des Jahres 2022 zurück. Das Jahr begann holprig. Denn coronabedingt mussten die Programmpunkte im Januar und Februar abgesagt werden. Im März startete die 60plus-Gruppe nach Regensburg ins Haus der Bayerischen Geschichte. Das Freilichtmuseum in Massing, die Westernstadt Pullman City und der Nepaltempel waren weitere Ziele. Erinnerungen an die Schifffahrt in Passau, den Besuch des Nationalparks, Burg in Burghausen oder die Führung am Flugplatz Wallmühle wurden beim Film wieder wach. Auch das letzte Ziel das Miniaturland Blue Brix in Straubing fand großes Interesse.

Ein Ausflug steht 2022 am 9. Dezember noch an. An diesem Tag



Bürgermeisterin Christine Hammerschick dankte dem Arbeitskreis und gab einen Ausblick auf die Vorhaben der Gemeinde Steinach hinsichtlich Tagespflege und betreutes Wohnen.



Magdalena und Heinz Dahlke bedankten sich im Namen der Senioren bei Detlev Schneider und Hans Agsteiner für ihre Mühen mit einem kleinen Präsent.

geht die Fahrt zum Weihnachtsmarkt am Waldwipfelweg in Mai-brunn.

Der Arbeitskreis, mit Detlev Schneider, Hans Agsteiner, Heinz und Magdalena Dahlke, Erich Miketiuk, Gisela Haßkerl und Gerhard Heintl hat für das Jahr 2023 wieder ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Der Seniorenbeauftragte der Gemeinde Steinach Hans Agsteiner stellte das neue Programm vor. Bereits am 12. Januar beginnt dies mit einer Führung des Werkes der Firma Sennebogen in Steinach. Im Februar lädt der Arbeitskreis zu einem Filmvortrag mit Kaffee und Kuchen ins Sport- und Pfarrheim. Die Ereignisse der Jahre 2020 bis 2022 in der Gemeinde Steinach werden von Detlev Schneider gezeigt. Schloss Emeram in Regensburg, die Brauerei Dimpfl in Furth im Wald, eine Fahrt nach Schwandorf mit Besichtigung der Erlebniskugel in der Seenlandschaft, das Silberbergwerk in Bodenmais und vieles mehr stehen 2023 auf dem Programm.

Hans Agsteiner dankte der Gemeinde Steinach für die Unterstützung. Der Rückblick und die

Programmorschau zeigte eindrucksvoll wie sich der Steinacher 60plus-Treff zu einer beliebten gemeindlichen Institution entwickelt hat. Die Eigenbeteiligung muss jedoch wegen der gestiegenen Unkosten auf 15 Euro pro Person und Fahrt erhöht werden. Auch die Gemeinde Steinach hat, wie Bürgermeisterin Christine Hammerschick informierte, ihre Unterstützungssumme verdoppelt und unterstützt die Aktivitäten mit 2000 Euro im Jahr. Die Senioren seien für Hammerschick eine Herzensangelegenheit. Jeder Cent sei hier bei 60plus gut angelegt. Hoffnung machte Bürgermeisterin Christine Hammerschick den Senioren bei der Tagespflege und dem betreuten Wohnen in Steinach. Es sei ein Grundstück in Aussicht und für dieses wurde bereits ein Tauschgrundstück angekauft. Schön wäre es, wenn noch in dieser Legislaturperiode dieses Vorhaben verwirklicht werden könne. Zumindest sollten die Voraussetzungen hierfür geschaffen sein. Der Kreistag, so Hammerschick, beschäftige sich auch mit dem Thema wie Senioren solange wie möglich zuhause wohnen können.



zurückg'schaut

**In der Zeitung stand vor
20 Jahren....**

“Preise für Münster und Agendorf“ Beim Wettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden – Unser Dorf hat Zukunft“ nahmen Münster und Agendorf teil. Die Kommission verlieh Münster die Silber- und Agendorf die Bronzemedaille. Münster erhielt zusätzlich einen Preis für kontinuierliche

Dorfentwicklung und Agendorf erhielt einen Sonderpreis für vorbildliche Dorfgestaltung.

Das 1980 erbaute Rathaus platzte aus allen Nähten. Eine Erweiterung war dringend notwendig geworden. Am 26. Juli wurde der Rathausneubau, der jetzt Pass- und Meldeamt, Kasse und Steuerstelle und ein Trauzimmer unterbringt, eingeweiht.

Im August konnte die Erschließung des Baugebietes Kellerberg West II Bauabschnitt 2 fertiggestellt werden. 42 Bauplätze wurden neu geschaffen und werden zurzeit von der Gemeinde veräußert. Mit der Fertigstellung der Urnengräber wurde auch die Friedhofserweiterung in Steinach abgeschlossen. 23 Urnengräber stehen jetzt erstmals zur Verfügung.

Ingrid's
Friseurüberl

Domkapitelstraße 19, 94377 Steinach

Tel. 09428/260 647

Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Samstag, nach telefonischer Vereinbarung

Ich freue mich auf Ihren Anruf!

Abschied und Begrüßung hieß es für die Pfarrgemeinde im Jahr 2002. Pfarrer Richard Meier kam 1996 nach Steinach und hat nun die Pfarrei in Furth im Wald übernommen. Zum 1. September hat Pfarrer Wolfgang Reischl seine Tätigkeit in Steinach aufgenommen. Und auf den Tag genau feierte am 6. Dezember die Freiwillige Feuerwehr Steinach-Agendorf ihr 130-jähriges Bestehen.

Claudia Heigl


HATZL & BRAUN ^{GbR}
UNFALLREPARATUR & LACKIEREREI
www.hatzl-braun.de Tel.: 0 94 28-94 89 00

- Professionelle Unfallinstandsetzung aller Fabrikate
- Rahmenrichtbank
- Computerunterstützte Karosserievermessung
- 3 D Achsvermessung
- Fahrzeuglackierung mit neuesten Techniken
- Reparatur nach Herstellervorgaben

alles wieder im Lack !



Bayerwaldstr. 9 • 94377 Steinach • Tel.: 09428/948900 • E-Mail: info@hatzl-braun.de



Archiv für Heimatgeschichte

Sammeln - Sichern - Bewahren - Ausstellen

Alte Schule - Hafnerstraße 8, Steinach

Für individuelle Terminvereinbarung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

e-Mail: Heimatarchiv-Steinach@t-online.de, Tel. 09428/7139

Die neuesten Beiträge auf unserer Online-Chronik

www.heimatgeschichte-steinach.de

- Die Aichmühl und der Hof auf dem Pürstenberg
- Das Baronkreuz bei Steinach
- Der Weiler Bärnzell mit seinen drei Höfen
- Wie es früher einmal war: Beerdigungen
- Die alte Schmied-Werkstätte im unteren Dorf Steinach
- Das alte Wagner-Anwesen oder Scherm-Haus in Steinach
- Die Schreinerei Laumer-Bierl in Steinach



GS Zerspanungstechnik GmbH & Co. KG

Bachstrasse 5 • 94377 Steinach • Telefon 09428/26 06 98
Fax 09428/26 08 47 • www.gs-zerspanungstechnik.de

Ihr zuverlässiger & flexibler Partner für CNC Dreh- und Fräsbearbeitung

Große und reichhaltige Auswahl an Markengetränken

Zu Ihren Festlichkeiten liefern wir Ihnen gekühlte Getränke und Partyfässer

Außerdem: Verleih von Kühlschränken, Kühlboxen und Sitzgarnituren.



Öffnungszeiten:
Mo. Mi. Do.
8:00 - 13:00Uhr
16:00 - 18:00Uhr
Di. geschlossen
Fr. 8:00 - 18:00Uhr
Sa. 8:00 - 14:00Uhr

Chorherrenstraße 12b
94377 Steinach/Münster
Telefon (09428) 85373



ZAHNARZTPRAXIS
Dr. Dirk Illing

MO

08³⁰-12³⁰ Uhr
14³⁰-19³⁰ Uhr

DI

08⁰⁰-12⁰⁰ Uhr
14⁰⁰-18⁰⁰ Uhr

MI

08⁰⁰-12⁰⁰ Uhr
13⁰⁰-16³⁰ Uhr

DO

08³⁰-12³⁰ Uhr
14⁰⁰-19⁰⁰ Uhr

Fr

08⁰⁰-13⁰⁰ Uhr



ZAHNARZTPRAXIS

Dr. Dirk Illing

Am Sportzentrum 1
94377 Steinach

Tel.: 09428 / 85 33

Fax: 09428 / 70 66

info@zahnarzt-steinach.de

www.zahnarzt-steinach.de

**Nichts ist schöner
als ein gesundes Lächeln.**



SOZIALVERBAND

BAYERN



Zukunft braucht Menschlichkeit.

VdK - Ortsverband Steinach-Münster

Vorsitzender: Heinz Dahlke, Krokusweg 1,
94377 Steinach, Tel. 0157-76338131,
Email: ov-steinach-muenster@vdk.de

Am Samstag, 5. November 2022 trafen sich die Mitglieder des Sozialverbandes VdK – Ortsverband Steinach-Münster im Landgasthaus Schmid in Wolferszell zur letzten Jahresveranstaltung mit dem Thema „Erste Hilfe“. Durchgeführt wurde dieser Auffrischkurs von der Johanniter Unfallhilfe.

Bei Schlaganfall, Herzinfarkt, Hitzschlag, Verletzungen bei Unfällen sind die ersten Maßnahmen von wichtiger Bedeutung, so Vorsit-

Nur nichts machen, ist falsch

VdK Sozialverband mit Auffrischkurs – Rettungsdose kann helfen

zender Heinz Dahlke bei seiner Begrüßung.

Andreas Scheuerer, Rettungsdiensthelfer der Johanniter von der Dienststelle Großköllnbach informierte die Mitglieder anhand von Fallbeispielen über die notwendigen Hilfeleistungen. Wer als Erster zu einem Unfall kommt, sollte sich einen Überblick verschaffen, an den Eigenschutz denken, gegebenenfalls die verunglückte Person aus dem Gefahrenbereich bringen, die Atmung prüfen und einen Notruf unter der Nummer 112 absetzen. Auch sollte sich der Helfer einen Überblick über das Umfeld verschaffen um möglicherweise die Unfallursache zu erkennen. Auch

sollte man weitere Personen ansprechen und zum Helfen auffordern. Danach sind Erste-Hilfe-Maßnahmen in der Reihenfolge ihrer Wichtigkeit durchzuführen. Bei bewusstlosen Personen zeigte der Rettungsdiensthelfer, Andreas Scheuerer, die richtige Stabile Seitenlage. Bürgermeisterin Christine Hammerschick stellte sich hier als Betroffene zur Verfügung. Durch die Stabile Seitenlage wird sichergestellt, dass die Atemwege freigehalten werden und Erbrochenes oder Blut ablaufen kann. Der Betroffene wird so vor dem Erstickten bewahrt. Das Reanimation anstrengend sein kann, damit das Herz in Bewegung kommt, konnten die



VdK Vorsitzender Heinz Dahlke konnte zahlreiche Mitglieder begrüßen



Die Stabile Seitenlage zeigte Rettungsdiensthelfer Andreas Scheuerer an Bürgermeisterin Christine Hammerschick.

Mitglieder anhand einer Rettungspuppe feststellen.

„Notfalldose“ für den Kühlschrank

Auf die Besonderheiten der Hilfe bei Verlegung der Atemwege, einem Insektenstich im Mund-Rachen-Raum, Sonnenstich, Hitzeschlag oder Asthma wurden die Mitglieder hingewiesen, genauso wie das Verhalten bei einem Herzinfarkt. Hier ist eine Lagerung mit erhöhtem Oberkörper notwendig, da diese Lagerung die

Atmung unterstützt und das Herz entlastet.

Als Teil der Ersten Hilfe kann die Notfalldose helfen, die alle relevanten Informationen, die eine schnelle Versorgung des Patienten ermöglicht, enthält. Die Notfalldose kann den Ersthelfern oder dem Notarzt die Arbeit erleichtern. Aufbewahrt wird die Notfalldose im Kühlschrank, weil in jedem Haushalt ein Kühlschrank steht und der für die Helfer schnell zu finden ist.

Die Mitglieder konnten eine Bro-

schüre „Erste Hilfe – Helfen bis der Arzt kommt“ mitnehmen umso ihre gewonnenen Erkenntnisse noch weiter aufzufrischen. Vorsitzender Heinz Dahlke dankte dem Referenten und Bürgermeisterin Christine Hammerschick, die bedingt durch ihre berufliche Tätigkeit in der Krankengymnastikpraxis, ergänzende Hinweise zu vielen Fällen geben konnte. Als Ausblick für 2023 nannte Dahlke einen Vortrag über das Thema Erbrechen.

Text/Foto: Gerhard Heintl

SOZIALVERBAND

VdK

BAYERN

Zukunft braucht Menschlichkeit.

Der VdK-Ortsverband Steinach- Münster wünscht allen Gemeindebürgern

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Vorsitzender:

Heinz Dahlke, Krokusweg 1, 94377 Steinach, Tel. 0157-76338131, Email: ov-steinach-muenster@vdk.de

ELEKTROTECHNIK
FOIDL

Verkauf und Reparatur von Elektrogeräten
Installation und Sat-Technik

0170 460 85 71

Andreas Foidl • A.-Schmieder-Str. 33 • Steinach

MEISTERBETRIEB



RenHai
Hobbywolle

Bastel- und Handarbeitswaren

Renate Haimerl

Bernauer Str. 6 • 94356 Kirchroth

Tel. 09428/1507

Fax 09428/948381

haimerl.renate@t-online.de

Öffnungszeiten: Mo - Sa ab 10.00 · Mi geschlossen



Hans Kreittmayr
Immobilien & Bauträger



Verkauf und Vermietung

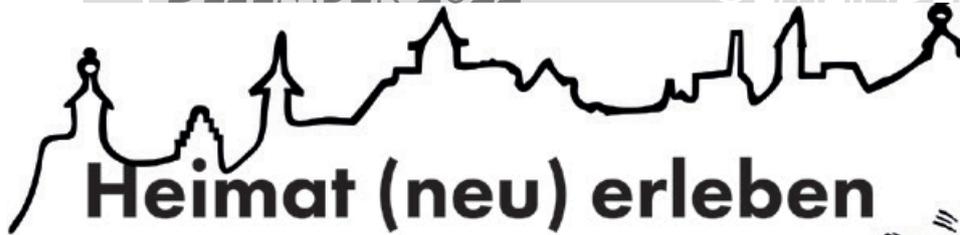
• Häuser • Wohnungen • Grundstücke • Gewerbeobjekte

Kirchweg 10, 94377 Steinach

Tel. 094 28/94 90 73, Fax 094 28/94 90 83, Mobil 01 70/2 93 99 94

info@immobilien-hk.de

www.immobilien-hk.de



Heimat (neu) erleben

Natur und Landschaft rund um Steinach – Münster

Liebe Gemeindegewissinnen und Gemeindegewiss,

in der letzten Ausgabe dieses Jahres möchte ich Sie zu einem kleinen Zwei-Tages-Ausflug in unsere nähere Umgebung mitnehmen.

Münster-Auenzell-Wiesenfelden-Schiederhof-Münster:

Die Distanz dieser schönen, wenn auch zum Teil etwas anstrengenden Tour beträgt ca. 35 km.

An einem Tag ist es per Fuß zu anstrengend, da es zum Teil lange Abschnitte bergauf und vor allem, auf dem Rückweg, bergab sind. Mit dem Trekkingrad ist dieser Weg auch zu bewältigen.

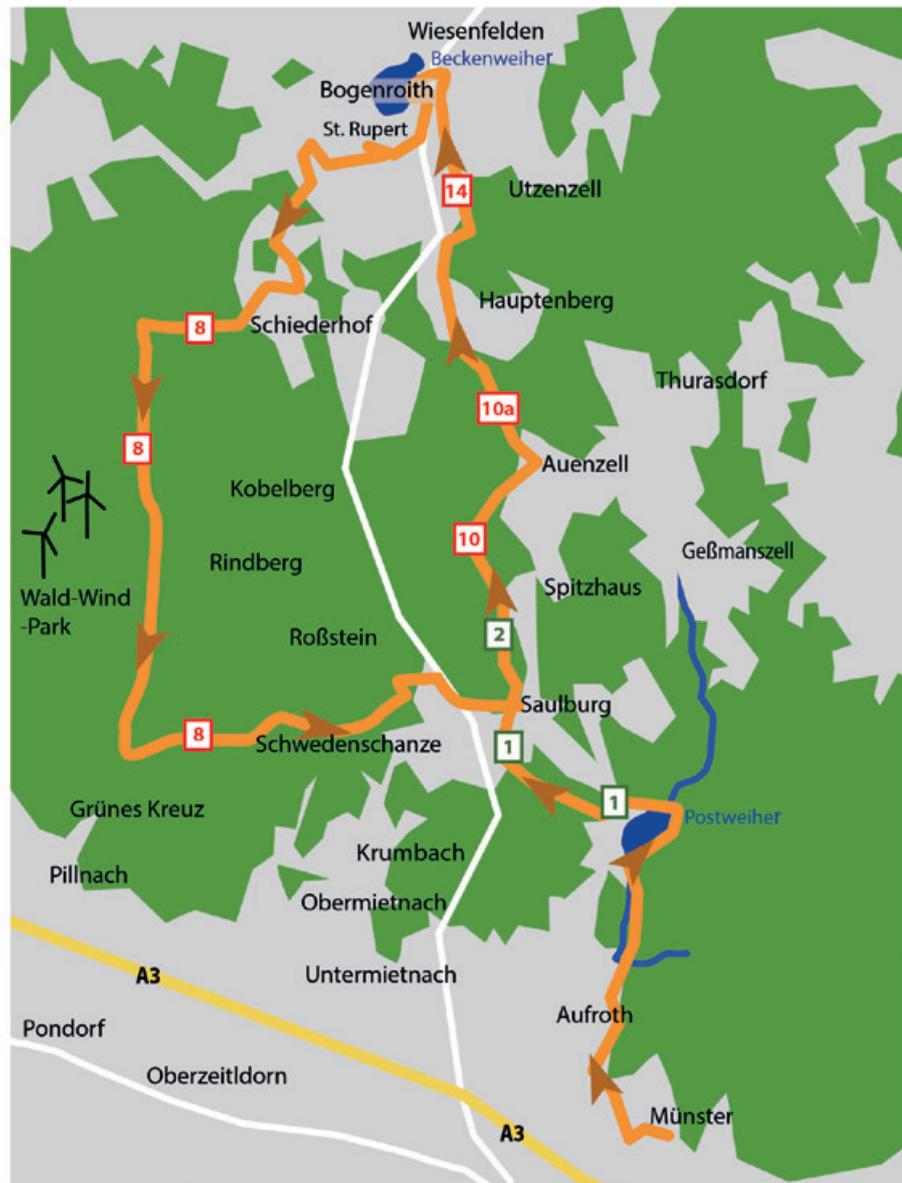
1.Tag: Münster-Auenzell-Wiesenfelden-Schiederhof

Distanz: 18,8 km

Dauer: 4,5 Std Gehzeit

Aufstieg: 580 Hm

Abstieg: 266 Hm

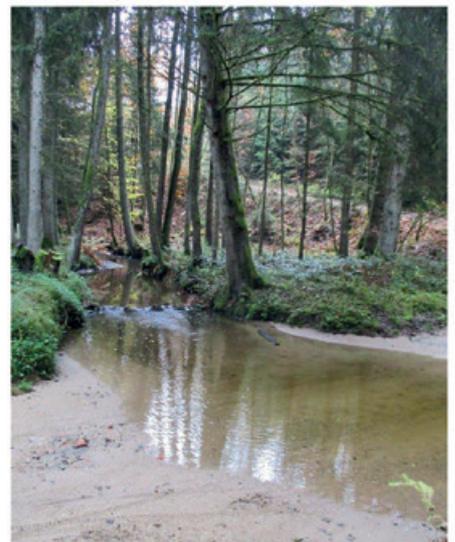


Windräder

Wir starten wie gewohnt in Münster an der Kirche.

Von dort begeben wir uns wieder ortsaußwärts in Richtung Aufroth. An der Reitsportanlage Münster vorbei, rechterhand sehen wir oben am Berg die neu renovierte Kapelle, die Waldeinbiegung lassen wir rechts liegen und folgen dem nächsten Weg rechts über die Wiesen an den Pferdekoppeln vorbei in Richtung Regenrückhaltebecken Aufroth.

Am Regenrückhaltebecken angelangt, folgen wir dem Weg entlang der Kössnach durch die schöne Auenlandschaft in Richtung Postweiher.



Stelle zur Überquerung der Kössnach

Fortsetzung: Heimat (neu) erleben - Natur und Landschaft rund um Steinach – Münster

Am Postweiher überqueren wir die Kössnach auf einem Metall-Steg und folgen dem Wanderweg **grüne 1** in Richtung Saulburg. Wer mit dem Hund unterwegs ist, muss durch das Wasser, da der Steg aus Metallgitterrost den Pfoten unseres Begleiters schadet.

Wir folgen nun dem Wanderweg **grüne 1** bis nach Saulburg. An der Wanderwegetafel des Naturparks Bayerischer Wald neben dem Friedhof können wir uns zum weiteren Wegverlauf einen Überblick verschaffen.

Wir gehen nun am Wanderweg **rote 10** in Richtung Auenzell. Dieser abwechslungsreiche Weg führt uns nun ständig bergauf, mal etwas steiler, mal etwas ausgeglichener. Er führt durch einen schönen Mischwald, entlang einer Wiese, von welcher wir auch einen schönen Blick nach Spitzhaus haben.



Waldweg nach Auenzell

In Auenzell folgen wir, weiterhin bergauf, links an einem Brunnen vorbei dem **Wanderweg 10a** in Richtung Wiesenfelden.

Dieser führt über Hauptenberg und Utzenzell nach Wiesenfelden. Wir nehmen allerdings vor Hauptenberg an der Abzweigung den Weg nach links direkt nach Wiesenfelden.

Kurz vor Wiesenfelden, im Büscherholz erreichen wir unseren höchsten Punkt von ca. 650 m ü. NN. Wir sind mittlerweile etwa 3,5 Std und 12 km unterwegs. In Wiesenfelden finden wir nun endlich einen Platz zur Einkehr und zur wohlverdienten Rast.



Kirche mit Beckenweiher

Nach einer Stärkung geht es nun wieder zurück ortsauswärts und in Richtung Beckenweiher. Wir folgen der Beschilderung, da sich aufgrund von Baumaßnahmen die Wegführung ändern kann.

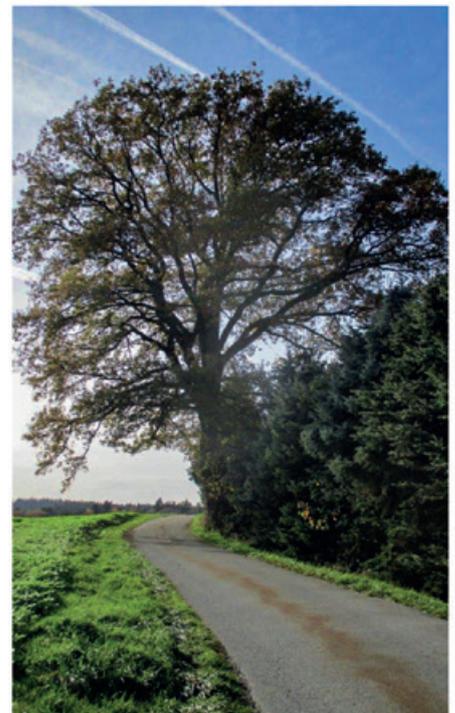
Sobald der Steg über den Beckenweiher wieder instand gesetzt ist, kann man einfach weiter zur Kirche gehen und dann den Weiher auf einem schönen Steg überqueren. Wir müssen aktuell noch den direkten Weg in Richtung Schiederhof, dem Wanderweg **rote 5** folgend, gehen.



St. Rupert mit Linde

Nach nun insgesamt 15 km erreichen wir die Kirche St. Rupert mit einer wunderschönen, alten mehrstämmigen Linde auf dem Vorplatz hinter einem Privatgrundstück. Geöffnet ist die Kirche und somit auch der Zugang nur am 1. Sonntag im Monat.

Zurück am Weg gehen wir nun weiter entlang einer alten Eichenallee in Richtung Schiederhof. Auf diesem Weg entdecken wir noch eine weitere uralte Eiche direkt am Wegesrand.



Eiche am Wegesrand



Fortsetzung: Heimat (neu) erleben - Natur und Landschaft rund um Steinach – Münster



Brandmoos

Vorbei am Brandmoos, mit seiner abwechslungsreichen Vegetation, führt uns der Weg in Richtung Schiederhof.

Nach nun 18,8 km haben wir unser Tagesziel erreicht. Falls es die Beine zulassen, können wir uns nach einer kurzen Rast, noch über den aktuellen Stand des Windparks informieren.

2.Tag: Schiederhof-Schwedenschanze- Saulburg-Münster:

Distanz: 15,7 km

Dauer: 3,5 Std

Aufstieg: 230 m

Abstieg: 540 m



Zunderschwamm am Totholzbaum

Zur zweiten Etappe unserer Tour starten wir nach einem ausgiebigen Frühstück bergab auf dem Wanderweg **rote 8** und lassen die Beschilderung des Wanderweges Goldsteig außer Acht.

Auf diesem Weg, der nun ca. eine Stunde bergab führt gehen wir vorbei an schönen Felsformationen, an den Zuflüssen des 'Großen Leithenbaches' und entlang der Auenlandschaft des 'Großen Leithenbaches' mit wunderschönen, alten Baumveteranen.



Finden Sie diese Stelle am Weg?

Nach etwa 5,5 km gelangen wir an eine Wegkreuzung, welcher wir nach links folgen. Geradeaus würden wir über das grüne Kreuz nach Pillnach gelangen. Wir folgen der **roten 8** zur Schwedenschanze in Richtung Saulburg.

An der Schwedenschanze begrüßt uns ein gigantisches Exemplar einer Eiche.



Schwedenschanze

Wir verlassen nach einer kurzen Rast auf der Bank den Wanderweg **rote 8** in Richtung Saulburg. Die **grüne 2** bringt uns nun sicher nach Saulburg zurück.

Wie auf dem Hinweg folgen wir der **grünen 1** in Richtung Münster über den Postweiher oder weiter auf der **grünen 1** über den Hatzenberg zurück zur Kirche.

Ich hoffe, Ihnen wieder ein kleines Stück unserer schönen Heimat näher gebracht zu haben.

Bis zum nächsten Mal

Stefan Heller

Volkstrauertag in Münster

Ein Tag des Erinnerns, des Mahnens, des Überdenkens und ein Aufruf zum Frieden

In feierlicher Weise wurde der Volkstrauertag begangen. In Vertretung von Pfarrer Robert Gigler zelebrierte in diesem Jahr Pfarrer Hans Ammer aus Regensburg den Gottesdienst, welcher von den Gredbengmusikanten mit der Schubertmesse musikalisch gestaltet wurde. In seinen bewegenden Worten erinnerte Pfarrer Ammer daran, dass mit dem heutigen Volkstrauertag auch der „Welttag der Armen“ stattfindet. Er nimmt dabei Bezug auf die Konflikte auf der ganzen Welt und auf den sinnlosen Krieg in der Ukraine. Wie viele arme Menschen bringt der Wahnsinn dieses Krieges hervor? Wie viele Männer, Frauen und Kinder, deren Wohnungen und Häuser zerstört werden und die ihre Heimat verlassen müssen? „Häuser lassen sich wieder aufbauen, Trümmer können beiseite geschafft werden, aber Kriegstote bleiben tot“.

Im Anschluss an den Gottesdienst wurde am Kriegerdenkmal den unzähligen Toten und Vermissten der beiden Weltkriege gedacht und auch der vielen Opfer, welche der Ukrainekrieg bisher gefordert hat. Pfarrer Hans Ammer sprach Gebete für den Frieden und die Versöhnung in der Welt. Dritter Bürgermeister Stefan Heller begrüßte in seinen einführenden Worten die Vereine RK – KSK Münster mit dem Vorsitzenden Siegfried Irrgang sowie die Freiwillige Feuerwehr Münster mit Vorstand Florian Kiermeier, jeweils mit ihren Fahnenabordnungen, weiter die Abordnung der Patenkompanie mit Hauptmann Klenk sowie die gesamte Bevölkerung. Bürgermeister Heller erwähnte in seiner Rede, dass im



vergangenen Jahr beim Volkstrauertag von 76 Jahren Frieden gesprochen wurde und in diesem Jahr wir von 263 Tagen Krieg in der Ukraine sprechen müssen mit all den kriegerischen und schrecklichen Ereignissen und unzähligen Menschen, die hier ihr Leben lassen mussten.

Auch Hauptmann Klenk von der Patenkompanie bezog sich in seiner Rede nicht nur auf die vielen Toten der beiden Weltkriege sondern ging auch auf die vielen Opfer der sinnlosen Kriegs- und Gewalttaten in der heutigen Zeit ein. Insbesondere erwähnte er auch die Schreckenstat in Europa, in der nur 2000 km von uns entfernten Ukraine.

Der alljährliche Volkstrauertag ist einer der bedeutendsten Ge-

denktage in Deutschland und soll an das unsägliche Leid und all das Schreckliche von damals und auch in der heutigen Zeit, am Beispiel der Ukraine, erinnern. Er soll ein Aufruf zum Frieden sein und soll zugleich Hoffnung geben, damit sich so etwas Grauenvolles nicht wiederhole. Als Zeichen des Gedenkens legte Hauptmann Klenk zusammen mit 3. Bürgermeister Stefan Heller einen Kranz am Kriegerdenkmal nieder. Während die Fahnen zu Ehren der Opfer gesenkt wurden, spielten die Gredbengmusikanten das Lied vom „Guten Kameraden“, danach die Bayernhymne sowie die Deutschlandhymne. Damit fand die Gedenkfeier einen würdigen Abschluss.



Krieg ist niemals eine Lösung Gedenken zum Volkstrauertag am Ehrenmal



Mit einem Gedenken am Ehrenmal gedachte man der Opfer von Krieg und Gewalt und mahnte, dass Frieden behütet und beschützt werden muss.

Am Sonntag, 13. November 2022 gedachte die Gemeinde Steinach mit den Vereinen und der Bevölkerung der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft. Der diesjährige Volkstrauertag stand im Zeichen des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine. Beim Gedenkgottesdienst fragte Pfarrer Christof Hagedorn ob die Worte des Evangelisten Lukas nicht ein Spiegelbild unserer Zeit seien,

der schrieb: „Ein Volk wird sich gegen das andere erheben und ein Reich gegen das andere.“ Bürgermeisterin Christine Hammerschick meinte bei ihrer Ansprache, dass die Antwort auf Krieg nicht Krieg sein dürfe. Frieden sei verwundbar und verletzlich und müsse behütet und beschützt werden. Hammerschick erinnerte sich an die Worte ihrer Mutter die immer sagte: „Egal,

wieviel Frieden kostet, zahlt diesen Preis! Er ist es in jedem Fall wert, denn das Schlimmste, was einem Volk passieren kann, ist Krieg.“ Angesichts des Leides des ukrainischen Volkes und aller Völker dieser Erde, die einem Krieg oder kriegerischen Kampfhandlungen ausgesetzt sind, bat sie um Empathie und ein tägliches Gebet.

Erstmals sprach am Volkstrauertag der neue Kompaniechef der Patenkompanie, der 3. Kompanie Panzerpionierbataillon 4 Hauptmann Florian Gnad. Hauptmann Gnad zitierte den ersten Reichspräsidenten Paul Löbe: „Es müssen Gesetze geschaffen werden, durch welche die für einen Kriegsausbruch verantwortlichen Diplomaten und die Journalisten gezwungen würden, als erste in die Schützengräben zu gehen.“ Verantwortliche für Kriege werden nur selten zur Rechenschaft gezogen. Hauptmann Gnad stellte die Frage, ob solche Gesetze heute nicht



Bürgermeisterin Christine Hammerschick



Hauptmann Florian Grad



Ein Gebet für den Frieden und für die Opfer von Gewalt.

sinnvoll wären, um ein friedliches Miteinander zu fördern. Mit dieser Gedenkveranstaltung setzte man ein wichtiges und ein zeitgemäßes Zeichen.

Nach den Gedenkreden in der Pfarrkirche zogen die Vereine, Bundeswehr und Gemeinde mit Pfarrer Christof Hagedorn zum Ehrenmal. Hier beteten alle für Frieden und gedachten der Opfer von Gewalt. Zwei Kränze wurden von der Patenkompanie und Gemeinde Steinach sowie der KuSK Steinach niedergelegt und bildeten ein äußeres Zeichen des Gedenkens. Mit dem Lied des guten Kameraden, Bayern- und Deutschlandhymne schloss das Gedenken am Ehrenmal.

Text/Fotos: Gerhard Heini



Schlichtvereins virtuelle Advents-, Weihnachts- und Dreikönigs-Singen

In den Corona-Jahren mit den massiven Zugangsbeschränkungen auch zu kirchlichen Veranstaltungen hat der Kulturförderverein Joseph Schlicht sogenannte virtuelle Advents-, Weihnachts- und Dreikönigs-Singen auf seiner Webseite veröffentlicht. Die sechs Beiträge wurden selektiv nacheinander freigeschaltet.

In diesem Kirchenjahr 2022/23, dem Lesejahr A, behält Schlichtverein dieses Angebot bei, passte allerdings die Inhalte der Beiträge dem aktuellen Lesejahr an. Die Beiträge beginnen jeweils mit allgemeinen Vorbemerkungen zum Evangelisten Matthäus und seinen 4 Evangelien, passend ausgewählten Liedern - auch zum Mitsingen - sowie einer Exegese der Evangelientexte. Dazu kommen Gesänge hervorragen-



„Die Anbetung der Heiligen drei Könige“, um 1476 von Sandro Botticelli, Uffizien in Florenz

der Chöre, Konzertschnitte, etwa zum Fest Epiphania von J. S. Bach: „Nun seid ihr wohl gerochen“ mit GERMAN BRASS. Die Beiträge erscheinen auf der Startseite des Webpräsenz des

Schlichtvereins - schlichtverein.net, der erste Betrag erschien zum ersten Advent am Samstag, den 26. November.

Text/Fotos: Karl Penzkofer



1. Vors. Irmgard Penzkofer
Kellerbergstr. 24, Steinach, Tel. 09428/902006

Einmal im Jahr gedenkt der Musikverein Steinach-Münster im Rahmen eines Gottesdienstes seiner verstorbenen Mitglieder. Eine feierliche musikalische Umrahmung ist dabei zur Tradition geworden. Am letzten Sonntag im Oktober wurde wieder ein Gottesdienst in der Pfarrkirche Steinach gestaltet. Die Gesamtleitung lag in Händen von Regina Wildner-Gruber, die seit geraumer Zeit den Akkordeontreff des Musikvereins leitet. Frau Wildner-Gruber

Gedenkgottesdienst feierlich umrahmt



ber leitet auch den Kirchrother und Münsterer Kirchenchor und ist in der Steinacher Kirche immer wieder als Organistin und Chorleiterin eingeteilt.

So fand sich nicht zuletzt auf ihr Bemühen hin eine stattliche Sing- und Musiziergruppe zusammen, um die Deutsche Messe von An-

nette Thoma in beeindruckender Weise zu Gehör zu bringen. Nach den durch Corona eingeschränkten Möglichkeiten der letzten Jahre war den Mitwirkenden sichtlich Freude am gemeinsamen Musizieren anzumerken.

Text/Foto: Irmgard Penzkofer



Kundenreise nach Irland
19.05. - 26.05.2023

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Jetzt am Schalter oder auf unserer Homepage anmelden!

Reisen Sie mit Ihrer Raiffeisenbank Parkstetten eG ins faszinierende Irland. Unser Vorstand Dir. Ismail begleitet Sie zu irischen Kathedralen, Klippen und Städten.

Reiseziele

- * Dublin
- * Ring of Kerry - Muckross Gardens
- * Kilkenny und Rock of Cashel
- * Burren - Cliffs of Moher
- * Dingle-Halbinsel
- * Connemara und Galway
- * Clonmacnoise

Infos und Anmeldung:

Dir. Anton Ismail
Tel.: 09421/9924-0
anton.ismail@rb-parkstetten.de
www.rb-parkstetten.de/
kundenreise-irland



Raiffeisenbank
Parkstetten eG



Billardtische, Kicker-, Flipper-, Dartautomaten
Neu- und Gebrauchtgeräte für Gewerbe und Privat
Große Auswahl von Dart- und Billardartikeln
Automatenaufstellung und Service

W. Schmid

94377 Steinach, August-Schmieder-Str. 24
☎ 01 72 / 6 14 61 51 – sw_billard@web.de
www.sw-billard.de

Lothar
Lechner

Fachwirt für Finanzberatung (IHK)
Versicherungsfachmann (BWV)
Ihr Ansprechpartner vor Ort

Ich vergleiche – Sie sparen

Günstige Versicherungen mit gutem Service
Breite Auswahl verschiedener Gesellschaften
Durchsicht und Rat bei vorhandenen Verträgen

Ich vergleiche – Sie profitieren

Gute Rendite trotz niedriger Zinsen
Anlagen und Altersvorsorgeprodukte
auf Sie zugeschnitten

Lerchenring 31 a 94377 Steinach
☎ 0 94 28/94 82 74 • email: lechnerfinanz@t-online.de

Kinderchor und Musikwerkstatt für Schulkinder



Endlich wieder gemeinsam singen und musizieren!

Bereits vor Corona gab es einige Jahre einen Kinderchor des Musikvereins in enger Zusammenarbeit mit der Grundschule Steinach. Regelmäßige Singstunden, Mitgestaltung von Kindergottesdiensten und Schulfeiern und einmal im Jahr eine große Aufführung. Die Kinder waren stets begeistert bei der Sache. Nun packen wir wieder an.

Der **Kinderchor** findet immer freitags von 12.15 Uhr – 13 Uhr an der Schule statt. Kinder ab der 2. Klasse können teilnehmen, die Leitung hat Regina Wildner-Gruber.

Neu in diesem Schuljahr!

Musikwerkstatt für Grundschüler ab der 1. Klasse jeden Dienstag Nachmittag von 14.30 Uhr – 16 Uhr im Probenraum des Musikvereins, im Rathaus Steinach, 2. Stock.

Gruppe A (14.30 Uhr – 15.15 Uhr) ist gedacht für die Kinder der 1. und 2. Klasse.

Schwerpunktmäßig werden hier in Verbindung von Sprache, Musik und Bewegung Klanggeschichten erarbeitet. Der Einsatz des Orff-Instrumentariums mit kleinem Schlagwerk und Stabspielen, sowie Effektinstrumenten bildet die Grundlage dieser Musikwerkstatt.

Gruppe B (15.15 Uhr – 16.00 Uhr) ist für die Kinder, die bereits ein Instrument spielen, sei es Akkordeon, Gitarre, Flöte, Keyboard oder Klavier. Das gemeinsame Musizieren steht hier im Mittelpunkt. Natürlich kommen auch die Orff-Instrumente in erweiterter Form zum Einsatz.

Die Leitung der Musikwerkstatt liegt in Händen von Irmi Penzkofer, Kristina Schreiner und Katharina Bischer.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

E-Mail: i.penzkofer@gmx.de, Tel: Penzkofer 0173-3664775, Schreiner 0151- 59440158

Wunsch des Musikvereins für 2023

*Frohe Weihnachten
und ein glückliches, gesundes neues Jahr!*



Herzlichen Dank an alle Mitglieder, Mitarbeiter und Förderer für stete Treue und großzügige Unterstützung.



Obst- und Gartenbauverein Münster e.V.

Jahresrückblick 2022

**Sehr geehrte
Gemeindebürgerinnen und
Gemeindebürger,**

zum Jahresende möchte sich der Obst- und Gartenbauverein Münster e.V. mit einem Jahresrückblick nach längerer Pause aufgrund der Pandemie kurz vorstellen.

Der stetig wachsende Verein zählt mittlerweile 136 Mitglieder.

In der Jugendgruppe sind mittlerweile über 30 Kinder aktiv an den Veranstaltungen beteiligt.

Zum Jahresbeginn starteten wir mit dem Obstbaumschnitt am 05.02.22 in der gemeindeeigenen Streuobstwiese. In diesem Jahr waren auch wieder Gäste zur Fortbildung zum Obstbaumschnitt vor Ort.



Obstbaumschnitt

Bisher pflegten wir die Streuobstwiese der Gemeinde sowie den Obstgarten des Pfarrhofes. Es sind jederzeit Gäste zum Meinungsaustausch, zur Unterstützung und Unterrichtung willkommen.

Die erste Quartalsversammlung fand unter dem Motto 'Münster vor der Pandemie' statt.

Detlef Schneider stellte einen sehr interessanten, unterhaltsamen und neu aufgearbeiteten Film über Münster und das dortige Dorfleben vor.



Frühjahrsfest

Das Frühjahrsfest mit umfangreichem Rahmenprogramm fand am 01.05.22 im Garten der Dorfgemeinschaft Münster statt.

Der Osterbrunnen wurde wieder mit Begeisterung geschmückt und nebenbei die Grünanlage des Brunnenplatzes gepflegt.



Osterbrunnen

Das Vatertags- und Muttertags-basteln fand im Zusammenhang des Frühjahrsfestes statt.

Die Stammtische fanden jeweils im Juni, Juli und August Anfang des Monats statt und waren sehr gut besucht.

Im Juli beteiligte sich der OGV Münster auch an zwei Gründungsfesten.

Die FFW Steinach feierte das 150-jährige Jubiläum und die Stoppler Münster das 50-jährige Jubiläum mit einer jeweils sehr gelungenen Feierlichkeit.



Stammtisch



Fortsetzung: Obst- und Gartenbauverein Münster e.V.



Gruppenfoto Gründungsfest

Die zweite Quartalsversammlung wurde vom ehemaligen Kreisfachberater Hans Niedernhuber mit dem interessanten Vortrag „Naturgärten wertvoll und schön zugleich“ bereichert. In diesem Jahr wurden in Münster auch zwei Privatgärten mit der Naturgärtenzertifizierung ausgezeichnet.



Zaunhocker



Gipfelkreuz

Zur Apfelsammlung des Netzwerkes Streuobst Bayerischer Vorwald wurden wieder 150 Kg Äpfel geliefert, sodass der Saftvorrat für nächstes Jahr wieder gesichert ist. Die Kinderjugend beteiligte sich auch dieses Jahr am Erntedankfest.



Gruppenfoto Vereinsausflug

Wie auch in den letzten Jahren fand am 03. Oktober das Herbstfest im Garten der Dorfgemeinschaft Münster statt. Während eines geselligen Beisammenseins wurden über dreißig Apfelsorten ausgestellt, Kraut eingeholt, Saft gepresst, Kuchen genossen und mit 'Keramik Auf der Spek' Zaunhocker gestaltet.

Der Vereinsausflug führte die Vereinsmitglieder ins Naturparkzentrum Lusen mit Führung über das Tiergehege, während ein kleiner Teil der Gruppe den Gipfel des Lusens erkundete.

Die Mitglieder der Kinderjugend bauten im Herbst mit Unterstützung der Vorstandschaft noch einen Skibock, mit der Hoffnung auf einen schneereichen Winter und lässt das Jahr mit dem Bemalen der gebrannten Zaunhocker zum Jahresabschluss ausklingen.



Erntedank



Skibock



Schulen im Geschäftsgebiet der Raiffeisenbank Parkstetten nehmen wieder am Jugendwettbewerb teil

Wir. Wie sieht Zusammenhalt aus? Zu diesem Thema können sich die Teilnehmer ab sofort kreativ verausgaben.

Im Oktober 2022 ist die 53. Wettbewerbsrunde des Jugendwettbewerbs „jugend creativ“ gestartet. Seither können Kinder und Jugendliche zum Motto „Wir. Wie sieht Zusammenhalt aus?“ Bilder und Videos ganz nach ihrer Vorstellung gestalten und haben dabei die Chance auf attraktive Preise auf Bank- und überregionaler Ebene.

Das diesjährige Wettbewerbsthema wurde bei der Auftaktveranstaltung der Raiffeisenbank Parkstetten eG am Donnerstag, 10. November in Parkstetten von der Marketingbeauftragten Julia Spanfeldner vorgestellt. Der stellvertretenden Schulleiterin Frau Gold von der Grund- und Mittelschule Parkstetten, der Lehrerin Frau Benstetter von der Grundschule Oberalteich und den Lehrerinnen Frau Räß und Frau Sträußl von der Grundschule Steinach wurde alles Wissenswerte rund um den Jugendwettbewerb erläutert. Als Dank für die Teilnah-



v. l.: Vorstand Dir. Daniel Attenberger, Lehrerinnen Heidi Räß und Evelin Sträußl (Grundschule Steinach), stv. Rektorin Maria Gold (Grund- und Mittelschule Parkstetten), Lehrerin Gabi Bernstetter (Grundschule Oberalteich) und Marketingbeauftragte Julia Spanfeldner

me am Wettbewerb übergab Vorstand Dir. Daniel Attenberger im Namen der Raiffeisenbank Parkstetten eG an die Vertreter der Schulen eine Spende zur Förderung der Kinder und Jugendlichen in Höhe von 500 Euro je Schule. Die Lehrerinnen waren äußerst dankbar für die finanzielle Zuwendung, da sie das Geld gut für Materialien im Kunstunterricht gebrauchen können.

Schülerinnen und Schüler der 1. bis 13. Klasse sowie Jugendliche bis 20 Jahre, die nicht mehr zur

Schule gehen, können in den drei Kategorien Bildgestaltung, Kurzfilm und Quiz teilnehmen. Eingereicht werden können die Wettbewerbsbeiträge bis zum 16. Februar 2023 in der jeweiligen Schule oder bei den Filialen der Raiffeisenbank Parkstetten eG. Wir freuen uns auf zahlreiche Einreichungen und wünschen den Künstlern viel Erfolg.

Bild und Text von Julia Spanfeldner
(Raiffeisenbank Parkstetten eG)

Veranstaltungsübersicht 2023 der Raiffeisenbank

Veranstaltung:	Datum:	Link zur Website:
Jugendskifahrt nach Saalbach-Hinterglemm	21.01.2023	www.rb-parkstetten.de/skifahrten
Ü-30-Skifahrt nach Saalbach-Hinterglemm	11.02.2023	www.rb-parkstetten.de/skifahrten
Kundenreise nach Irland	19.05.2023 - 26.05.2023	www.rb-parkstetten.de/kundenreise-irland

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie in unseren Filialen, telefonisch unter 09421/9924-0 oder unter www.rb-parkstetten.de/veranstaltungen.



Neuer Geschäftsstellenleiter in Steinach: Seit Anfang Oktober verstärkt Simon Schweiger das Beraterteam

Simon Schweiger aus Straubing hat seine Ausbildung zum Bankkaufmann bereits 2008 bei der Raiffeisenbank Parkstetten eG abgeschlossen. Seither war er als Privatkundenberater in der Geschäftsstelle Steinach zuständig. Diverse Weiterbildungen bis zum Dipl. Bankbetriebswirt haben ihm ab 2012 eine Stelle als Vermögensberater und Baufinanzierungsspezialist in der Hauptstelle Parkstetten ermöglicht. Von 2014 bis Ende September 2022 erweiterte er seine Erfahrungen im Firmenkundenbereich bei einer



anderen Raiffeisenbank. Nun ist er zu seinen Wurzeln zurückgekehrt und darf die Geschäftsstelle in Steinach ab sofort leiten.

Herr Schweiger ist gespannt darauf, nun viele bekannte Kundengesichter wieder zu sehen und ihnen bei ihren finanziellen Angelegenheiten weiterhelfen zu können.

Wir freuen uns sehr darüber, dass Simon Schweiger zur Raiffeisenbank Parkstetten eG zurückgekehrt ist, und heißen ihn recht herzlich willkommen im Team.

Teamverstärkung Zacharias Moro unterstützt seit Anfang November die Kreditabteilung der Raiffeisenbank Parkstetten eG



Bereichen der Bank weiter und erwarb dabei unter anderem den Titel Bankfachwirt. Erfahrungen konnte Herr Moro bereits in verschiedenen Kreditinstituten und zunächst im Bereich der Kundenberatung sammeln. Seit fast zehn Jahren ist er nun im Kreditbereich tätig und erweiterte seine Kenntnisse auch hier ständig

über die Akademie Bayerischer Genossenschaften.

Die Raiffeisenbank Parkstetten eG freut sich sehr darüber, Zacharias Moro nun als tatkräftige Unterstützung begrüßen zu dürfen und wünscht ihm viel Erfolg bei den neuen Herausforderungen.

Fotos und Texte von Julia Spanfeldner

Am 02. November 2022 durften wir ein neues Mitglied im Team der Raiffeisenbank Parkstetten eG begrüßen. Mit Zacharias Moro aus Steinach wurde die Kreditabteilung um einen Kreditfachbearbeiter erweitert.

Herr Moro hat bereits 1992 seine Ausbildung zum Bankkaufmann begonnen. Im Anschluss daran bildete er sich in verschiedenen



Zimmerer

Bauwerksabdichtungen

Schützen Sie ihr Gebäude vor Feuchtigkeit und eindringenden Wasser

- Keller
- Garagen (Tiefgaragen)
- Bodenplatten
- Terrassen, Balkone
- Anschlüsse, Fugen
- Photovoltaik- und Solareinfassungen

Hochwertige Materialien mit mind. 5 Jahren Garantie

☎ 0162/9484699

✉ @bauwerksabdichtungenzimmerer@gmail.com



KLJB Steinach

1.Vors. Tim Kieninger
Dr.-König-Platz 5, Steinach
Tel.09428/7243

KLJB Steinach

Am **01.10.2022** fand unsere Wiederöffnungsparty statt. Sie war ein voller Erfolg. A fetzn Gaudi mit tollen Gästen.

Wir veranstalten am **24.12.2022** von 13:00 – 16:00 Uhr „Warten aufs Christkind!“. Alle Kinder ab 3 Jahren sind herzlichst eingeladen (5€ Aufwandsentschädigung pro Kind). Anmeldung per Anruf oder Nachricht unter 0151-40318788 oder 0172-9363549. Wir freuen uns auf euch!



Wiedereröffnungsparty

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2023 wünscht die KLJB Steinach.



Die Vorstandschaft

Ansprechpartner & 1. Vorstand:
Tim Kieninger
E-Mail: Kienetim@gmail.com

Wir treffen uns:

Jeden Donnerstag: 19:00 Uhr (ggf. auch an den Wochenenden)



Krieger- und Soldatenkameradschaft Steinach

1. Vors. Amann Christian,
Birkenstr. 1, Wolferszell, Tel. 09961/1438

Am Sonntag, 13. November 2022 haben sich die Mitglieder der KuSK Steinach im Gasthaus Schmid in Wolferszell zur Jahresversammlung getroffen. Die Mitgliederzahl, so Vorsitzender Christian Amann, sei um fünf neue Fördermitglieder auf 79 Mitglieder angewachsen. Davon seien noch zwei Mitglieder mit den Geburtsjahren 1925 und 1928, die am 2. Weltkrieg teilgenommen haben. Sieben Mitgliedsversammlungen wurden im vergangenen Vereinsjahr abgehalten. An der Anschaffung einer neuen Kirchenorgel für die Pfarrkirche Steinach beteiligte sich der Verein mit einer Spende von 200 Euro. Vorsitzender Amann blickte auf die Aktivitäten zurück, die mit der Teilnahme am Gründungsfest der KVSK St. Englmar im Mai begannen. Im Juni nahm der Verein an der Fronleichnamsprozession

2023 – Gründungsfest geplant Jahresversammlung mit Mitgliederehrungen



der Pfarrei teil. Das 75-jährige Gründungsfest des ASV Steinach wurde im Juni ebenso besucht wie das 150-jährige Gründungsfest der FFW Steinach im Juli. Im Juli wurde für die verstorbenen Kameraden am Kapflberg ein Gottesdienst abgehalten. Anschließend traf man sich im Biergarten beim Gasthaus Schmid. Ende Juli besuchte der Verein das Gründungsfest der KSK Ratzzell. Im November richtete der Verein sein jährliches Grasoberturnier aus.

Als Ausblick für 2023 nannte Vorsitzender Amann den Faschingsvolkstanz am 4. Februar im Gasthaus Schmid und das

Maibaumaufstellen am 30. April. Höhepunkt 2023 wird das 125-jährige Gründungsfest der KuSK Steinach sein. Zwei Tage vom 23.-24. September wird man das Fest begehen.

Zusammen mit Bürgermeisterin Christine Hammerschick wurden Mitglieder mit 20 bis 35 Jahren Mitgliedschaft geehrt. Vereinsmitglieder mit 40 und mehr Jahren werden 2023 beim Gründungsfest geehrt. 35 Jahre Mitglied sind Alfred Schmid, Ludwig Früchtl, Josef Dietl, Johann Mandl, Michael Schmidbauer, Hermann Bauer, Albert Ameismeier, Rudi Sieber und Eduard Koller. Seit 30 Jahren sind Josef Probst und Christian Fischer Mitglied des Vereins. 25 Jahre gehört Karl Mühlbauer dem Verein an und 2002 trat Christian Amann dem Verein bei und ist nun 20 Jahre Mitglied.

Bürgermeisterin Christine Hammerschick informierte die Mitglieder der KuSK Steinach darüber, dass die Gemeinde Steinach dieses Jahr das Ehrenmal saniert hat.

Text/Fotos: Gerhard Heini



Die geehrten Mitglieder der KuSK Steinach mit Bürgermeisterin Christine Hammerschick und den Vertretern der Patenkompanie Hauptmann Florian Gnad (links) und dem Verbindungsmann der Patenkompanie zur Gemeinde Stabsfeldwebel Jörg Staud (rechts)



Vorwaldschützen Steinach

1. Vors. Karl Bogenberger
Bärnzeller Str. 5, Steinach, Tel. 09428/8541

Erstmals hat es bei den Vorwaldschützen zwei Schützenkönige gegeben. Aufgrund der steigenden Teilnehmerzahl an Aufлагeschützen wurde nach letztjährigem Beschluss der Vorstandschafft heuer erstmals auch ein Auflagekönig ausgesprochen. 31 Mitglieder beteiligten sich am Königsschießen. Die Königsproklamation fand am gleichen Abend nach der gemeinsamen Brotzeit statt.



von links: Andreas Ruzicka, Walter Färber, Alois Landstorfer, Karl Bogenberger, Markus Exner und Lea Gospodarek

Schützenkönig wurde Karl Bogenberger, Vize und somit Wurstkönig Markus Exner und Brezenkönigin Lea Gospodark. Den Titel des erstmals ausgesprochenen Aufлагeschützenkönigs sicherte sich

Alois Landstorfer vor Walter Färber und Andreas Ruzicka.

Foto Vorwaldschützend/Text Heini

Vorwaldschützen erringen Königswürde und zahlreiche Meistertitel

Am 29. Oktober veranstaltete der Schützengau Straubing-Bogen den alljährlichen Gauehrenaabend. Im Gasthaus Karpfinger in Aiterhofen wurden alle erfolgreichen Schützen und Schützinnen der verschiedensten Disziplinen, von der Gau Ebene bis hin zur Bayerischen Meisterschaft, geehrt.

Insgesamt belegten die Vorwaldschützen mit den Schützen Heinz Brunner, Alois Landstorfer, Hans Lanzinger, Gerda Schönauer, Walter Färber und Karl Bogenberger 10 Gaumeistertitel in der Einzelwertung, zudem wurden auch noch vier Erstplatzierungen in der Mannschaftswertung errungen. Heinz Brunner wurde zusätzlich als Niederbayerischer Meister, unter den Aufлагeschützen, und



Walter Färber, Gauaufлагekönig

Karl Bogenberger als Bayerischer Vizemeister, in der Disziplin Luftgewehr Auflage, geehrt.

Den Höhepunkt des Ehrenabends stellte die Proklamation der Gaukönige dar. Dabei wurde die Königswürde der Aufлагeschützen an Walter Färber, mit einem 3,4 Teiler, verliehen.

Text/Foto: Adrian Neumeier



Die Vorwaldschützen Steinach e. V.
wünschen allen Mitgliedern und
Gemeindegürgern
ein Frohes Fest
und ein gutes neues Jahr 2023

Weinfest mit ER+SIE Schießen 2022



Ende September luden die Vorwaldschützen wieder zu ihrem traditionellen Weinfest mit dem bereits traditionellen Er+Sie Schießen in den Schützenkeller ein. In geselliger Atmosphäre konnten

die Gäste, neben Brotzeiten und guten Weinen, ihre Treffsicherheit beim Schießen auf eine Glücksscheibe unter Beweis stellen. Nach der Auswertung der Glücksscheiben, der rund 70 Paa-

rungen, standen die Sieger des Er+Sie Schießens fest. Die höchste Punktezahl, und somit Platz 1, erreichte Erika Früchtl mit Walter Früchtl.

Text/Fotos: Adrian Neumeier

Einkaufen landwirtschaftlicher Erzeugnisse in der Gemeinde Steinach

Liste der Selbstvermarkter im Gemeindebereich und näherer Umgebung

Peter Aschenbrenner Rotham 8, Steinach, Tel.: 09428/8820	Honig aus eigener Imkerei, Waldhonig Blütenhonig, je nach Verfügbarkeit
Familie Berl, Thanhof 1, Ascha, Tel. 09961/9437498 und 0170/2266034.	Bioeier, Milch (nicht pasteurisiert) und Käse (Weichkäse, Hartkäse), Hanföl; Rindfleisch gegen Vorbestellung
Dorfnermühle Wolferszell, Mühlenweg 7, Tel. 099 61/5 64 Mo-Fr von 9.00-18.00 Uhr	Weizenmehl-Weizenvollmehl, Roggenmehl- Roggenvollmehl, Dinkelmehl-Dinkelvollmehl, Biolandweizen und Biolandroggen
Helga Eyerer Münster, Hohlweg 25, Tel. 094 28/309	Kartoffel
Familie Färber Münster, Obermayrstr. 2, Tel. 094 28/6 54	Bio-Eier aus Freilandhaltung
Martin Hahn Münster, Chorherrenstraße 5a, Tel. 09428 947808,	Honig aus eigener Imkerei, Wald, Blüten und Sommertracht; je nach Verfügbarkeit
K. Heusinger, M. Waubke Spitalweg 2, Wolferszell, Tel. 09961/7659	Apfel-Birnensaft, 5l Bag
Kiermeier Stefan Steinach, Singbergstr. 5, Tel. 09428/94 74 565	Honig aus eigener Imkerei, Blütenhonig auch cremig gerührt, Waldhonig je nach Verfügbarkeit
Mair Hubert Steinach, Hohe-Kreuz-Siedlung 5, Tel. 09428/1308	Gartenäpfel ungespritzt, alte Sorten (ab ca. Ende Juli)
Saatzucht Steinach GmbH & Co. KG Steinach, Wittelsbacherstr. 15, Tel. 09428/94190	Steinacher Qualitätsrasen
Stefan Schneider Steinach, Lerchenring 8, Tel. 09428/9479087	Honig aus eigener Imkerei
Wir veröffentlichen auch Ihr Angebot! Ansprechpartner in der Gemeindeverwaltung: Frau Renate Hofer, Telefon 094 28/9 42 03-7 – Montag bis Freitag 8.00-12.00 Uhr	



Eisstockclub Steinach-Münster

1. Vorsitzender: Peter Baumann
Johann-Höller-Weg 5, Münster, Tel. 09428 / 71 81

Die Mitglieder des Eisstockclubs Steinach-Münster haben sich am Freitag, 4. November 2022 zur Jahresversammlung im EC-Heim, Am Sportzentrum in Steinach getroffen. Vorsitzender Peter Baumann berichtete von den Aktivitäten des Vereins. Als einer von mehreren Ortsvereinen beteiligte sich der EC am Maibaumaufstellen, das sehr gut besucht war. An den Gründungsfesten des ASV Steinach, der FFW Steinach und des Stopselclub Münster nahm der Verein teil. Ausgerichtet wurden ein Brotzeitturnier, eine Dorf- und Firmenmeisterschaft und die Vereinsmeisterschaft. Der Verein schaffte neue Hemden für die Mitglieder an. Die aktiven Spieler erhielten neue Spielerkleidung, die mit einer 500 Euro Spende von Atlas Kern in Steinach finanziert wurde.

Der sportliche Leiter Willi Hofer gab einen Überblick über die sportlichen Aktivitäten. Hofer gab



Regeländerungen beim Eisstocksport

Jahresversammlung abgehalten 79 Mitglieder



Vorsitzender Peter Baumann berichtete von den Aktivitäten des Vereins.

bekannt, dass in Zukunft die Wintermeisterschaft in der Kreisoberliga nur noch auf Asphalt geschossen wird. An zehn Brotzeitturnieren nahm der EC Steinach-Münster bei verschiedenen Vereinen im Landkreis teil. Vertreten war der EC auch beim Kreispokal im Oktober 2022. 16 verschiedene Eisstockschießen des EC wurden bei den Meisterschaften und Brotzeitturnieren eingesetzt. Hofer berichtete von der Herbstkreisversammlung, die sich mit neuen Regeln befasste. In Zukunft gibt es eine Änderung der Zählweise von 3, 5, 7 und 9 Punkte zu 1, 2, 3 und 4 Punkte und beim „Ausbleiben“ bzw. „Verhungern“ soll es keinen Punktabzug mehr für die Mannschaft geben. Diese grundlegende Änderung der Zählweise soll das Zählen vereinfachen, um so dem Stocksport eine Chance auf Olympia zu geben.

79 Mitglieder gehören derzeit dem Verein an. Dies berichtete Kassier Rene Rodestock der einen ausführlichen Kassenbericht gab. Anschließend entlasteten die Mitglieder die Vorstandschaft.

Vorsitzender Peter Baumann gab einen Ausblick auf 2023. Der EC wird Grund an die Gemeinde Steinach abgeben. Hierzu muss die bestehende Zaunanlage erneuert werden. Dies soll in Absprache mit der Gemeinde geschehen. Mit dem Dank an die Vorstandskollegen, den Helfern im Hintergrund und der Bitte um eine bessere Trainingsbeteiligung schloss die Jahresversammlung. Bei einer Brotzeit wurde noch über die Regeländerungen und manches verlorene oder gewonnene Spiel diskutiert.

Text/Fotos: Gerhard Heint

WEBDESIGN WIRTH

Wir präsentieren Sie im Internet !



Lerchenring 20
94377 Steinach

09428 / 949800

www.webdesign-wirth.de

500 Euro von Atlas Kern

Die beiden Vorsitzenden des EC Steinach-Münster, Peter Baumann und Josef Janker, hatten am Freitag einen angenehmen Termin bei der Atlas Kern GmbH in Steinach. Die Kern Baumaschinen Gruppe zählt als Komplettanbieter für Baumaschinen und Geräte. Ein weiterer Geschäftszweig ist der eigene Fahrzeugbau. Bei der Umsetzung individueller Lösungen und Anwendungen sorgt die Firma für eine hohe Qualität und Flexibilität. Der Seniorchef Josef Kern sagte dem EC Steinach-Münster eine Spende von 500 Euro zu. Hiervon wurden Wettkampftrikots für die drei Wettkampfmannschaften angeschafft. Die beiden Vorsitzenden präsentierten Josef Kern die Anschaffung.



Die beiden Vorsitzenden Josef Janker (links) und Peter Baumann (rechts) präsentieren zusammen mit Seniorchef Josef Kern die neuen Wettkampftrikots.

Präzision ist nicht nur im Fahrzeugbau gefragt, sondern auch beim Eisstockschießen. Mit den neuen Trikots präsentieren die Mann-

schaften den EC Steinach-Münster nun den Verein und die Firma bei Wettkämpfen.

Text/Foto: Gerhard Heini

Martin Weinzierl
Architekt

Beratung - Planung - Bauleitung

Büro: Stadtgraben 22, 94315 Straubing
Fon 09421/89315

Privat: Götzstraße 11a, 94377 Steinach
Fon 09428/7072

Mächs't a gscheide Hitz ham, dann gehs't zum

Hans Witzmann

Kachelofenbaumeister

- Grundöfen
- Kachelöfen
- Kachelkamine
- Kachelherde
- Warmwasserbeheizte Kachelöfen
- Küchenherde
- Kaminöfen



Pittrich 29, 94356 Kirchroth

Telefon 0 94 28 - 85 85 · Telefax 0 94 28 - 90 37 85

**LANDGASTHOF
SCHMID**
Tafelwirtschaft seit 1446
Gemütliche Gaststuben und sommerlicher Biergarten,
flexibler Festsaal zum Feiern, Veranstalten und Tagen ...
Mit Platz für 10 bis 300 Personen.
Schauen Sie einfach vorbei: Wir haben täglich geöffnet!
Gastlichkeit mit Tradition!
Chamer Str. 1, Wolferszell, Tel. 09961 551, www.wolferszell.de



Wilde Wespen Steinach

1. Vors.: Franz Grundler
Tel. 09428/8652

Die Wilden Wespen Steinach erhalten vom Bayerischen Volleyball-Verband den Jugendförderpreis im Bezirk Niederbayern. Steinach ist seit vielen Jahren einer der wichtigsten Austragungsorte für Jugendrunden in Niederbayern. Im vergangenen Jahr wurden in den Altersklassen U12 bis U15 insgesamt zehn Spieltage in der Steinacher Halle durchgeführt. Das kommt nicht von ungefähr, denn die Wilden Wespen haben ihren Fokus voll auf die Jugendarbeit gelegt. „Jugendarbeit steht bei uns hoch im Kurs“, erklärt Wolfgang Aich von den Wilden Wespen Steinach. „Dabei bilden wir auch gezielt ältere Jugendspieler gleich zu Jugendtrainern aus und haben damit großen Erfolg“, freut sich Aich. Über die Auszeichnung freut er sich sehr. „Vielen Dank für den tollen Preis. Wir sind sehr stolz und werden weiterhin unser Bes-

Wilde Wespen Steinach erhalten BVV-Jugendförderpreis in Niederbayern



tes geben, um die Jugend zum Volleyballspielen zu bringen.“ Für Bezirksjugendleiter Uwe Grabner ist die Wahl der Wilden Wespen kein Zufall. „Seit vielen Jahren hat die stetige Förderung und der Ausbau der Nachwuchsarbeit in Steinach höchste Priorität“, erklärt Grabner. „Weiblich und männlich Teams sind bei den bezirklichen und überbezirklichen Wettbewerben in allen Altersklassen vertreten und zeigen dort erfolgreich ihr Können. Dank des hohen Engagements von Vereinsvertretern, Trainern, Eltern und Helfern wurden die Wilden

Wespen zu einer festen Größe und durch die Ausrichtung zahlreicher Spieltage und Turniere auch zu einer wichtigen Stütze im niederbayerischen Nachwuchsbereich.“ Der BVV-Jugendförderpreis im Bezirk Niederbayern ist mit 300 Euro dotiert. Den Preis stellen die Bayerischen Sparkassen zur Verfügung.“

Text/Foto: Helmut Kettl

BISCHER

ZWEIRAD · WERKSTATT

Reparatur und Wartung

von Fahrrädern, E-Bikes, Pedelecs

Motorrädern, Roller, Quads, APEs

aller Marken

Vladimir Bischer · Zweiradmeister
Industriestraße 2 · 94365 Parkstetten
T 09421 - 9684300 · M 0159 - 01377749 (auch WA)
zweiradwerkstatt.bischer@gmail.com

Bischer

Gase & mehr



- Technische Gase zum Schweißen, für Camping, Küche und Baustelle, Ballongas
- Schweißtechnik und Zubehör
- Schankgas für die Gastronomie

Vladimir Bischer
Industriestraße 2 · 94365 Parkstetten
T 09421 - 9684301 · M 0159 - 0137749 (auch WA)
info@bischer-gase.de

Neuer Trikotsatz für die Wespenherren

Maschinenbau Rappl aus Kirchroth unterstützt das Wespennest

Die Herrenmannschaft der Wilden Wespen Steinach darf sich über neue Trikots für die Saison freuen. Der Maschinenbauer Rappl aus Kirchroth mit seinem Geschäftsführer Klaus Rappl sponsert das Team mit einem neuen Trikotsatz. Für Klaus Rappl zahlt sich nach eigener Aussage die Investition in junge Talente immer aus, was man unter anderem auch daran sieht, dass sein Unternehmen seit der Gründung im Jahr 1986 in diversen Ausbildungsberufen ausbildet. Genau diese Philosophie verbindet das Unternehmen Rappl und die Wilden Wespen Steinach, denn auch bei den Wespen wird seit der Gründung stetig in die Jugendarbeit investiert.

Das beste Beispiel hierfür ist zum einen Michael Weber von der Herrenmannschaft, der seit seiner Ausbildung bei der Firma Rappl beschäftigt ist und mittlerweile als Ausbildungsleiter eine tragende Rolle im Betrieb innehat. Zum anderen Julian Fuchs, welcher die gute Ausbildung im Wespen Nachwuchs repräsentiert und mit seinen erst 16 Jahren eine tragende Säule des Herrenteam ist. Auch die beiden Vorsitzenden Sabrina Bosl und Franz Grundler



v.l.n.r.: 1. Vorsitzender WW Steinach Franz Grundler, Spieler und Ausbildungsleiter Maschinenbau Rappl Michael Weber, Geschäftsführer Maschinenbau Rappl Klaus Rappl, Spieler Herrenmannschaft Julian Fuchs und 2. Vorsitzende WW Steinach Sabrina Bosl

freuen sich über die Spende des Trikotsatzes und den Beginn einer Partnerschaft zwischen den Wil-

den Wespen Steinach und Maschinenbau Rappl.

Text/Foto: Helmut Kettl

ELEKTROINSTALLATION

Elektrotechnik
Photovoltaik
Informationstechnik

WOLFGANG SIMMEL



Münsterer Str. 2 B
94377 STEINACH

Telefon 01 71 - 7 33 71 60
E-Mail: elektro.simmel@gmx.de



KUBOTA
wünscht frohe
Weihnachten
und allzeit
gute Fahrt im
Neuen Jahr



Wir sind für Sie da!

Verkauf

- Traktoren
- Landmaschinen
- Kommunalmaschinen
- Aufsitzmäher
- Mehrzweckfahrzeuge

Werkstatt und Ersatzteile

- über 25 Jahre Erfahrung im Service mit Kubota Maschinen
- Ersatzteile und Reparatur aller Landtechnik Marken

WENK

Kubota Gebietsvertretung
Niederbayern - Oberpfalz

Rothamer Str. 2
Tel.: 09428/94777-0
steinach@wenk-reisbach.de
www.wenk-reisbach.com

Mo.- Fr. von 7.30 bis 16.30 Uhr geöffnet!



ASV Steinach

Fußball · Gymnastik
Skigymnastik · Rope Skipping
Kindertanz · Kinderturnen
Freizeitvolleyball

Vors. Dennis Teichert, Tel. 0176/62410054
Vors. Matthias Betz, Tel. 0151/41262399
www.asv-steinach.de

Gesund und fit für Frauen und Männer

Kursleiterin: Vivien Kleine
Montags, 18:30 - 19:30 Uhr
Anmeldung erforderlich:
0176/63496825
Mitglieder: frei
Nichtmitglieder: 3,- €



Hier werden sanft unbeweglich gewordene Körperpartien mobilisiert und gekräftigt bzw. vernachlässigte Muskelgruppen gedehnt. Ziel ist ein verbessertes Wohlbefinden, basierend auf optimierte Beweglichkeit und Körperhaltung.

Fitness Workout

Kursleiterin: Gabi Fuchs
Montags, 19:30 - 20:30 Uhr
Anmeldung erforderlich:
0176/96937323
09428/3053883
Mitglieder: frei
Nichtmitglieder: 3,- €



Lust auf sportliche Abwechslung? Aerobic, Step-Aerobic, Body-Workout oder Hula-Hoop, jede Stunde ist anders. Beim Aerobic, einem dynamischen und vielseitigen Herz-Kreislauf-Training, üben wir eine Kombination zu motivierender Musik ein. Step-Aerobic bietet ein ganz besonderes Training, das Spaß und Fitness vereint. Beim Body-Workout wird die gesamte Muskulatur gekräftigt. Und neu: Beim Hula-Hoop-Training wird vor allem die Kernmuskulatur beansprucht. Bei diesem Intervall-Training werden in den „Reifen-Pausen“ neben der Ausdauer auch die einzelnen Muskelgruppen gekräftigt. Der gesamte Körper kommt in dieser Stunde in Schwung und die Ausdauer wird gestärkt.

Ich bewege mich - Rückenfit

Kursleiterin:
Alexandra Bochenek
Donnerstags, 10:30 - 11:30 Uhr
Anmeldung erforderlich:
09428/903803 oder
0171/8749282
Mitglieder: 40,- € je 10er Block
Nichtmitglieder: 70,- € je 10er

Block

Den Rücken stark machen, den Körper in Balance bringen und sich geschmeidig bewegen. Die gelenkschonende Gymnastik stabilisiert den Rücken, löst Verspannungen und sorgt für eine bessere Haltung. Gut für alle, die ihrem Rücken etwas Gutes tun möchten. Auch für Menschen, die leichte Verschleißerscheinungen an der Wirbelsäule haben und Osteoporose oder Arthrose vorbeugen möchten. Zum Einsatz in den Stunden kommen auch diverse Hilfsmittel, wie Pezzi-ball, Pilatesball, Flexibar (Schwingstab) usw.

Fit in den Herbst/Frühling

Kursleiterin: Katrin Oesterheld
Montag, 19:30- 20:30 Uhr in der
alten Turnhalle
Anmeldung erforderlich:
0151/15389146
Mitglieder: frei
Nichtmitglieder: 50,- € je 10er



Block

In diesem Kurs trainieren wir unsere konditionellen Fähigkeiten wie Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit und Beweglichkeit und versuchen diese stetig zu steigern. Das Workout ist kurzweilig und abwechslungsreich. Wir kombinieren Intervalltraining mit Bodyweightübungen, machen Zirkeltraining oder nehmen uns Bälle, Bänder, Handtücher als Hilfsmittel um keine Routine ins Training kommen zu lassen. Kommt vorbei und habt Spaß!

Senioren-gymnastik

Kursleiterin:
Alexandra Bochenek
Donnerstags, 11:30 - 12:30 Uhr
Anmeldung erforderlich:
09428/903803 oder
0171/8749282
Mitglieder: frei
Nichtmitglieder: 3,- €

Senioren-sport verfolgt ganz andere Ziele als ein Workout bei jungen Erwachsenen. Geht es bei diesen vor allem um Geschwindigkeit und messbare Erfolge, sind für ältere Menschen ein schonender Muskelaufbau und der Erhalt der Beweglichkeit wichtig. Beweglichkeit, Koordination, Muskelkraft und dadurch Gelenkstabilität sind wichtige Elemente eines positiven Lebensgefühls. Bewiesen ist, dass man bis ins hohe Alter hinein durch leichtes Training, auch im Sitzen, Muskeln aufbauen kann. Dadurch kann man die Balance im Alltag besser halten, vermindert die Sturzgefahr und bleibt insgesamt viel beweglicher.

Zumba mit Gabi

Kursleiterin: Gabi Fuchs
Donnerstags, 19:30 - 20:30 Uhr in
der alten Halle
Anmeldung erforderlich:
0176/96937323 oder
09428/3053883
Mitglieder: 10,- € je 10er Block
Nichtmitglieder: 40,- € je 10er
Block



Wer lateinamerikanische Musik liebt und gerne tanzt, für den ist Zumba genau der richtige Sport. Zumba ist kein reiner Tanzkurs, sondern hat auch einen hohen Fitness-Faktor. Jedes Lied hat seine eigene Choreographie, doch man kann auch nach Belieben improvisieren oder die einzelnen Tanz-Elemente mal mehr oder weniger intensiv ausführen. Es ist natürlich gut, wenn man Rhythmusgefühl und Koordination mitbringt, aber beides kann man auch nach und nach lernen. Tanzen und dabei noch eine Menge Kalorien verbrennen, aber vor allem Spaß haben - das ist Zumba!

Allen Helfern, Spendern und Gönnern, die im Jahr 2022 den Verein unterstützt haben, sei auf diesem Wege ein herzliches Dankeschön gesagt. Mit der Unterstützung des Vereins bei der Werbung, mit einer einmaligen Geld- oder Sachspende oder durch den kostenlosen Verleih von Geräten zeigen die Firmen und Privatpersonen ihre Verbundenheit zum ASV und unterstützen die Arbeit des Vereins. Einen Dank richten wir auch an die Gemeinde Steinach, die den Verein mit einer Jugendförderung unterstützt.

*Der ASV Steinach wünscht ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2023!
Die Vorstandschaft des ASV Steinach*





Skigymnastik

jeden Dienstag 19:00 – 20:15 Uhr
in der Sporthalle bis Februar
für ASV Mitglieder kostenlos,
Nichtmitglieder 2 EUR pro Abend.
Änderungen auf www.asv-steinach.de

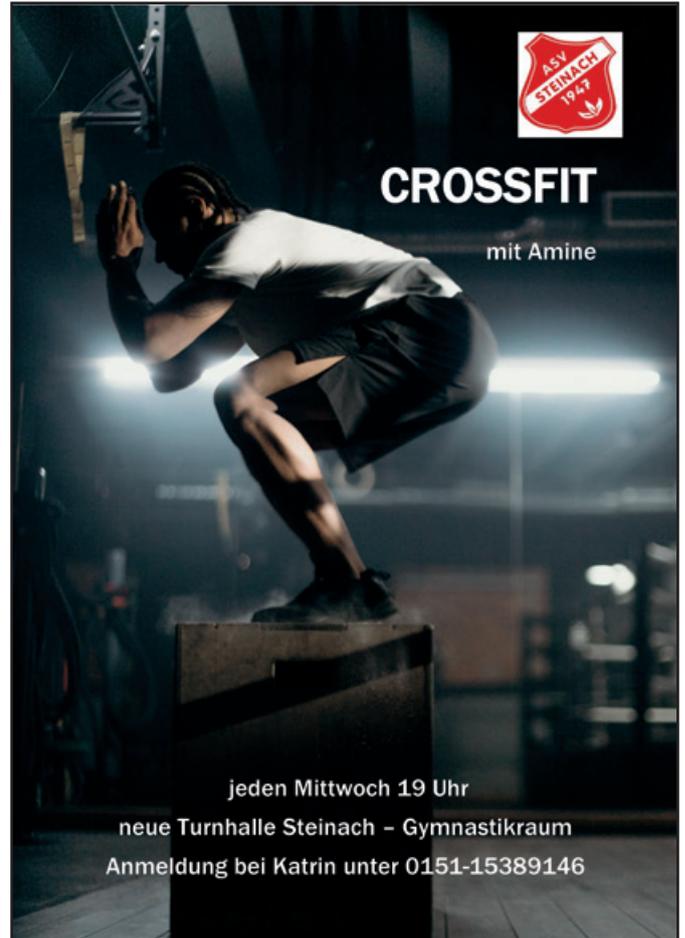
Sommerfit

jeden Dienstag 19:00 – 20:15 Uhr
in der Sporthalle
ab März / April 2023
für ASV Mitglieder kostenlos,
Nichtmitglieder 2 EUR pro Abend.
Änderungen auf www.asv-steinach.de



CROSSFIT

mit Amine



jeden Mittwoch 19 Uhr

neue Turnhalle Steinach – Gymnastikraum

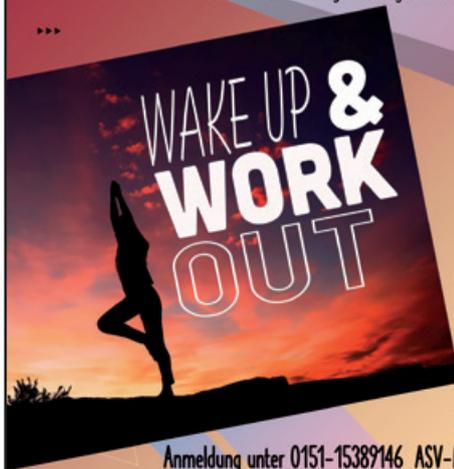
Anmeldung bei Katrin unter 0151-15389146



BIST DU DABEI?

Wir beginnen den Tag abwechselnd mit Step Aerobic, Ganzkörperworkouts und Einheiten
aus dem Yoga

Kleine Kinder dürfen gerne mitgenommen werden!



Donnerstags
8:30 Uhr
neue Turnhalle

Anmeldung unter 0151-15389146 ASV-Mitglieder frei!

PSSST...

NEUER KURS



JEDEN MITTWOCH,
18 UHR
NEUE TURNHALLE
GYMNASTIKRAUM

Du bist zwischen 13 und 18 Jahre alt, liebst Musik über alles und willst dich dazu bewegen?

Dann komm vorbei und hab Spaß!

Anmeldung bei Katrin unter 0151-15389146



Tanzmäuse Steinach



und Liebe von Bianca Schindler trainiert. Sie hat den Mädchen viele Tanzschritte und Choreographien beigebracht.

Herzlichen Dank Bianca !

Es ist wirklich schön, wenn sich jemand soooo für den ASV Steinach engagiert.

Tanzmäuse I

Alter: 6 – 7 Jahre
Übungsstunden: Mittwoch
Uhrzeit: 14.30 - 15.30 Uhr
Ort: Gymnastikraum
neue Sporthalle
Gabi Fuchs

Trainerin:

Tanzmäuse II

Alter: 7 – 9 Jahre
Übungsstunden: Mittwoch
Uhrzeit: 15.30 – 16.30 Uhr
Ort: Gymnastikraum
neue Sporthalle
Gabi Fuchs

Trainerin:

Tanzmäuse III

Alter: ab 9 Jahre
Übungsstunden: Freitag
Uhrzeit: 14.30 – 15.30 Uhr
Ort: Gymnastikraum
neue Sporthalle
Isabel Wagner

Trainerin:

Text/Fotos: Gabi Fuchs

In den Tanzstunden lernen die Kinder ihre Bewegungen mit der Musik zu koordinieren. Verschiedene Tanzschritte, Schrittfolgen und Choreographien werden gemeinsam eingeübt. Beweglichkeit, Ausdauer, Haltung und ein gutes Körperbewusstsein werden geschult und das Takt- und Rhythmusgefühl verbessert.

Die Tanzmäuse wurden in den letzten Jahren mit viel Engagement

Leider kann Bianca momentan aus beruflichen Gründen die Tanzmäuse nicht trainieren. Da es weiterhin aber so viele tanzbegeisterte Mädchen in Steinach gibt, übernahmen Isabel Wagner und Gabi Fuchs ab Oktober das Training der Tanzmäuse. Trainiert wird in drei Gruppen



Isabel Wagner



Gabi Fuchs



Rope-Skipper im Trainingstag Neutraubling

Die „Jumping Joeys“ des TV Wacker Neutraubling luden heuer wieder alle bayerischen Rope Skipping Teams zum gemeinsamen Trainingstag ein. Mit dem ASV-Bus und einem PKW machten wir uns deshalb am 22.10.2022 mit 10 Kindern auf den Weg in die Oberpfalz.

Insgesamt etwa 100 Kinder aus ganz Bayern waren mit ihren Trainern angereist, um gemeinsam neue Tricks zu lernen. Angeleitet wurden sie dabei von einem hochkarätigen Trainerteam aus Deutschland und Belgien.

So wurden Einzel- und Teamsprünge im kurzen und langen Seil geübt, akrobatische Elemente gelernt und die Ausdauer trainiert. Auch der Spaß kam nicht zu kurz, da sich die Trainingseinheiten mit Spielen und kurzen Vorführungen abwechselten.

In den gemeinsamen Pausen wurden wir mit Hot-Dogs, Snacks, Kuchen und Getränken verköstigt und konnten mit den anderen Teams ins Gespräch kommen.

So vergingen die fast acht Stunden wie im Flug und wir machten uns nach einem anstrengenden, aber sehr gelungenen Trainingstag wieder auf den Heimweg nach Steinach.

Text: Susanne Hien /



**Wir glauben an
die Kraft der
Gemeinschaft.**

Seit mehr als 180 Jahren versteht die Sparkasse Niederbayern-Mitte die Förderung des Gemeinwohls als ihren Auftrag: Wir fördern Vereine, Initiativen und soziale Einrichtungen, die wichtige Beiträge in allen Bereichen der Gesellschaft leisten.

Weil's um mehr als Geld geht.

www.sparkasse-niederbayern-mitte.de



Sparkasse
Niederbayern-Mitte

Rope-Skipper vom ASV Steinach bei der Spielplatzeinweihung Parkstetten

Am 07.10.2022 durften fünf unserer Springerinnen im Rahmenprogramm der Einweihung des neuen Spielplatzes in Parkstetten mitwirken. Zu fetziger Musik zeigten die ASV-Mädels dem Publikum eine Choreografie aus Einzel- und Teamsprünge und wurden mit lautem Applaus und Süßigkeiten belohnt.

Text: Susanne Hien /

Bilder: Susanne Hien, Silke Pfeilschiffer



*Ich wünsche frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch
ins neue Jahr!*

Meisterbetrieb

Stefan Heller

Aufrother Str.27
94377 Steinach / Münster

Tel.: 09428/94 80 67
Fax: 09428/94 80 68
Mobil: 0175/16 38 715

e-mail: info@gartengestaltung-stefanheller.de
www.gartengestaltung-stefanheller.de

Das Logo ist ein Zeichen für Qualität & Leidenschaft

Herbstliche Atmosphäre beim Weinfest

Viel Mühe hatten sich die Verantwortlichen des ASV gegeben, um den Besuchern einen angenehmen Aufenthalt beim Weinfest im Sportheim zu ermöglichen. Bunte Lichter, Deckendekoration und herbstliche Tischdeko luden zu einem fröhlichen Weinfest ein. Viele Besucher kamen und ließen sich die ausgewählten Weine und eine Brotzeit schmecken. Vorsitzender Matthias Betz konnte auch viele Vertreter der Ortsvereine und Mitglieder begrüßen. Bei angenehmen Gesprächen unter den Gästen wurde so manches Glaserl geleert.

Text/Foto: Gerhard Heint





Ausg'schafft und g'spannt



Was ist los, wenn im Sportheim von Kartenspielern gezinkert, mit den Schultern gezuckt und mit den Fingern gedeutet wird? Wenn dies passiert, dann veranstaltet der ASV Steinach sein Watterturnier. Abgehalten wurde dieses am 18. November. 24 Mannschaften trugen sich in die Spielerliste ein und es wurde ein kurzweiliger Abend. Nicht nur Männer fanden sich an den Kartentischen, sondern auch drei Frauen spielten mit. Nach vier Spielen wurden die Tische für die zweite Runde neu zusammengelost. Schlag und Trumpf wurden angesagt und oft wurde ausgeschafft. Gehen oder nicht gehen war dann die Frage.

Auf alle Fälle hatten am Ende aller Spiele Reini Aumer und Peter Nickles die Nase vorn. Achim Schmid vom ASV, der die Leitung hatte, gratulierte dem Siegerpaar. Knapp dahinter auf dem zweiten Platz fanden sich Michael Kiermeier und Helmut Feldmann. Platz drei belegten Eva Rohrmeier und Franz Hofer. Ob die Sieger die besten Karten oder die besten Spieler waren oder ob die letzten die schlechtesten Karten bekamen oder die schlechtesten Spieler waren, wurde nach der Siegerehrung kräftig diskutiert.

Text/Fotos: Gerhard Heintl



Peter Nickles und Reini Aumer gewannen das ASV Watterturnier. Achim Schmid vom ASV Steinach gratulierte den Siegern. v.l.



andl e.K.

Inh. A. Heisinger



Metallbau + Bauspenglerei

Edelstahlverarbeitung + Schmiedearbeiten

Landmaschinen- /Schlepperteile + Spielzeug

Erwarte das Wunder der Weihnacht, so wie einst in Betlehem gescheh'n, wo Gottes Sohn im Stall wurd' gebor'n – und allen war Freude anzuseh'n. (Adelheid Heisinger)

Für das Miteinander und das Vertrauen möchten wir uns herzlich bedanken. Möge das Jahr 2023 den aufmunternden Glanz von vielen heiteren Stunden für Sie bereithalten. Wir wünschen viel Gesundheit, Glück, sowie Erfolg, und freuen uns auf eine weiterhin angenehme Zusammenarbeit mit Ihnen.

Ihre Firma Mandl e. K.

Rogendorf 3, 94354 Haselbach * Tel. 09961 3 54

Liebe Kunden, meine selbstverfassten Weihnachtsgedichte habe ich zusammengestellt und ein **Büchlein** herausgebracht, das Sie gerne für 4,95 € bei uns oder Schreibwaren Stolz, Mitterfels, käuflich erwerben können.

Ihre Adelheid Heisinger.

Nikolaus, Gesang und gute Laune Weihnachtsfeier der Fußballer des ASV Steinach



Bei der Weihnachtsfeier der ASV-Fußballer im Sportheim blickte der Nikolaus auf das Jahr 2022 zurück. Zuvor sprach der Abteilungsleiter Fußball, Stephan Mandl, von einem neuen Aufbruch in der Fußballabteilung. Auch das Gemeinschaftsgefühl soll gestärkt werden. Der Nikolaus erinnerte an die Vorstandswahl mit den neuen Vorsitzenden Dennis Teichert und Matthias Betz. Sportlich erinnerte sich der Nikolaus an die Fußballer, Manuel Mikutta und Philip Bosl, die ihre Fußballschuhe, sogar wörtlich an den Nagel gehängt haben. Aber auch die neuen Fußballer in den Mannschaften wurden vom Nikolaus begrüßt. Der zweiten Mannschaft gratulierte der Nikolaus zur Meisterschaft. Auch von den Feierlichkeiten nach dem letzten Punktspiel wusste der Nikolaus zu berichten. Der Klassenerhalt der 1. Mannschaft in der Kreisliga war ein Thema. Begeistert zeigte sich der Nikolaus von den drei Festtagen zum 75-jährigen Vereinsjubiläum im Juni. Alle haben an einem Strang gezogen und schöne Bilder und Erinnerungen an ein tolles Fest sind geblieben. Auch in die Zukunft, sportlich und gesellschaftlich, gerichtet, machte sich der Nikolaus Gedanken.

Text/Fotos: Gerhard Heidl



Zur Melodie in der Weihnachtsbäckerei gab es einen speziellen Fußballertext.



Gesangliche Showeinlagen zeigten die Kreativität der Fußballer. Auch wenn nicht jeder Ton getroffen wurde, Spaß hatten an diesem Abend alle.



gewerbering 2a
94377 steinach

t 09428 903062
f 09428 903063

info@hessgmbh.de
www.hessgmbh.de



Allgemeiner Sportverein Steinach 1947 e. V.



Skiprogramm 2023



Zum fit werden und fit bleiben!

Skigymnastik

Dienstags ab 19.00 Uhr in der Sporthalle Steinach

Anmeldung für die Skifahrten:

Johannes Grundler

+49 151 27 61 40 78

jo.grundler@web.de

Winklmoosalm-Steinplatte

Samstag, 14.01.2023

Abfahrt: 05:00 Uhr, Sportheim Steinach

Rückfahrt: ca. 18:00 Uhr

Nur ca. 2,5h
Anfahrt!

Bayern + Tirol + Salzburg – 1 Skigebiet

In den Chiemgauer Alpen – das Skigebiet Winklmoosalm-Steinplatte:

- Sanfte Pisten auf der bayerischen Winklmoosalm
- Anspruchsvollere Hänge auf der österreichischen Steinplatte

Und damit nicht genug – Zum Ausklang geht's auf die Sonnenterrassen vom Almstüberl oder der Sonnenalm!



STEINPLATTE



Preise für Busfahrt
+ Skipass

Mitglied

Nichtmitglied

Erwachsen

75 Euro

80 Euro

Jugend 2004-06

63 Euro

68 Euro

Kind 2007-16

52 Euro

57 Euro

Kind 2017-22

28 Euro

33 Euro

Hauser Kaibling

HAUSER Kaibling

Sa./So., 18.-19.02.2023

SCHLADMING
DACHSTEIN

Abfahrt: 05:00 Uhr, Sportheim Steinach

Rückfahrt: ca. 16:30 Uhr

Übernachtung am Gipfel auf 1.837m!



Sehr vielseitiges Skigebiet für uns mit zusätzlichem Luxus frühmorgens direkt vom Berggasthof aus auf unberührte Pisten zu starten – erste Spur ins Tal!

Gepäck im Rucksack mitnehmen, da es selbst zum Berggasthof und wieder ins Tal befördert werden muss.

Preise für
Busfahrt + HP
+ Skipass+Key
+ Busbrotzeit

Mitglied

Nichtmitglied

Erwachsen

240 Euro

250 Euro

Jugend 2004-06

195 Euro

205 Euro

Kind 2007-09

170 Euro

180 Euro

Kind 2010-15

142 Euro

152 Euro

Kind 2016-18

98 Euro

108 Euro

Kind 2019-22

68 Euro

78 Euro

Anmelden

Betrag überweisen

Platz reserviert

Nach erfolgter Überweisung ist die Anmeldung für die jeweilige Skifahrt gültig. Plätze werden nach Zahlungseingang vergeben.

Bankverbindung:

Johannes Grundler
MLP Banking AG
BIC: MLPBDE61
IBAN: DE47 6723 0000 4016 4786 67

Stornierung:

Bei Reiserücktritt innerhalb der letzten
3 Tage vor einer Fahrt, wird ein Betrag von
40 € (Tagesfahrt) bzw. 100 € (2-Tagesfahrt)
einbehalten.

Skihelm schützt
Deinen Kopf!



Hinweise:

- Bei Unfall, Sachschaden, Diebstahl, Krankheit haftet der ASV Steinach nicht.
- Der ASV Steinach behält sich vor Ausflugsziele kurzfristig abzuändern oder abzusagen.
- Der Pfand für die Keycard des 2-Tages-Skipass wird an den Liftkassen rückerstattet.
- Reisepass oder Personalausweis bzw. Kinderpass sind zu den Fahrten ins Ausland mitzunehmen.
- Die Corona-Regeln der jeweiligen Länder und des Busunternehmens sind einzuhalten.

Veranstaltungskalender

Januar 2023

So	01.01.	16:00	Gemeinde Steinach.	Neujahrsempfang	Schlosshof Steinach
Fr	06.01.	10:00	Vorwaldschützen Steinach	Dreikönigfrühschoppen	Schützenkeller
Fr	06.01.	18:30	FF Münster	Kameradschaftsabend	Feuerwehrhaus Münster
Sa	14.01	05:00	ASV Steinach	Ski-Fahrt Winkelmoosalm	Rathaus Am Sportzentrum
Sa	21.0.	19:00	FF Münster	Feuerwehrball Münster	Gemeinschaftshaus Münster

Februar 2023

Fr	03.02.		Gemeinde Steinach	Sportlehreung, Ehrung von Ehrenamt	Landgasthof Schmid
Sa	04.02.	04:45	FF Münster	Ski-Fahrt	Dorfbrunnen Münster
Sa	11.02.	19:00	FF Steinach	Feuerwehr- und Schützenball	Landgasthof Schmid
Sa/So	18.-19.02.	05:00	ASV Steinach	Ski-Fahrt, Hauser Kaibling	Rathaus Am Sportzentrum

März 2023

Do	09.03.		Bücherei Steinach	Buchvorstellung	Bücherei Steinach
Fr	10.03.	19:00	FF Steinach	Jahreshauptversammlung	Schlossgaststätte Steinach
Sa	11.03.	19:00	Fischereiverein Steinach	Jahreshauptversammlung	Landgasthof Schmid
Sa	25.03.	19:00	RK Münster KSK	Starkbierfest	Gemeinschaftshaus Münster

Eltern-Kind-Gruppe Steinach

Die Eltern-Kind-Gruppe erfreut sich nach wie vor sehr großer Beliebtheit. Wir treffen uns immer montags, alle zwei Wochen von 9 bis 11 Uhr, Ferien ausgenommen. Die Kinder (von 0 Jahren bis Kindergarteneintritt) sind mit Begleitperson in der Gruppe. Morgenkreis, Basteln, Frühstück, Abschlusskreis ist das übliche „Programm“

Ansprechpartnerin:

Pia Windfelder, Tel. 0 94 28/94 85 54 oder 01 76/57 82 78 77
Frau Ramona Spitzer, Festnetz 0 94 28/55 89 85 0, Tel. 01 71/70 53 60 3

Auringer
HOLZ & Design

EHRliche & SAUBERE FACHARBEIT
DER KUNDE STEHT IM MITTELPUNKT UNSERER ARBEIT

DACHDECKEREI **ZIMMEREI** **SCHREINEREI** **PHOTOVOLTAIK**

Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und fürs Jahr 2023 ein guten Rutsch und alles Gute!

Telefon:
Auringer Dach: 09428 – 94 77 99 4
HOLZ & Design: 09428 – 26 09 20

Adresse:
94377 Steinach
Bayerwaldstr. 5

Wir bauen - Sie leben! Alles gut bedacht?
HOLZ & Design **AURINGER**
Holz & Co. KG Eifelenschöckle ♦ Lehnert Das Dach

2023
HAPPY NEW YEAR

2023

Neujahrsempfang

**AM 1.1.23 AB 16 UHR
IM SCHLOSSHOF IN
STEINACH**

Feiern Sie mit uns!



Die Gemeinde Steinach
spendiert jedem
Besucher ein Glas Sekt!

**KINDERSCHMINKEN
ESSEN, TRINKEN
FEUERWERK**

ASV Steinach KLJB Steinach
FFW Steinach TC Steinach
Fischereiverein Steinach
Vorwaldschützen Steinach